

Федеральное агентство по образованию  
Государственное образовательное учреждение  
высшего образования  
„Тверской государственный университет“

С.В. Крестинский

# Übungsgrammatik

Грамматика в упражнениях

Учебно-методическое пособие

Тверь 2017

УДК: 803.0-5(075.8)  
ББК: Ш143.24-923.2

Данное учебно-методическое пособие предназначено для аудиторной и самостоятельной работы студентов и магистров неязыковых специальностей университета.

Данное пособие может быть использовано для формирования грамматической компетенции. Оно может быть также рекомендовано аспирантам и соискателям как для повторения базового курса немецкой грамматики, так и для отработки сложных грамматических структур, знание которых необходимо для понимания немецких оригинальных научных и публицистических текстов.

УДК: 803.0-5(075.8)  
ББК: Ш143.24-923.2

*Издано по решению организационно-методического совещания деканов ТвГУ от 18.04.2005 г.*

© Тверской государственный университет, 2017  
© Крестинский С.В., 2017

## Inhalt

<a href="#">Einheit 1</a> .....	6
1. Konjugation der Verben im Präsens. Спряжение глаголов в Präsens	
2. Gebrauch des Artikels. Употребление артикля	
3. Wortfolge im Satz. Порядок слов в предложении	
4. Personalpronomen im Nominativ. Личные местоимения в Nominativ	
5. Possessivpronomen. Притяжательные местоимения	
6. Negation <i>nicht</i> . Отрицание <i>nicht</i>	
7. Imperativ. Императив (Повелительное наклонение)	
8. Pronomen. Неопределённо-личное местоимение <i>man</i>	
9. Pluralbildung der Substantive I. Образование множественного числа существительных	
<a href="#">Einheit 2</a> .....	10
1. Deklination der Substantive im Dativ und Akkusativ. Склонение существительных в Dativ и Akkusativ	
2. Deklination der Possessivpronomen. Склонение и употребление притяжательных местоимений	
3. Deklination der Demonstrativpronomen. Склонение указательных местоимений	
4. Präpositionen mit Dativ. Предлоги с Dativ	
5. Präpositionen mit Akkusativ. Предлоги с Akkusativ	
6. Verben mit trennbaren Präfixen. Глаголы с отделяемыми приставками	
7. Negation <i>kein</i> . Отрицание <i>kein</i>	
8. Pluralbildung der Substantive II. Образование множественного числа существительных	
<a href="#">Einheit 3</a> .....	16

1. Genitiv. Родительный падеж
2. Präpositionen mit Genitiv. Предлоги с Genitiv
3. Deklination der Personalpronomen.  
Склонение личных местоимений
4. Konjugation der Reflexivverben.  
Спряжение возвратных глаголов
5. Pluralbildung der Substantive III. Образование множественного числа существительных

Einheit 4.....20

1. Perfekt. Перфект
2. Präpositionen mit Dativ und Akkusativ.  
Предлоги с Dativ и Akkusativ
3. Imperativ. Императив (повелительное наклонение)
4. Konjunktiv II von *haben, sein*.  
Конъюнктив II (сослагательное наклонение) глаголов  
*haben, sein*
5. Pluralbildung der Substantive IV. Образование множественного числа существительных

Einheit 5.....34

1. Präteritum. Претеритум
2. Satzgefüge: Objektsatz. Сложноподчинённое предложение:  
придаточное дополнительное предложение
3. Steigerungsstufen. Степени сравнения
4. Ordnungszahlen. Порядковые числительные
5. Pluralbildung der Substantive V. Образование множественного числа существительных

Einheit 6.....45

1. Konjunktiv II. Конъюнктив II (сослагательное наклонение)
2. Deklination der Adjektive. Склонение прилагательных
3. Passiv. Пассив (страдательный залог)
4. Kausalsatz (weil, da, denn).  
Придаточные предложения причины

5. Pronominaladverbien. Местоимённые наречия
6. Pluralbildung der Substantive VI. Образование множественного числа существительных

Einheit 7.....66

1. Temporalsatz (als, wenn, nachdem).  
Придаточные предложения времени
2. Plusquamperfekt. Плюсквамперфект
3. Infinitiv mit und ohne *zu*.  
Инфинитив (неопределённая форма глагола) с *zu* и без *zu*
4. Partizip I. Причастие I
5. *zu* + Partizip I. *zu* + Причастие I
6. Partizip II als Attribut. Причастие II в качестве определения
7. lassen + Infinitiv. lassen + инфинитив

Einheit 8.....73

1. Konjunktiv II. Конъюнктив II (сослагательное наклонение)
2. Konditionalsatz. Придаточное предложение условия
3. Finalsatz. Придаточное предложение цели
4. Infinitivgruppen *um...zu*, *statt...zu*, *ohne...zu*. Инфинитивные группы *um...zu*, *statt...zu*, *ohne...zu*

Einheit 9.....77

1. Attributsatz. Придаточное предложение определительное
2. Konjunktiv II. Конъюнктив II

Einheit 10 .....82

1. Konjunktiv I. Конъюнктив I
2. Konjunktiv II. Конъюнктив II
3. Partizipialkonstruktionen.  
Причастные конструкции (распространённое определение)

Anhang. Приложение

1. Auswahl starker und unregelmäßiger Verben nach den Ablautgruppen

Список сильных и неправильных глаголов по рядам аб- лаута.....	94
2. <a href="#">Alphabetische Auswahl starker und unregelmäßiger Verben..</a> Список сильных и неправильных глаголов в алфавитном порядке.....	85
3. <a href="#">Verben mit festen Präpositionen</a> .....	99
Краткий список глаголов с управлением	
4. <a href="#">Adverbien mit festen Präpositionen</a> .....	103
Краткий список наречий с управлением	
<a href="#">Quellenverzeichnis</a> .....	103

## **Einheit 1**

1. **Präsens**
2. **Gebrauch des Artikels**
3. **Wortfolge im einfachen Aussagesatz, in der Satzfrage,  
im Fragesatz**
4. **Personalpronomen**
5. **Possessivpronomen**
6. **Negation nicht**
7. **Imperativ**
8. **man**
9. **Geschlecht und Pluralbildung der Substantive I**

### **1. Konjugieren Sie die Sätze.**

- a) 1. Ich habe Zeit. 2. Ich bin Student. 3. Ich werde Physiker.
- b) 4. Ich komme aus Twer. 5. Ich lebe in Moskau.
- c) 6. Ich arbeite in Berlin. 7. Ich antworte richtig. 8. Ich zeichne  
gern. 9. Ich rede laut. 10. Ich bade im Meer.
- d) 11. Ich spreche deutsch. 12. Ich esse zu Mittag. 13. Ich nehme  
Platz. 14. Ich helfe gern. 15. Ich lese viel. 16. Ich sehe das. 17. Ich ver-  
gesse das nicht. 18. Ich treffe Freunde. 19. Ich empfehle dieses Buch.  
20. Ich messe die Temperatur.
- e) 21. Ich fahre nach Berlin. 22. Ich schlafe gut. 23. Ich fange an. 24.  
Ich schlage das vor. 25. Ich verlasse das Haus. 26. Ich laufe nach Hause.

27. Ich vertrage das nicht. 28. Ich lade Freunde ein. 29. Ich brate Fisch.  
30. Ich halte das für richtig.  
f) 31. Ich heiße ... 32. Ich sitze dort. 33. Ich tanze gern.  
g) 34. Ich weiß das.  
h) 35. Ich kann das. 36. Ich darf das. 37. Ich muss das. 38. Ich soll das. 39. Ich will das. 40. Ich mag das.

**2. Bilden Sie die Satzfragen aus den Sätzen der Übung 1 in der  
a) du-Form, b) ihr-Form, c) Sie-Form.**

**Muster: a) Hast du Zeit? b) Habt ihr Zeit? c) Haben Sie Zeit?**

**3. Stellen Sie zu den folgenden Sätzen die W-Fragen in der  
a) du-Form, b) ihr-Form, c) Sie-Form.**

Gebrauchen Sie dabei die folgenden Fragewörter:

**wer, was, wem, wen, wann, wie, wo, woher, wohin, warum**

**Muster: Ich mache Deutsch. →**

**a) Was machst du? b) Was macht ihr? c) Was machen Sie?**

1. Ich bin Student. 2. Ich werde Manager. 3. Ich komme aus Twer. 4. Ich lebe in Moskau. 5. Ich arbeite in Berlin. 6. Ich zeichne gern Natur. 7. Ich bade in der Wolga. 8. Ich spreche deutsch gut. 9. Ich esse zu Mittag zu Hause. 10. Ich nehme am Fenster Platz. 11. Ich helfe ihm gern. 12. Ich lese historische Romane gern. 13. Ich gebe ihm dieses Buch. 14. Ich fahre nach Berlin. 15. Ich schlafe immer gut. 16. Ich trage den Koffer. 17. Ich schlage einen Ausflug vor. 18. Ich verlasse das Haus um 18 Uhr. 19. Ich laufe nach Hause. 20. Ich heiße Hans. 21. Ich sitze dort. 22. Ich tanze gut. 23. Ich weiß das. 24. Morgen besuche ich die Eltern. 25. Ich bin 20 Jahre alt.

**4. Gebrauchen Sie in den Sätzen aus der Übung 1 die invertierte Wortfolge.**

**Muster: Ich mache Deutsch. → Deutsch mache ich.**

**5. Klammern Sie aus.**

**Muster: Ich lese (das Buch) → Ich lese ein Buch.**

1. Da kommt (der Herr). 2. Hier sitzt (die Frau). 3. In der Sonne liegt (das Kind). 4. Auf mich wartet (das Mädchen). 5. An der Wand hängt

(das Bild). 6. Am Fenster steht (der Tisch). 7. Auf dem Tisch steht (die) Vase. 8. In der Vase ist (die) Blume. 9. Am Tisch steht (der) Stuhl. 10. Auf dem Arbeitstisch steht (der) Computer.

### **6. Gebrauchen Sie in den Sätzen den entsprechenden Artikel.**

1. Das ist (das Theater). 2. Das ist (die Firma). 3. Das ist (der Betrieb). 4. Das ist (der) Computer. 5. Das ist (die) Universität. 6. „Aida“ ist (die Oper). 7. Der Bär ist (das Tier). 8. Der „Schwanensee“ ist (das) Ballett. 9. „Krieg und Frieden“ ist (der) Roman. 10. Twer ist (die Stadt).

### **7. Klammern Sie aus.**

1. Er ist (der Manager). 2. Mein Vater ist (der Dolmetscher). 3. Meine Mutter ist (Ärztin). 4. Der Herr ist (der Franzose). 5. Die Dame ist (die Deutsche). 6. Die Frau ist (die Engländerin). 7. Der Mann ist (der Engländer). 8. Die Leute sind (die Schweizer). 9. Der Mann ist (der Geschäftsführer). 10. Ich bin (der Student).

### **8. Verneinen Sie die Sätze.**

**Muster: a) Ich mache das → Ich mache das nicht.**

**b) Ich mache das gern → Ich mache das nicht gern.**

1. Ich komme aus Twer. 2. Ich lebe in Moskau. 3. Ich arbeite in Berlin. 4. Ich erwarte den Bus. 5. Ich tanze gern. 6. Ich spreche deutsch. 7. Ich esse zu Mittag zu Hause. 8. Ich nehme hier Platz. 9. Ich helfe ihm. 10. Ich lese das gern. 11. Ich gebe das dir. 12. Ich fahre morgen nach Berlin. 13. Ich schlafe immer gut. 14. Ich schlage das vor. 15. Ich verlasse das Haus. 16. Ich laufe nach Hause. 17. Ich heiße Hans. 18. Ich sitze dort. 19. Ich tanze schlecht. 20. Ich weiß das.

### **9. Bitten Sie Ihre ältere Bekannte / Ihren älteren Bekannten.**

**Muster: das machen → Machen Sie das bitte!**

- |                       |                        |
|-----------------------|------------------------|
| 1. Platz nehmen       | 5. den Text vorlesen   |
| 2. langsam sprechen   | 6. mal sehen           |
| 3. helfen mir         | 7. Kaffee trinken      |
| 4. mir das Buch geben | 8. zu Besuch kommen    |
| 9. wiederholen        | 10. hier nicht rauchen |



11. ins Deutsche übersetzen                      12. so lieb sein

**10. Bitten Sie Ihre Freundin / Ihren Freund um dasselbe.**

**Das machen → Mach das bitte!**

**11. Bitten Sie Ihre Freunde(innen) um dasselbe.**

**Das machen → Macht das bitte!**

**12. Gebrauchen Sie in den folgenden Sätzen statt „ich“ man.**

- a) 1. Ich spreche deutsch. 2. Ich esse zu Mittag zu Hause. 3. Ich nehme am Fenster Platz. 4. Ich helfe ihm. 5. Ich lese historische Romane gern.  
b) 1. Ich fahre nach Berlin. 2. Ich schlafe immer gut. 3. Ich wasche den Pullover. 4. Ich schlage das vor. 5. Ich verlasse das Haus um 8 Uhr.

**13. Gebrauchen Sie man statt sie.**

**Muster: Sie holen mich morgen ab. → Man holt mich morgen ab.**

1. Sie holen mich morgen ab. 2. Sie rufen dich heute an. 3. Sie nehmen normalerweise den Bus. 4. Hier fahren sie normalerweise mit der Straßenbahn. 5. Sie sprechen hier nur deutsch. 6. Sie lesen im Deutschunterricht viel deutsch. 7. Sie schreiben im Deutschunterricht viele Diktate. 8. Sie vertragen die Hitze schlecht. 9. Sie arbeiten viel. 10. Sie verbringen viel Zeit auf dem Lande.

**14. Sagen Sie deutsch.**

1. Меня зовут Максим. 2. Я родом из Бежецка, но живу в Твери. 3. Я учусь в Тверском государственном университете. 4. Мои родители живут в Бежецке. 5. Мой отец работает инженером. 6. Моя мать работает бухгалтером. 7. Я люблю заниматься спортом, слушать музыку и читать. 8. Здесь работают. 9. Здесь не курят. 10. В Австрии говорят по-немецки. 11. Садись, пожалуйста. 12. Помогите мне, пожалуйста. 13. Дай мне, пожалуйста, эту книгу. 14. Приходи завтра в гости! 15. Смотри-ка! 16. Говори медленно! 16. Я живу не в Твери. 17. Я не говорю по-немецки. 18. Я не люблю это читать. 19. Я не всегда хорошо отвечаю. 20. Я здесь не сяду. 21. Я – биолог. 22. Он американец. 23. Она немка. 24. Это – театр, а это – филармония. 25. Здесь сидит какой-то господин. 26. Куда вы едете? 27. Где находится Пассау? 28. Когда Вы придёте? 29. Почему ты не

говоришь по-немецки? 30. Кто это? 31. Кто она по профессии? 32. Откуда ты? 33. Сколько тебе лет? 34. Кому ты это говоришь? 35. Кого ты здесь не знаешь? 36. У тебя есть ещё время? 37. Вы придёте сегодня? 38. Ты видишь это? 39. Тытратишьмногоденег.40. Что ты предлагаешь?

### **15. Bilden Sie die Pluralformen der Substantive mit -(e)n**

1. die Übung, Meinung, Bildung, Übersetzung, Wohnung, Zeitung, Leistung, Vorlesung, Vorbereitung;
2. die Reise, Karte, Lampe, Kasette, Straße, Klasse, Schule, Sprache, Vase, Blume, Frage, Gruppe, Seite, Krise, Hilfe, Idee, Kirche, Toilette, Suppe, Wolke, Nase, Bluse, Farbe, Hose, Stelle, Aufgabe, Firma, Kasse, Ecke, Minute, Summe, Flasche, Küche, Pause, Tante, Dose, Grenze;
3. die Zeit, Fahrt, Zeitschrift, Arbeit, Antwort;
4. die Frau, Bahn, Uhr, Form, Zahl, Welt, Wahl;
5. die Schwester, Steuer, Mauer, Insel, Regel;
6. die Partei, Bäckerei, Druckerei, Konditorei;
7. das Auge, Interesse, Ende;
8. das Herz, Bett, Hemd, Ohr, Verb.

## **Einheit 2**

- 1. Deklination der Substantive im Dativ und Akkusativ**
- 2. Deklination der Possessivpronomen**
- 3. Deklination der Demonstrativpronomen**
- 4. Präpositionen mit Dativ**
- 5. Präpositionen mit Akkusativ**
- 6. Negation kein**
- 7. Geschlecht und Pluralbildung der Substantive I**

### **1. Setzen sie die Substantive in den Dativ und Akkusativ ein**

1. Ich schenke (die Freundin, die Blumen). 2. Ich gebe (der Lektor, der Schlüssel). 3. Ich empfehle (der Besucher, die Reise nach Deutschland).

4. Ich zeige (der Freund, das Zimmer). 5. Ich biete (der Gast, der Kaffee) an. 6. Ich sage (der Chef, meine Meinung). 7. Ich schreibe (der Geschäftspartner, der Brief). 8. Ich beantworte (der Abteilungsleiter, die Frage). 9. Ich bringe (die Chefin, das Faxschreiben). 10. Ich erzähle (das Kind, das Märchen). 11. Ich gratuliere (der Vater) zum Geburtstag. 12. Er dankt (die Eltern). 13. Sie hilft (die Mutter). 14. Der Film gefällt (die Leute). 15. Das Essen schmeckt (der Gast).

## **2. Setzen Sie die Substantive in den Akkusativ ein**

1. Er holt (der Vater, die Mutter, das Kind, der Freund, der Gast, die Chefin, die Eltern, der Chef, die Freunde) vom Flughafen ab. 2. Ich verlasse (das Haus, der Raum, die Halle, das Büro, der Dom, die Uni, der Garten, der Park, das Geschäft, das Theater). 3. Sie kennt (der Mann, die Frau, das Mädchen, die Kinder, der Direktor, die Stadt, das Land, die Leute, der Rektor, der Leiter). 4. Er begrüßt (der Chef, die Sekretärin, das Personal, die Kollegen, der Freund, der Lektor, die Freundin, die Eltern, der Professor). 5. Wir begrüßen (der Chef, die Kursleiterin, das Personal, die Kollegen). 6. Ich renoviere (die Wohnung, das Haus, der Zaun, die Scheune). 7. Ich pflanze (die Bäume, der Apfelbaum, der Strauch, die Birke, die Blumen, das Gemüse, das Kohl, der Knoblauch, der Jasmin). 8. Ich liebe (die Mutter, der Vater, die Eltern, der Bruder, die Schwester, der Sohn, die Tochter, der Enkel, der Beruf). 9. Ich bekomme (der Brief, das Paket, die Information). 10. Sie wendet sich an (der Chef, die Sekretärin, das Personal, die Kollegen, die Mutter, ein Mann, das Mädchen, die Eltern).

**3. Setzen Sie die Substantive in die Strukturen a), b) und c) ein**  
s Telefon, e Telefonzelle, s Telefonbuch, s Theater, s Hotel, r Balkon, r Teppich, s Sofa, e Liege, e Stehlampe, r Spiegel, e Vase, r Tisch, r Stuhl, e Couch, s Café, s Bad, r Schrank, e Bürste, e Post, r Zeitungskiosk, e Wechselstelle, s Restaurant, s Zweibettzimmer, s Auto, r Wagen, r Computer, r Drucker, r CD-Player, r Kugelschreiber, r Bleistift

**a) Gibt es hier \_\_\_\_ ? b) Haben Sie hier \_\_\_\_? c) Ich brauche \_\_\_\_.**

## **4. Gebrauchen Sie die Substantive in den Klammern.**

**4a) im Dativ.** Ich spreche von diesem (Student, Dozent, Kandidat, Kosmonaut, Artist, Pianist, Poet, Agronom, Kollege, Architekt, Junge, Knabe, Kunde, Bursche, Herr, Mensch, Held, Hirt, Nachbar).

**4b) im Akkusativ.** Ich kenne diesen (Student, Dozent, Kandidat, Aspirant, Artist, Pianist, Poet, Agronom, Architekt, Kollege, Junge, Knabe, Neffe, Kunde, Genosse, Pole, Nachbar, Kamerad, Herr, Mensch, Bauer, Fürst, Graf).

### **5. Gebrauchen Sie die Substantive in den Klammern im Dativ Plural**

a) Ich erzähle von diesen (Politiker, Manager, Mitarbeiter, Ingenieure, Leiter, Buchhalter, Lehrer, Häuser, Bücher, Städte)

b) Das Geschäft ist voll von (Tische, Stühle, Teppiche, Möbel, Haushaltsgeräte, Schränke, Fernsehapparate, Computer, Drucker).

### **5. Gebrauchen Sie die Substantive in den Klammern im Dativ.**

1. Ich übersetze einen Satz **aus** (der Text). 2. **Außer** (ein Kollege) waren alle da. 3. Er wohnt **bei** (ein Freund). 4. Sie kommt **mit** (eine Freundin). 5. Ich komme **nach** (der Unterricht). 6. **Seit** (der Herbst) sind wir Studenten. 7. Das ist das Buch **von** (der Vater). 8. Ich gehe heute **zu** (der Arzt). 9. Jetzt gehen wir **zu** (die Vorlesung). 10. Mein Vater erzählt mir oft **von** (seine Reisen). 11. **Seit** (der Januar) lebe ich in Twer. 12. Wir arbeiten heute **nach** (sein) Plan. 13. Ich schreibe gern **mit** (der Parker). 14. Ich wohne jetzt **bei** (meine Eltern). 15. Mein Freund kommt **aus** (Petersburg). 16. Ich bekomme oft Briefe **von** (der Freund) **aus** (die Schweiz). 17. Er kommt **mit** (das) Auto. 18. Ich fahre **zu** (die) Uni **mit** (die) Straßenbahn. 18. **Nach** (die) Arbeit geht sie gewöhnlich ins Schwimmbad. 19. **Außer** (die) Chefin waren alle zufrieden. 20. **Nach** (meine) Meinung stimmt das nicht.

### **6. Gebrauchen Sie die Substantive in den Klammern im Akkusativ**

1. Ich gehe **durch** (der Wald). 2. Das ist ein Geschenk **für** (die Mutter). 3. **Ohne** (das Wörterbuch) kann ich nicht übersetzen. 4. **Um** (der Tisch) stehen vier Stühle. 5. Die Vorlesung beginnt **um** (zwei Uhr). 6. **Ohne**

(dieser Text) geht es nicht. 7. Ich komme **für** (eine Woche) oder **für** (ein Monat). 8. Ich fahre **für** (ein Jahr) nach Deutschland. 9. Der Bus fährt **durch** (die Gorki-Straße). 10. Fahren Sie bitte **durch** (die) Stadt. 11. Wir studieren **bis** (der Juni). 12. Ich fahre **bis** (Berlin). 13. Ich bleibe hier **von** (der Montag) **bis** (der Donnerstag). 14. Ich habe nichts **gegen** (der Chef). 15. Die Grünen kämpfen **gegen** (die Verschmutzung der Umwelt). 16. Du gehst (der Twerskoj-Prospekt) **entlang**. 17. Gehen Sie (der Radischschew-Boulevard) **entlang**. 18. **Um** (das) Auto stehen einige Menschen. 19. Ich brauche das Buch nur **für** (ein) Tag. 20. Ich bleibe in Moskau **bis** (der Dezember). 21. Sie kann das **durch** (ein Kollege) erfahren.

### 7. Gebrauchen Sie die Substantive in den Klammern im Dativ.

1. Gehen Sie **bis zu** (die Trjochswjatskaja-Straße. 2. Von hier **bis zu** (die Sheljabow-Straße) sind 5 Minuten Weg. 3. Ich fahre **bis zu** (der Twerskoj-Prospekt). 4. Komme ich so **bis zu** ... Hotel? 5. Wie weit ist es **bis zu** ... Theater.

### 9. Wie komme ich zur ...oder Wie komme ich zum ...?

- |                |                   |                  |
|----------------|-------------------|------------------|
| 1. r Bahnhof   | 8. e Philharmonie | 15. r Flughafen  |
| 2. e Apotheke  | 9. r Supermarkt   | 16. e Metzgerei  |
| 3. s Büro      | 10. e Universität | 17. s Restaurant |
| 4. e Diskothek | 11. e Kirche      | 18. e Pizzeria   |
| 5. e Bäckerei  | 12. s Hotel       | 19. s Kaufhaus   |
| 6. e Bank      | 13. e Brücke      | 20. e Bibliothek |
| 7. s Theater   | 14. s Krankenhaus | 21. r Dom        |

### 10. Gebrauchen Sie die richtigen Präpositionen und Artikel aus, außer, bei, bis zu, bis, durch, entlang, für, gegen, mit, nach, ohne, seit, um, von, zu

1. Er schreibt ... .. Bleistift. 2. Sie wohnt hier ... September. 3. Einen Satz ... .. Text verstehe ich nicht. 4. Um vier Uhr gehen wir ... .. Vorlesung. 5. Der Text ist kompliziert. Ich übersetze ihn ... .. Wörterbuch. 6. Ich verstehe hier alles ... .. Wort. 7. Ich gehe jetzt ... .. Freund. 8. ... .. Unterricht gehe ich ... Hause. 9. ... mein... Haus ...

... Uni ist es nicht weit. 10. Ich telefoniere gerade ... Chef. 11. Ich fliege bald ... Deutschland. 12. Die Vorlesung dauert ... 14 ... 15. 30 Uhr. 13. Der Text ist leicht, ich übersetze ihn ... Wörterbuch. 14. ... Haus wachsen viele Bäume. 15. Gehen Sie ... Semionowskaja-Straße ... und dann rechts. 16. Wir fahren jetzt ... Stadtzentrum. 17. Ich fahre ... Österreich leider nur ... Woche. 18. ... mein... Chef gibt es hier ein Faxschreiben (2 Varianten). 19. Der Unterricht beginnt heute ... 13.45 Uhr. 20. ... Flughafen fahren wir ... Taxi. 21. Was hast du ... unser... Chef? (3 Varianten). 22. Gehen Sie ... Pobeda-Prospekt und dann links. 23. ... Universität fahre ich normalerweise ... Straßenbahn. 24. Wie komme ich ... Bahnhof? 25. ... Dekan sind schon alle da.

### **11. Gebrauchen Sie die passenden Possessivpronomen**

1. Ich besuche ... Freund oft. 2. Besuchst du ... Freund oft? 3. Er besucht ... Freund oft. 4. Sie besucht ... Freund oft. 5. Wir besuchen ... Freunde oft. 6. Ihr besucht ... Freunde oft. 7. Sie besuchen ... Freunde oft. 8. Besuchen Sie ... Freund oft?

### **12. Setzen Sie die entsprechenden Possessivpronomen ein**

1. Ich telefoniere mit ... Chef. 2. Ich schreibe ... Bruder einen Brief. 3. Ich bestelle für ... Chef ein Flugticket. 4. Ich kaufe für ... Mutter Blumen. 5. Ich gehe zu ... Arbeit zu Fuß. 6. Ich verstehe ... Aufgabe nicht. 7. Ich komme ohne ... Freund. 8. Ich mache das durch ... Freunde. 9. Ich erzähle von ... Chef. 10. Ich gehe zu ... Freund.

- 13. Ersetzen Sie in den Sätzen aus Übung 11 *ich* durch *er*.**
- 14. Ersetzen Sie in den Sätzen aus Übung 11 *ich* durch *sie*.**
- 15. Ersetzen Sie in den Sätzen aus Übung 11 *ich* durch *wir*.**
- 16. Ersetzen Sie in den Sätzen aus Übung 11 *ich* durch *ihr*.**
- 17. Ersetzen Sie in den Sätzen aus Übung 11 *ich* durch *sie*.**
- 18. Formen Sie die Sätze aus Übung 11 in Fragesätze um. Ersetzen Sie dabei *ich* durch *du*.**

**Muster:**

**Ich telefoniere mit ... Chef. → Telefonierst du mit ... Chef?**

**19. Formen Sie die Sätze aus Übung 11 in die Fragesätze um. Ersetzen Sie dabei *ich* durch *Sie*.**

**20. Lernen Sie die untrennbaren Präfixe**

**be-, ge-, emp-, ent-, er-, miss-, ver-, zer-**

**22. Klammern Sie die Verben aus**

1. Wann (abfliegen) die Maschine? 2. Ich weiß nicht, aber ich (nachsehen) gleich im Wörterbuch. 3. (erreichen) er Sie telefonisch? 4. (ausrichten) Sie ihm bitte, ich (ankommen) am Montag. 5. Die Flugtickets (bestellen) du morgen. 6. (durch.faxen) Sie bitte diese Information. 7. Ich (verbinden) Sie gleich mit Herrn Müller. 8. Ich (anrufen) dich heute Abend. 9. Du (zurückrufen) mich morgen. 10. Wann (abfahren) der Zug?

**23. Verneinen Sie die Sätze**

1. Das ist (s Theater). 2. Das ist (e Firma). 3. Das ist (r Betrieb). 4. Das ist (r Computer). 5. Das ist (e Universität). 6. „Aida“ ist (s Ballett). 7. Der Bär ist (s Haustier). 8. Der „Schwanensee“ ist (e Oper). 9. „Krieg und Frieden“ ist (e Erzählung). 10. Der Wal ist (r Fisch).

**24. Verneinen Sie die Sätze.**

1. Ich habe (die Wohnung) 2. Ich habe (das Auto). 3. Ich habe (das Haus). 4. Ich habe (die Arbeit). 5. Ich habe (die Zeit). 6. Ich habe (der Wunsch) 7. Ich habe (das Interesse) 8. Ich habe (der Computer). 9. Ich habe (die Möglichkeit) 10. Ich habe (die Freunde).

**25. Verneinen Sie die Sätze**

1. Ich brauche (s Auto). 2. Ich brauche (e Arbeit). 3. Ich brauche (r Computer). 4. Ich brauche (e Hilfe). 5. Ich brauche (r Tisch). 6. Ich brauche (Stühle). 7. Ich brauche (r CD-Player). 8. Ich brauche (r Walkman). 9. Ich brauche (s Haus). 10. Ich brauche (r Bus).

**26. Verneinen Sie die Sätze**

1. Hier gibt es (s Theater). 2. Hier gibt es (r Fluss). 3. Hier gibt es (r Bahnhof). 4. Hier gibt es (r Flughafen). 5. Hier gibt es (r Zirkus). 6. Hier

gibt es (e Arbeit). 7. Hier gibt es (s Hotel). 8. Hier gibt es (r Parkplatz). 9. Hier gibt es (e Apotheke). 10. Hier gibt es (r Park).

## **27. Sagen Sie deutsch**

1. Он пишет карандашом. 2. Она живёт здесь с сентября. 3. Одно предложение из этого текста я не понимаю. 4. В четыре часа мы пойдём на лекцию. 5. Со словарём я переведу этот текст. 6. Я понимаю здесь все, кроме одного слова. 7. Я пойду сейчас к брату. 8. После занятия я пойду домой. 9. От дома до университета я хожу пешком. 10. Я как раз разговариваю по телефону с шефом. 11. Скоро я поеду в Германию. 12. У меня занятия с 9 до 12 часов. 13. Без словаря я не переведу этот текст. 14. Вокруг дома много цветов. 15. Идите все время прямо вдоль этой улицы. 16. Мы поедем через город. 17. Я еду в Австрию на два дня. 18. Здесь есть факс от шефа. 19. Лекция начнётся в 15 часов. 20. В аэропорт мы поедем на такси. 21. Я против этого предложения. 22. Мне нужна машина. 23. Мне нужен компьютер. 24. У меня есть квартира. 25. Здесь есть библиотека? 26. У меня нет машины. 27. Здесь нет компьютера. 28. Мне не нужна гостиница. 29. Это не работа. 30. Он не специалист. 31. Она не немка. 32. Он не менеджер. 33. Как мне пройти к университету? 34. Кроме этих книг в библиотеке больше ничего нет. 35. С этими компьютерами все в порядке. 36. Гости из Германии приедут на двух автобусах (die Busse). 37. Дипломная работа состоит (bestehen aus) из двух глав. 38. Передайте г-ну Мюллеру, я приеду завтра. 39. Для нашего клиента есть информация. 40. Ты знаешь этого человека? 41. Мне нужно поговорить с этим клиентом. 42. Врач выписывает пациенту лекарство. 43. Господин Майер приветствует практиканта.

## **27. Bilden Sie die Pluralformen von Maskulina mit-(e)n**

- 1) der Student, Dozent, Dirigent, Kandidat, Aspirant, Elefant, Artist, Pianist, Poet, Agronom, Architekt, Experte, Kollege,
- 2) der Nachbar, Vetter, Bauer, Herr, Mensch, Held, Graf, Fürst, der der Bär,
- 3) der Junge, Knabe, Bursche, Kunde, Genosse, Geselle, Zeuge, Hase, der Löwe, der Affe, Rabe, Falke,
- 4) der Franzose, Russe, Chinese, Pole, Schwede, Däne, Finne



5) der Staat, Schmerz, See Typ, Nerv, Strahl, Muskel, Lorbeer

### **Einheit 3**

#### **1. Genitiv**

#### **2. Präpositionen mit Genitiv**

#### **3. Deklination der Personalpronomen**

#### **4. Deklination der Reflexivverben**

#### **5. Modalverben *können, dürfen***

#### **6. Geschlecht und Pluralbildung der Substantive III**

##### **1. Gebrauchen Sie die Substantive im Genitiv**

a) Das Buch (der Bruder), das Zimmer (der Vater), der CD-Player (der Freund), der Arbeitstisch (der Chef), die Frau (der Sohn), die Firma (der Großvater), der Computer (der Lehrer), die Produktion (der Hersteller), die Meinung (der Geschäftsführer);

b) die Puppe (das Mädchen), das Dach (das Haus), der Autor (das Buch), die Gesundheit (das Kind), der Gewinn (das Unternehmen), die Wände (das Zimmer), die Zimmer (das Hotel), der Spielplan (das Theater), die Geschwindigkeit (das Auto), die Fassade (das Gebäude);

c) die Worte (der Präsident), das Studienbuch (der Student), das Versprechen (der Kandidat), die Arbeit (der Praktikant), das Spiel (der Pianist), das Haus (der Nachbar), der Name (der Junge), der Geburtstag (der Kollege), die Bestellung (der Kunde), das Leben (der Mensch);

d) das Auto (die Mutter), die Lage (die Firma), der Zustand (die Wohnung), die Qualität (die Arbeit), die Landschaften (die BRD),

e) das Haus (die Eltern), die Höhe (die Preise), die Qualität (die Kassetten), die Qualität (die Lebensmittel), die Sehenswürdigkeiten (die Städte).

##### **2. Gebrauchen Sie die folgenden Substantive im Genitiv**

**wegen:** das Wetter, der Preis, die Reise, die Arbeit, der Abflug, die Abfahrt, die Krankheit, der Regen, der Schneefall;

**während:** das Studium, der Winter, der Sommer, der Herbst, der Frühling, die Ferien, der Urlaub, der Flug, die Fahrt, die Krankheit;

**statt:** der Bruder, der Vater, der Freund, die Mutter, die Schwester, die Freundin, der Direktor, der Geschäftsführer, der Zollner,

**unweit:** die Stadt, das Zentrum, der Markt, der Kreml, der Fluss, das Haus, das Gebäude, die Uni, der Platz, die Fabrik, die Kirche;

**innerhalb:** die Stadt, das Zentrum, das Programm, der Kreml, Moskau, Berlin, Twer, Bonn, Russland, Deutschland;

**außerhalb:** die Stadt, das Zentrum, das Programm, der Kreml, Moskau, Berlin, Twer, Bonn, Russland, Deutschland.

### **3. Setzen Sie die Personalpronomen in den richtigen Kasus ein**

**bei:** du, ich, er, Sie, sie(S), wir, sie(P), ihr

**von:** sie(P), ich, er, wir, sie(S), ihr, Sie, du

**außer:** ich, wir, er, du, sie(P), sie(S), ihr, Sie

**zu:** er, sie(S), du, Sie, wir, ich, sie(P), ihr

**nach:** ihr, wir, du, sie(P), Sie, ich, er, sie(S)

**aus:** wir, du, ich, sie(S), er, sie(P), ihr, Sie

**mit:** Sie, ich, er, du, sie(P), wir, sie(S), ihr

### **4. Setzen Sie die Pronomen in den richtigen Kasus ein**

**für:** Sie, du, ich, er, sie(S), wir, sie(P), ihr

**um:** ihr, ich, er, du, sie(P), wir, sie(S), Sie

**ohne:** sie(S), du, Sie, ich, er, sie(P), wir, ihr

**durch:** wir, ich, er, sie(S), sie(P), ihr, Sie, du

**gegen:** er, du, ich, sie(S), wir, sie(P), ihr, Sie

### **5. Gebrauchen Sie Pronomen im Dativ**

1. Wie geht es (du, Sie, ihr, sie (S), er, sie (Pl.))? 2. (ich, sie (S), er, sie (Pl.) geht es gut. 3. Er bittet (ich, er, sie (S), du, Sie, ihr, ich, wir). 4. Ich gratuliere (du, er, sie (S), sie (Pl), ihr, Sie).

### **6. Setzen Sie das richtige Pronomen ein**

1. Das ist ein Flugzeug(n). \_\_\_ ist groß. 2. Das ist eine Blume. \_\_\_ ist schön. 3. Das ist ein Theater(n). \_\_\_ ist weltbekannt. 4. Das ist ein Computer(m). \_\_\_ ist teuer. 5. Das ist ein Zug(m). \_\_\_ fährt nach Bonn. 6. Das ist ein Auto(n). \_\_\_ gehört mir. 7. Das ist ein Buch(n). \_\_\_ ist interessant. 8. Das ist ein Zimmer(n). \_\_\_ ist alt. 9. Das ist eine Kommode. \_\_\_ ist alt. 10. Das ist eine Uhr. \_\_\_ ist teuer.

### **7. Setzen Sie die entsprechenden Personalpronomen ein**

1. Sie ist wieder in Moskau; morgen gehen wir zu ... . 2. Er spricht langsam; ich verstehe ... gut. 3. Olga ist krank. Ich besuche ... jeden Tag. 4. Wann siehst du Max? - Ich gehe zu ... morgen. 5. Jetzt sind sie in München; ich schreibe ... oft. 6. Wir leben jetzt in Köln, es geht ... gut. 7. Ich verstehe das schlecht. Erklärst du ... das? 8. Wohnen sie jetzt in Wien? Wie geht es ...? 9. Verstehen Sie das schlecht? Ich erkläre ... das noch einmal. 10. Fährst du nach Hamburg? Ich schreibe ... 11. Sind Sie noch krank? Ich besuche ... morgen, 12. Ich spreche langsam. Verstehen Sie ...?

### **8. Konjugieren Sie die Reflexivverben**

1. Ich interessiere mich. Du ... Er ... Wir ... Ihr ... Sie ... 2. Ich freue mich. Du ... 3. Ich erkundige mich. Du ... 4. Ich bedanke mich. Du ... 5. Ich erhole mich. Du ... 6. Ich treffe mich. Du ... 7. Ich unterhalte mich. Du ... 8. Ich ziehe mich an. Du ... 9. Ich entschuldige mich. Du ... 10. Ich setze mich. Du ...

### **9. Setzen Sie die Reflexive in die richtige Form.**

1. Ich (sich erkundigen) nach dem Fahrplan. 2. Er (sich wenden) an den Polizisten. 3. Anna (sich interessieren) für Deutsch. 4. Kannst du (sich) nach dem Flugplan erkundigen? 5. Wir (sich wenden) an den Chef. 6. Du (sich setzen) an den Tisch. 7. Ihr (sich setzen) an den Tisch. 8. Monika (sich waschen) nur mit kaltem Wasser. 9. Die Kinder (sich waschen) mit warmem Wasser. 10. (sich interessieren) Sie für Sport? 11. Morgens (sich duschen) ich immer. 12. Warum (sich rasieren) du nicht? 13. Wie (sich fühlen) er? 14. Das Wetter (sich ändern). 15. Ich (sich ausruhen) ein bisschen. 16. Wohin (sich setzen) du? 17. Er (sich entschuldigen) für seine Worte. 18. Wir (sich unterhalten) über unsere Reisepläne. 19. Die Kinder (sich erkälten) oft. 20. Worüber (sich freuen) ihr?

### **10. Setzen Sie die Modalverben in die richtige Form.**

1. Ich (können) heute nicht arbeiten. 2. (können) du morgen zu mir kommen? 3. Die Studentin (können) nicht antworten. 4. Er (können) das machen. 5. Wir (können) nach Berlin fliegen. 6. Ihr (können) das mitnehmen. 7. (können) Sie mich abholen? 8. Er (dürfen) nicht hier

bleiben. 9. (dürfen) ich rauchen? 10. Du (dürfen) mitgehen. 11. Das Mädchen (dürfen) schon gehen. 12. (dürfen) ich gehen? – Ja, Sie (dürfen) schon gehen.

### **11. Setzen Sie können oder dürfen ein**

1. Alle Studenten unserer Gruppe ... gut Ski laufen. 2. ... ich Sie etwas fragen? 3. Ich ... nicht schreiben. Ich habe meinen Füller zu Hause vergessen. 4. ... wir mit kommen? 5. Hier ... man alles gut hören. 6. .... du heute den Artikel bis zu Ende lesen? 7. Ihr ... hier nicht singen. Man arbeitet hier. 8. Sie ... sehr schön singen. 9. ... ich Sie sprechen? 10. ... ich gehen? – Sie ... , aber Sie ... nicht.

### **12. Übersetzen Sie ins Deutsche**

1. Можно войти? 2. Я хочу покурить. Здесь можно курить? – Нет, нельзя. 3. Я уже умею немного говорить по-немецки. 4. Она не может завтра прийти, она больна. 5. Можно задать вам один вопрос? 6. Никто не может перевести это предложение. 7. Можно взять вашу авторучку? 8. Я не могу перевести текст до конца. 9. Здесь нельзя петь, наверху работают. 10. Можно с вами сейчас поговорить? 11. Он не может ответить на этот вопрос. 12. Из-за дождя я не могу прийти. 13. Это квартира моего брата. 14. Я живу за городом. 15. Могу я к Вам обратиться? 16. Узнай, пожалуйста, расписание занятий (Stundenplan). 17. Как Вы себя чувствуете? 18. О нем я ничего не знаю. 19. Я сейчас к ней пойду. 20. Я их не знаю. 21. Я с ними не знаком. 22. Как у Вас дела? 23. Я его не вижу. 24. Он её не знает. 25. Ты их увидишь? 26. Что вы делаете? 27. Дети, умывайтесь и садитесь за стол! 28. Я часто простужаюсь. 29. Он не интересуется музыкой. 30. Где мы встретимся? 31. Как твои дела? 31. Я тебя поздравляю. 32. Он благодарит её. 33. Она ему поможет. 34. Вы рекомендуете мне это? 35. Это нам нравится.

### **13. Bilden Sie Plural der Substantive männlichen Geschlechts**

**-e**

a) der Tisch, Tag, Herd, Ort, Brief, Berg, Fisch, Teil, Film, Bus, Schein, Stein, Kern, Weg, Preis, Wein, Schuh, Hund, Schritt, Schnitt,

Stich, Biss, Schirm, Monat, Bleistift, Abend, Pfirsich, Betrieb, Ingenieur, Friseur, Pionier, Offizier

### Umlaut + -e

b) der Stuhl, Topf, Knopf, Kopf, Hals, Schrank, Sohn, Platz, Saal, Baum, Raum, Zaun, Hof, Plan, Zahn, Bach, Satz, Stand, Stoß, Zug, Band, Spruch, Sprung, Klang, Anfang, Eingang

## Einheit 4

### 1. Perfekt

### 2. Präpositionen mit Dativ und Akkusativ

### 3. Imperativ

### 4. Modalverben *müssen, sollen, wollen, mögen*

### 5. Konjunktiv II von *haben* und *sein*

### 6. Geschlecht und Pluralbildung der Substantive IV

## 1. Üben Sie das Perfekt. Bilden Sie kurze Sätze wie im Muster.

**Muster: machen → ich (du..., er... usw.) habe gemacht**

**kommen → ich (du..., er... usw.) bin gekommen**

a)

- |               |                  |                   |
|---------------|------------------|-------------------|
| 1. sagen      | 13. kosten       | 25. absagen       |
| 2. lernen     | 14. warten       | 26. anmachen      |
| 3. spielen    | 15. reden        | 27. ausmachen     |
| 4. hängen     | 16. baden        | 28. aufmachen     |
| 5. leben      | 17. rechnen      | 29. einführen     |
| 6. legen      | 18. zeichnen     | 30. vorstellen    |
| 7. lösen      | 19. widmen       | 31. bestellen     |
| 8. malen      | 20. atmen        | 32. erzählen      |
| 9. bauen      | 21. studieren    | 33. entschuldigen |
| 10. schauen   | 22. organisieren | 34. versagen      |
| 11. antworten | 23. reservieren  | 35. zerstören     |
| 12. arbeiten  | 24. telefonieren | 36. gebrauchen    |

b)

- |            |             |          |
|------------|-------------|----------|
| 1. fahren  | 3. tragen   | 5. laden |
| 2. waschen | 4. schlagen |          |

- |               |              |             |
|---------------|--------------|-------------|
| 6. brechen    | 24. essen    | 42. binden  |
| 7. sprechen   | 25. geben    | 43. stehen  |
| 8. helfen     | 26. sehen    | 44. werden  |
| 9. nehmen     | 27. lesen    | 45. kommen  |
| 10. treffen   | 28. treten   | 46. gehen   |
| 11. werfen    | 29. bitten   | 47. hängen  |
| 12. bleiben   | 30. sitzen   | 48. bringen |
| 13. schreiben | 31. liegen   | 49. denken  |
| 14. steigen   | 32. raten    | 50. brennen |
| 15. schweigen | 33. halten   | 51. kennen  |
| 16. schneiden | 34. laufen   | 52. nennen  |
| 17. leiden    | 35. rufen    | 53. rennen  |
| 18. fliegen   | 36. fallen   | 54. wenden  |
| 19. fließen   | 37. schlafen | 55. haben   |
| 20. gießen    | 38. singen   | 56. sein    |
| 21. bieten    | 39. springen | 57. tun     |
| 22. schließen | 40. trinken  | 58. wissen  |
| 23. ziehen    | 41. finden   |             |

c)

- |             |                 |                  |
|-------------|-----------------|------------------|
| 1. anbieten | 5. aussteigen   | 9. umziehen      |
| 2. anfangen | 6. einsteigen   | 10. vorbeikommen |
| 3. anrufen  | 7. fernsehen    | 11. vorschlagen  |
| 4. aufgeben | 8. nachsprechen | 12. zusehen      |

d)

- |               |               |                 |
|---------------|---------------|-----------------|
| 13. beginnen  | 16. entstehen | 19. unternehmen |
| 14. bekommen  | 17. erfinden  | 20. verbinden   |
| 15. empfehlen | 18. gefallen  | 21. zerfallen   |

## 2. Eine Woche Urlaub - Setzen Sie die Sätze ins Perfekt

Zuerst fahren wir nach Bayreuth. Dort gehen wir am Samstag in die Oper. An diesem Tag steht der „Tannhäuser“ von Wagner auf dem Programm. Auch am Sonntag bleiben wir in Bayreuth und schauen uns die Stadt und die Umgebung an. Am Sonntagabend treffen wir uns mit Freunden und fahren ins Fichtelgebirge. Da bleiben wir eine Woche.

Wir wandern jeden Tag zu einem anderen Ziel. Abends sitzen wir dann noch zusammen und unterhalten uns, sehen fern oder gehen tanzen. Kaum liegt man dann im Bett, schläft man auch schon ein. Am Sonntag darauf fahren wir dann wieder nach Hause.

### 3. Bilden Sie Sätze im Perfekt

1. Ich (sich erkundigen) nach dem Fahrplan. 2. Ich (sich wenden) an den Polizisten. 3. Ich (sich interessieren) immer für Deutsch. 4. (sich erkundigen) du nach dem Flugplan? 5. (sich vorstellen) du? 6. Wohin (sich setzen) du? 7. Wohin (sich setzen) ihr? 8. Ich (sich waschen) wie immer kalt. 9. Die Kinder (sich waschen) mit warmem Wasser. 10. (sich interessieren) Sie für Sport? 11. Ich (sich duschen) schnell. 12. Warum (sich rasieren) du nicht? 13. Wie (sich fühlen) er? 14. Das Wetter (sich ändern) 15. Ich (sich ausruhen) ein bisschen. 16. Wohin (sich setzen) er? 17. Er (sich entschuldigen) für seine Worte. 18. Wir (sich unterhalten) über unsere Reisepläne. 19. Ich (sich verabschieden) von ihm. 20. Wo (sich treffen) ihr?

### 4. Ein Ausflug nach Neuschwanstein

Ergänzen Sie die Verben in Klammern in der Vergangenheit. Für **sein** und **haben** gebrauchen Sie das Präteritum!

1. Meine Klasse \_\_\_\_\_ letztes Wochenende einen Ausflug zum Schloss Neuschwanstein \_\_\_\_\_ (machen).
2. Wir \_\_\_ eine Stunde mit dem Bus \_\_\_\_\_ (fahren).
3. An der Kasse \_\_\_\_\_ wir eine halbe Stunde \_\_\_\_\_ (warten).
4. Dann \_\_\_\_\_ wir viele Zimmer \_\_\_\_\_ (anschauen).
5. Wir \_\_\_\_\_ über Ludwig II. (den Zweiten) \_\_\_\_\_ (diskutieren) -
6. (sein) er verrückt oder nicht?
7. Ich \_\_\_\_\_ ein paar Souvenirs \_\_\_\_\_ (kaufen).
8. Ich \_\_\_\_\_ auch \_\_\_\_\_ (fotografieren), aber unser Lehrer \_\_\_\_\_ (sagen), das darf man nicht.
9. Dann \_\_\_\_\_ wir Pause in einem Café \_\_\_\_\_ (machen).
10. Dort \_\_\_\_\_ ich eine heiße Schokolade \_\_\_\_\_ (bestellen).
11. Die Schokolade \_\_\_\_\_ (sein) gut, aber der Kuchen \_\_\_\_\_ nicht

- so gut \_\_\_\_\_ (schmecken).
12. Um 7 Uhr abends \_\_\_\_\_ wir wieder nach Hause \_\_\_\_\_  
(kommen).
13. Ich \_\_\_\_\_ (sein) sehr müde und \_\_\_\_\_ gleich ins Bett  
\_\_\_\_\_ (gehen).
14. Aber wir \_\_\_\_\_ (haben) einen schönen Tag!

### 5. Bilden Sie Sätze im Perfekt

Muster: ich habe | Partizip II  
ich bin

- arbeiten \_\_\_\_\_
- aufmachen \_\_\_\_\_
- einschalten \_\_\_\_\_
- erledigen \_\_\_\_\_
- holen \_\_\_\_\_
- installieren \_\_\_\_\_
- kaufen \_\_\_\_\_
- lernen \_\_\_\_\_
- machen \_\_\_\_\_
- öffnen \_\_\_\_\_
- reservieren \_\_\_\_\_
- schicken \_\_\_\_\_
- telefonieren \_\_\_\_\_
- untersuchen \_\_\_\_\_
- verordnen \_\_\_\_\_
- verreisen \_\_\_\_\_
- 2.
- anrufen \_\_\_\_\_
- nehmen \_\_\_\_\_
- bekommen \_\_\_\_\_
- brechen \_\_\_\_\_
- durch.streichen \_\_\_\_\_
- eingeben \_\_\_\_\_
- einhalten \_\_\_\_\_



einladen \_\_\_\_\_  
essen \_\_\_\_\_  
fahren \_\_\_\_\_  
fallen \_\_\_\_\_  
fliegen \_\_\_\_\_  
gehen \_\_\_\_\_  
kommen \_\_\_\_\_  
messen \_\_\_\_\_  
schlafen \_\_\_\_\_  
schreiben \_\_\_\_\_  
anfangen \_\_\_\_\_  
sehen \_\_\_\_\_  
tragen \_\_\_\_\_  
trinken \_\_\_\_\_  
tun \_\_\_\_\_  
überweisen \_\_\_\_\_

## 6. Bilden Sie die Sätze im Perfekt

1. ich /das / gut / verstehen. 2. du /das / für wichtig / halten. 3. ich darum / sich kümmern. 4. das / fasziniert / mich. 5. das / mir /sehr gut gefallen. 6. wir /den deutschen Markt / schon / erschließen. 7. der Flug / kurz sein. 8. sie /die Produkte der Firma / sich ansehen. 9. Sie /die Prospekte / den Kunden / geben. 10. ich /die Stadt / den Gästen / zeigen. 11. wir /eine kleine Verspätung haben. 12. Sie /eine Reportage über unsere Produkte / schreiben. 13. ich /einen guten Flug / haben. 14. du /einen intensiven Deutschkurs machen? 15. er /einen Kredit bei der Deutschen Bank / beantragen. 16. er / sich noch nicht melden. 17. ich /Frau Müller kennen lernen. 18. sie /gerade ankommen. 19. ich /gerade aus Russland / kommen. 20. ihr /gut unten ankommen. 21. sie / ihm /Haushaltsgeräte / anbieten. 22. sie /im europäischen Raum / offene Segmente / suchen. 23. er /im Geschäft / über alle Berge / steigen. 24. du /deutsch immer

gut sprechen. 25. ich /für deutsche Kunst und Musik /immer sich interessieren. 26. die Firma /immer neue Produkte / entwickeln. 27. ich /in Deutschland aufwachsen. 28.er /in Deutschland / Fuß fassen. 29. wir /in Deutschland / viel sehen. 30. sie /ins Auto / einsteigen. 31. sie /italienischen Schmuck / vertreiben. 32. wir /endlich losfahren. 33. mir / Fachkenntnisse / fehlen. 34. ich /sich /mit Frau Müller / bekannt machen. 35. sie /modische Bekleidungstextilien / produzieren. 36. ich /nie darüber /sich beklagen. 37. Sie /noch / nicht sich vorstellen. 38. ich /noch nie / in Deutschland / sein. 39. diese Firma /Nummer 1 / in der Branche / werden. 40. er /freuen sich / sehr über die Reise / nach Deutschland. 41. er /seine Geschäftspartner / einladen. 42. er /seine Produkte / auf den deutschen Markt / bringen. 43. er /seine Produkte / nach Russland / seit 5 Jahren / liefern. 44. ich /das /sich (D) merken. 45. sie /viele Informationen / sammeln. 46. du /vom Flughafen / die Gäste / abholen? 47. ich /von Hallbronn / noch nie / hören. 48. wann und wer / die Firma / gründen.49. sie /die Geschäftswelt / gut kennen.50. wir /mit einem Kredit / bei der Deutschen Bank / rechnen.

## **7. Bilden Sie Fragen und beantworten Sie sie!**

**Gebrauchen Sie dabei Perfekt**

**Muster: Hast du dich gut erholt? – Ja, ich habe mich gut erholt.**

- |                                  |                                   |
|----------------------------------|-----------------------------------|
| 1. sich gut erholen              | 10. sich schon waschen            |
| 2. sich mit den Freunden treffen | 11. sich zum Unterricht verspäten |
| 3. sich warm anziehen            | 12. sich erkälten                 |
| 4. sich darüber freuen           | 13. sich darüber ärgern           |
| 5. sich gut amüsieren            | 14. sich schon umziehen           |
| 6. sich daran erinnern           | 15. sich dafür entschuldigen      |
| 7. sich darüber wundern          | 16. sich damit entschuldigen      |
| 8. sich noch nicht vorstellen    | 17. sich verlieben                |
| 9. sich ans Fenster setzen       | 18. sich darüber verabreden       |

## 8. Übersetzen Sie ins Deutsche

1. Вышли пешком? — Нет, ехал на автобусе. 2. Как Вы нашли меня? — Я позвонил Вашему другу, он сказал мне ваш адрес. 3. Почему ты не пришёл ко мне вчера? У меня были мои друзья. Мы очень хорошо провели время! — У меня было много дел.
4. Где ты провёл каникулы? — Ездил к своим родителям. Потом навестил ещё своего брата, он учится под Москвой. Я его уже давно не видел. 5. Ты уже обедал? — Нет, я поздно позавтракал. Я буду обедать дома. 6. Вы ему позвонили? — Да, но я не говорил с ним. Он ушёл в кино.

## 9. Lernen Sie die Präpositionen mit Dativ und Akkusativ. Beachten Sie den Gebrauch von Dativ und Akkusativ.

### Wo? – Dativ

### Wohin? – Akkusativ

- an:** Ich sitze **an dem** Tisch. (Wo?)  
Ich habe mich **an den** Tisch gesetzt. (Wohin?)
- auf:** Das Buch liegt **auf dem** Tisch.  
Ich habe das Buch **auf den** Tisch gelegt.
- in:** Der Tisch steht **in der** Mitte.  
Ich habe den Tisch **in die** Mitte gestellt.
- über:** Die Lampe hängt **über dem** Tisch.  
Ich habe die Lampe **über den** Tisch gehängt.
- unter:** Das Heft liegt **unter den** Büchern.  
Ich habe das Heft **unter die** Bücher gelegt.
- vor:** **Vor dem** Haus gibt es viele Blumen.  
Die Einwohner haben **vor das Haus** viele Blumen gepflanzt.
- hinter:** Das Auto steht **hinter dem** Haus.  
Ich habe mich **hinter die** Gardine gestellt.
- neben:** Ich sitze **neben dem** Gastgeber.  
Ich habe mich **neben den** Gastgeber gesetzt.
- zwischen:** Der Tisch steht **zwischen den** Sesseln.  
Ich habe den Tisch **zwischen die** Sessel gestellt.

**10. Lernen Sie die folgenden Verben.**

**Wo?**

**Wohin?**

**liegen (lag – gelegen)**

**legen (legte – gelegt)**

**stehen (stand – gestanden)**

**stellen (stellte - gestellt)**

**hängen (hing – gehangen)**

**hängen (hängte – gehängt)**

**sitzen (saß – gesessen)**

**setzen (setzte – gesetzt)**

**stecken (steckte – gesteckt)**

**stecken (steckte – gesteckt)**

**10. Sagen Sie nach dem Muster:**

**gehen, in, der Garten →**

**Gehst du in den Garten? – Im Garten war ich schon.**

1. gehen, in, das Büro

6. gehen, in, das Geschäft

2. gehen, in, die Bank

7. gehen, in, das Kino

3. gehen, in, die Universität

8. gehen, in, der Park

4. gehen, in, der Supermarkt

9. gehen, in, die Garage

5. gehen, in, die Bibliothek

10. gehen, in, der Wald

**11. in oder nach? Mit oder ohne Artikel?**

1. Er lebt ... .. Moskau. 2. Wir fahren bald ... .. Petersburg. 3. Der Bus fährt ... .. Berlin. 4. Ich besuche dich ... .. Twer. 5. Er kommt bald ... .. Hamburg. 6. Er geht ... ..Hause. 7. Er wohnt ... .. Stadt. 8. Er fährt bald ... .. Dorf. 9. Wir fahren nächstes Jahr ... .. Schweiz. 10. Morgen fliege ich ... .. USA. 11. Jedes Jahr fahre ich ... .. Türkei. 12. Wann fährst du ... .. Deutschland? 13. Wie lange bleibst du in ... .. Deutschland?

**12. Üben Sie nach dem Muster:**

**Zeitung – auf – Tisch – legen**

**Wo liegt denn die Zeitung? - Auf dem Tisch.**

**Du weißt doch, ich lege die Zeitung immer auf den Tisch.**

1. Fotos (Pl.) – in – Schublade(f) – liegen

2. Jacke(f) – an – Garderobe(f) – hängen

3. Besen (m) – in – Ecke(f) – stehen
4. Puppe(f) – auf – Stuhl(m) – sitzen
5. Schlüssel (m) – neben – Tür(f) – hängen
6. Wecker(m) – auf – Nachttisch(m) – stehen
7. Handtuch (n) – neben – Waschbecken (n) hängen
8. Schallplatten (Pl.) – in – Schrank(m) – liegen

**13. Üben Sie nach dem Muster:**

- **Wo liegt denn die Zeitung?**
- **Ich habe die Zeitung doch auf den Tisch gelegt.**
- **Ja, sie hat vorhin auf dem Tisch gelegen.**

**14. Üben Sie nach dem Muster:**

**auf – Küchentisch – legen**

**Wo hast du das Geld gelassen? Hast du es vielleicht auf den Küchentisch gelegt? - Nein, auf dem Küchentisch liegt es nicht.**

1. in – Hosentasche(f) – stecken
2. in – Küchenschrank(m) – legen
3. in – Portmonee(n) – stecken
4. auf – Schreibtisch(m) – legen
5. in – Schreibtischschublade(f) – legen
6. hinter – Bücher(Pl.) – legen
7. zwischen – Seiten(Pl.) eines Buches – legen
8. unter – Radio(n) – legen
9. unter – Handtücher(Pl.) – im Wäscheschrank – legen
10. in – Aktentasche(f) – stecken

**15. „Wohin?“ - Familie Günzler zieht um und die Leute von der Spedition helfen. Ergänzen Sie die Artikel.**

Zuerst hängen sie die Lampen in den Zimmern an ... Decken (Pl.). Dann legen sie den großen Teppich in ... Wohnzimmer(n), den runden Teppich in ... Esszimmer und den Läufer (= langer, schmaler Teppich) in ... Flur(m). Dann kommen die Schränke: Sie stellen den Bücherschrank in ... Wohnzimmer an ... Wand(f) neben ... Fenster(n); den Kleider- und den Wäscheschrank stellen sie in ... Schlafzimmer

zwischen ... Fenster und den Geschirrschrank in ... Esszimmer neben ... Tür. Die Garderobe stellen sie in ... Flur. Sie tragen den Tisch in ... Esszimmer und stellen die Stühle um ... Tisch. Die Betten kommen natürlich in ... Schlafzimmer und die Nachttischchen neben ... Betten. Auf ... Nachttischchen (Pl.) stellen sie die Nachttischlampen. Dann packen sie die Bücher aus und stellen sie in ... Bücherschrank. Tassen, Teller und Gläser kommen in ... Geschirrschrank und die Kleider hängen sie in ... Kleiderschrank. Die Spüle stellen sie in ... Küche(f) zwischen ... Herd (m) und ... Küchenschrank. Nun hängen die Günstlers noch die Vorhänge an ... Fenster (Pl.) In der Zwischenzeit tragen die Leute von der Spedition noch die Sitzmöbel in ... Wohnzimmer. Dann setzen sich alle erst mal in ... Sessel (Pl.) und auf ... Couch und ruhen sich aus. Gott sei Dank! Das meiste ist geschafft!

**16. „Wo?“ Alles hängt, steht oder liegt an seinem Platz.**

Die Lampen hängen an den Decken. Der große Teppich liegt im Wohnzimmer, der runde Teppich ... Machen Sie selbstständig weiter!

**17. „Wo?“ oder „Wohin?“**

**Ergänzen Sie die Präpositionen und Artikel.**

**Für Familie Günstler bleibt noch viel zu tun: Herr G. hängt z.B. die Blumenkästen (Pl.) ... .. Balkongitter (n), dann kauft er Blumen und setzt sie ... .. Kästen. In der Küche dauert es lange, bis die drei Hängeschränke ... ..Wand hängen, und Frau G. braucht einen halben Tag, bis die Töpfe ... .. Schränke stehen und die vielen Küchensachen alle ... .. richtigen Platz (m) liegen.... .. Arbeitszimmer stehen zwei Bücherregale ... .. Wand, ein Schreibtisch steht ... .. Fenster, ein Schreibmaschinentisch steht ... .. Fenster und ... Tür. Frau G. nimmt die Aktenordner aus den Kartons und stellt sie ... .. Regale (Pl.). Die Schreibmaschine stellt sie ... .. Schreibmaschinentisch und das Schreibpapier legt sie ... .. Schubladen (Pl.). „Wo sind denn die Schreibsachen?“ fragt sie ihren Mann. „Die liegen schon ... .. Schreibtisch“, sagt Herr G., „ich habe sie ... .. mittlere Schublade gelegt.“**

**18. Bilden Sie den Imperativ nach dem Muster:**

**a. Bitten Sie Ihre Freundin / Ihren Freund:**

sagen → Sag mal bitte!

**b. Bitten Sie Ihre Freunde / Ihre Freundinnen:**

sagen → Sagt mal bitte!

**c. Bitten Sie höflich: sagen → Sagen Sie mal bitte!**

- Musik laut machen, herkommen, hereinkommen, zuhören, mich anrufen, die Sachen auspacken, mich abholen, mich in Ruhe lassen;
- Platz nehmen, mir helfen, zusehen, langsam sprechen, essen, das rauswerfen, mir das Buch geben, so lieb sein, nur keine Angst haben, nur nicht böse werden;
- sich setzen, sich erholen, sich ausruhen, sich waschen,

**19. Sagen Sie nach dem Muster:**

**Mach das bitte! – Ich habe das doch schon gemacht.**

- |                          |                           |
|--------------------------|---------------------------|
| 1. das Zimmer aufräumen  | 6. den Fernseher anmachen |
| 2. das Fenster aufmachen | 7. die Jacke anziehen     |
| 3. das Geld bringen      | 8. die Gäste abholen      |
| 4. die Wäsche aufhängen  | 9. die Blumen gießen      |
| 5. die Bücher bringen    | 10. das Abendessen kochen |

**20. Übersetzen Sie ins Deutsche**

*Макс. Привет, Олег! Я уже два раза звонил тебе. - Олег. Привет, Макс! Я теперь сижу с утра до вечера в читальном зале, готовлюсь к экзаменам. - М. Ты уже сдал что-нибудь? - О. Да, все зачёты и экзамен по истории. А как ты сдал экзамен? Конечно, на «пять»? - М. Да, получил пятёрку. Но у меня ещё два экзамена. Боюсь немного экономической теории. - О. Почему? Ты ведь ходишь на все семинары. - М. Да, но предмет очень трудный. Кроме того, я пропустил несколько лекций. - О. Ну, я думаю, ты и этот экзамен сдашь на отлично! - М. Спасибо. А как твои дела? Когда у тебя сессия? - О. В конце января. У вас в это время уже каникулы? - М. Да. А ты на лыжах катаешься? Зима в этом году очень хорошая. - О. Не часто. Вчера, правда, ездил за город. Немного покатался на*

лыжах. Слушай, позвони мне после экзаменов. Может быть, вместе что-нибудь организуем. - М. Это было бы здорово! - О. Ну, пока! Ни пуха, ни пера! - М.К черту! Пока.

### **21. müssen oder sollen?**

1. Ich habe viel zu tun. Ich ... noch viel arbeiten. 2. Morgen fahre ich dienstlich nach Moskau. Ich ... morgen früh aufstehen. 3. Mein Chef fährt morgen auf eine Geschäftsreise. Ich ... für ihn noch ein Ticket buchen. 4. ... ich für Sie auch ein Hotelzimmer reservieren? 5. Der Arzt hat mir gesagt, ich ... mich mehr erholen. 6. Es ist schon spät, ich ... schon gehen. 7. Was hat sie gesagt? – Ich ... das schon für morgen erledigen. 8. Was ... ich aber tun? 9. Du ... aber zu Hause bleiben, sonst wirst du einfach krank. 10. Warum machst du das? – Ich ... .

### **22. wollen oder mögen (möchten)?**

1. Was ... du morgen machen? – Ich weiß noch nicht. Ich ... erst mal einfach ausschlafen. 2. Du kannst aber machen, was du ... . 3. ... du einen Kaffee? – Nein, danke, ich ... keinen Kaffee. Ich ... lieber einen Tee. 4. Warum ... er diese Arbeit nicht machen? – Er ... überhaupt keine Arbeit. 5. Was ... Sie trinken? – Bitte ein Bier. 6. ... Sie Bier – Nein, ich ... es nicht. 7. Was nehmen Sie lieber, einen Schweinebraten oder ein Hähnchen? – Ich ... kein Schweinefleisch, lieber ein Hähnchen. 8. Wann ... Sie zur Messe fahren? – Nächsten Monat. 9. Er ... seine Aktien verkaufen. 10. Was ... Sie denn nun machen?

### **23. Sagen Sie, a) was Sie gern hätten, b) was Sie gern wären**

**Muster: a) Ich hätte gern einen Garten. b) Ich wäre gern Deutschlehrer(-in)**

a) das Haus, die Wohnung, das Auto, der Computer, das Segelboot, der CD-Player, die Insel im Stillen Ozean, der Traktor ... ..

b) Direktor(in), der Präsident(in), ein/eine gute(r)Manager(in) ... ..

### **24. Sagen Sie deutsch.**

1. Я не хотел бы этого видеть. 2. Когда ты собираешься уезжать? 3. Мне нужно ещё кое-что уладить. 4. Что же мне делать теперь? 5. Мне остаться? 6. Он сказал, чтобы я все обсудил с тобой. 7. Что



бы Вы хотели заказать? 8. Не хотите ли кофе? 9. Я не люблю этого.  
 10. Он должен это сделать, это его работа. 11. Куда мне поставить  
 стол? – Поставь его здесь к стене. 12. Куда мне положить книги? –  
 Положи их там на полку. 13. Куда мне повесить картину? – Повесь  
 её над диваном. 14. Где стоит стол – В углу. 15. Где лежат вещи? –  
 Они в шкафу. 16. Где весят часы? – Они на стене над столом. 17.  
 Где стоит торшер? – Он между креслами. 18. Где коробки? – Они  
 под кроватью. 19. Где посуда? – Она в кухне в шкафу. 20. Пись-  
 менный стол стоит у окна. 21. На окнах висят шторы. 22. Перед  
 диваном лежит ковёр. 23. Входи, пожалуйста. 24. Позвони мне зав-  
 тра. 25. Помоги мне, пожалуйста. 26. Говори медленно. 27. Дай  
 мне, пожалуйста, книгу. 28. Будь так любезен. 29. Садитесь, пожа-  
 луйста (веж.). 30. Отдохните (мн.ч.) немного. 31. Оставьте меня в  
 покое (мн.ч.)! 32. Убери, пожалуйста, квартиру. – Я её уже убрал.  
 33. Выключи, пожалуйста, телевизор. – Я его уже выключил. 34.  
 Принеси, пожалуйста, деньги. – Я их уже принёс. 35. Встреть, по-  
 жалуйста, гостей. Я их уже встретил. 36. Полей, пожалуйста,  
 цветы. – Я их уже полил. 37. Ты идёшь в банк? – В банке я уже  
 был. 38. Ты идёшь в магазин? – В магазине я уже был. 39. Ты  
 идёшь на рынок? – На рынке я уже был. 40. Где ты поставил ма-  
 шину? – За домом. 41. Куда мне отнести мусор (der Müll)? – За дом.  
 42. Мне переводить? 43. Это мне было бы интересно. 44. Я бы  
 очень хотел иметь свой дом. 45. Это было бы хорошо. 46. Она хо-  
 телла бы иметь свою фирму. 47. Она была бы счастлива. 48. Он бы  
 очень хотел иметь такую(so ein) машину.

## **25. Bilden Sie Pluralformen der Substantive.**

**-er**

1. das Kind, Bild, Feld, Glied, Kleid, Lied, Licht, Ei, Brett,

**Umlaut + -er**

2. das Haus, Buch, Tuch, Amt, Rad, Band, Grab, Dach, Huhn,  
 Fach, Land, Dorf, Glas, Gut, Volk, Wort, Holz, Blatt, Bad, Kalb,  
 3. der Mann, Wald, Gott, Mund, Wurm, Geist, Reichtum, Irrtum

## Umlaut +e

4. die Nacht, Maus, Stadt, Hand, Kraft, Macht, Wand, Kuh, Kunst

-s

5. der Chef, Park, Opa, Boy, Nazi; die Party, das Auto, Kino, Kamera, Klub, Radio, Café, Restaurant, Sofa

## Keine Endung

- 1) **der** Wagen, Braten, Kuchen, Posten, Bogen, Knochen
- 2) **der** Fehler, Koffer, Sommer, Adler, Dampfer, Onkel, Kumpel
- 3) **das** Eisen, Becken, Wesen, Kissen
- 4) **das** Lager, Zimmer, Fenster, Messer
- 5) **das** Mittel, Schnitzel, Kabel, Mädchen, Büchlein
- 6) **das** Gemälde, Gebirge, Gebäude

## Keine Endung + Umlaut

- 1) der Hafen, Garten, Ofen, Boden, Kasten, Graben
- 2) der Bruder, Vater
- 3) der Apfel, Nagel, Mantel, Vogel

## 26. Ergänzen Sie den bestimmten Artikel.

\_(1) Abend \_\_\_\_\_ (2) Adler \_\_\_\_\_ (3) Affe \_\_\_\_\_ (4) Agronom \_\_\_\_\_ (5) Amt \_\_\_\_\_ (6) Anfang \_\_\_\_\_ (7) Antwort \_\_\_\_\_ (8) Apfel \_\_\_\_\_ (9) Arbeit \_\_\_\_\_ (10) Architekt \_\_\_\_\_ (11) Artist \_\_\_\_\_ (12) Aspirant \_\_\_\_\_ (13) Aufgabe \_\_\_\_\_ (14) Auge \_\_\_\_\_ (15) Auto \_\_\_\_\_ (16) Bach \_\_\_\_\_ (17) Bäckerei \_\_\_\_\_ (18) Bad \_\_\_\_\_ (19) Bahn \_\_\_\_\_ (20) Band \_\_\_\_\_ (21) Band \_\_\_\_\_ (22) Bär \_\_\_\_\_ (23) Bauer \_\_\_\_\_ (24) Baum \_\_\_\_\_ (25) Becken \_\_\_\_\_ (26) Berg \_\_\_\_\_ (27) Betrieb \_\_\_\_\_ (28) Bett \_\_\_\_\_ (29) Bild \_\_\_\_\_ (30) Bildung \_\_\_\_\_ (31) Biss \_\_\_\_\_ (32) Blatt \_\_\_\_\_ (33) Bleistift \_\_\_\_\_ (34) Blume \_\_\_\_\_ (35) Bluse \_\_\_\_\_ (36) Boden \_\_\_\_\_ (37) Bogen \_\_\_\_\_ (38) Boy \_\_\_\_\_ (39) Braten \_\_\_\_\_ (40) Brett \_\_\_\_\_ (41) Brief \_\_\_\_\_ (42) Bruder \_\_\_\_\_ (43) Buch \_\_\_\_\_ (44) Büchlein \_\_\_\_\_ (45) Bursche \_\_\_\_\_ (46) Bus \_\_\_\_\_ (47) Café \_\_\_\_\_ (48) Chef \_\_\_\_\_ (49) Chinese \_\_\_\_\_ (50) Dach \_\_\_\_\_ (51) Dampfer \_\_\_\_\_ (52) Däne \_\_\_\_\_ (53) Dirigent \_\_\_\_\_ (54) Dorf \_\_\_\_\_ (55) Dose \_\_\_\_\_ (56) Dozent \_\_\_\_\_ (57) Druckerei \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ (58) Ecke \_\_\_\_\_ (59) Ei \_\_\_\_\_ (60) Eingang \_\_\_\_\_ (61) Eisen  
 \_\_\_\_\_ (62) Elefant \_\_\_\_\_ (63) Ende \_\_\_\_\_ (64) Experte  
 \_\_\_\_\_ (65) Fach \_\_\_\_\_ (66) Fahrt \_\_\_\_\_ (67) Falke \_\_\_\_\_ (68) Farbe  
 \_\_\_\_\_ (69) Fehler \_\_\_\_\_ (70) Feld \_\_\_\_\_ (71) Fenster \_\_\_\_\_ (72) Film  
 \_\_\_\_\_ (73) Finne \_\_\_\_\_ (74) Firma \_\_\_\_\_ (75) Fisch \_\_\_\_\_ (76) Flasche  
 \_\_\_\_\_ (77) Form \_\_\_\_\_ (78) Frage \_\_\_\_\_ (79) Franzose  
 \_\_\_\_\_ (80) Frau \_\_\_\_\_ (81) Friseur \_\_\_\_\_ (82) Fürst \_\_\_\_\_ (83) Garten  
 \_\_\_\_\_ (84) Gebäude \_\_\_\_\_ (85) Gebirge \_\_\_\_\_ (86) Geist \_\_\_\_\_ (87)  
 Gemälde \_\_\_\_\_ (88) Genosse \_\_\_\_\_ (89) Geselle \_\_\_\_\_ (90) Glas

## 27. Bilden Sie die Pluralformen der Substantive.

- |                     |                     |                    |
|---------------------|---------------------|--------------------|
| 1. Abend _____      | 31. Biss _____      | 61. Eisen _____    |
| 2. Adler _____      | 32. Blatt _____     | 62. Elefant _____  |
| 3. Affe _____       | 33. Bleistift _____ | 63. Ende _____     |
| 4. Agronom _____    | 34. Blume _____     | 64. Experte _____  |
| 5. Amt _____        | 35. Bluse _____     | 65. Fach _____     |
| 6. Anfang _____     | 36. Boden _____     | 66. Fahrt _____    |
| 7. Antwort _____    | 37. Bogen _____     | 67. Falke _____    |
| 8. Apfel _____      | 38. Boy _____       | 68. Farbe _____    |
| 9. Arbeit _____     | 39. Braten _____    | 69. Fehler _____   |
| 10. Architekt _____ | 40. Brett _____     | 70. Feld _____     |
| 11. Artist _____    | 41. Brief _____     | 71. Fenster _____  |
| 12. Aspirant _____  | 42. Bruder _____    | 72. Film _____     |
| 13. Aufgabe _____   | 43. Buch _____      | 73. Finne _____    |
| 14. Auge _____      | 44. Büchlein _____  | 74. Firma _____    |
| 15. Auto _____      | 45. Bursche _____   | 75. Fisch _____    |
| 16. Bach _____      | 46. Bus _____       | 76. Flasche _____  |
| 17. Bäckerei _____  | 47. Café _____      | 77. Form _____     |
| 18. Bad _____       | 48. Chef _____      | 78. Frage _____    |
| 19. Bahn _____      | 49. Chinese _____   | 79. Franzose _____ |
| 20. Band _____      | 50. Dach _____      | 80. Frau _____     |
| 21. Band _____      | 51. Dampfer _____   | 81. Friseur _____  |
| 22. Bär _____       | 52. Däne _____      | 82. Fürst _____    |
| 23. Bauer _____     | 53. Dirigent _____  | 83. Garten _____   |
| 24. Baum _____      | 54. Dorf _____      | 84. Gebäude _____  |
| 25. Becken _____    | 55. Dose _____      | 85. Gebirge _____  |
| 26. Berg _____      | 56. Dozent _____    | 86. Geist _____    |
| 27. Betrieb _____   | 57. Druckerei _____ | 87. Gemälde _____  |
| 28. Bett _____      | 58. Ecke _____      | 88. Genosse _____  |
| 29. Bild _____      | 59. Ei _____        | 89. Geselle _____  |
| 30. Bildung _____   | 60. Eingang _____   | 90. Glas _____     |

## Einheit 5

1. Präteritum
2. Satzgefüge: Objektsatz
3. Steigerungsstufen
4. Ordnungszahlen
5. Geschlecht und Pluralbildung der Substantive V

### 1. Üben Sie das Präteritum.

**Muster: machen → er (sie, es, man) machte.**

**kommen → er (sie, es, man) kam.**

a)

- |              |                 |                  |
|--------------|-----------------|------------------|
| 1. sagen     | 13.kosten       | 25.absagen       |
| 2. lernen    | 14.warten       | 26.anmachen      |
| 3. spielen   | 15.reden        | 27.ausmachen     |
| 4. hängen    | 16.baden        | 28.aufmachen     |
| 5. leben     | 17.rechnen      | 29.einführen     |
| 6. legen     | 18.zeichnen     | 30.vorstellen    |
| 7. lösen     | 19.widmen       | 31.bestellen     |
| 8. malen     | 20.atmen        | 32.erzählen      |
| 9. bauen     | 21.studieren    | 33.entschuldigen |
| 10.schauen   | 22.organisieren | 34.versagen      |
| 11.antworten | 23.reservieren  | 35.zerstören     |
| 12.arbeiten  | 24.telefonieren | 36.gebrauchen    |

b)

- |           |            |           |
|-----------|------------|-----------|
| 1. fahren | 2. waschen | 3. tragen |
|-----------|------------|-----------|

- |               |               |             |
|---------------|---------------|-------------|
| 4. schlagen   | 22. schließen | 40. trinken |
| 5. laden      | 23. ziehen    | 41. finden  |
| 6. brechen    | 24. essen     | 42. stehen  |
| 7. sprechen   | 25. geben     | 43. werden  |
| 8. helfen     | 26. sehen     | 44. kommen  |
| 9. nehmen     | 27. lesen     | 45. gehen   |
| 10. treffen   | 28. treten    | 46. hängen  |
| 11. werfen    | 29. bitten    | 47. bringen |
| 12. bleiben   | 30. sitzen    | 48. denken  |
| 13. schreiben | 31. liegen    | 49. brennen |
| 14. steigen   | 32. raten     | 50. kennen  |
| 15. schweigen | 33. halten    | 51. nennen  |
| 16. schneiden | 34. laufen    | 52. rennen  |
| 17. leiden    | 35. rufen     | 53. wenden  |
| 18. fliegen   | 36. fallen    | 54. haben   |
| 19. fließen   | 37. schlafen  | 55. sein    |
| 20. gießen    | 38. singen    | 56. tun     |
| 21. bieten    | 39. springen  | 57. wissen  |

c)

- |              |                  |                 |
|--------------|------------------|-----------------|
| 22. anfangen | 26. aussteigen   | 30. vorschlagen |
| 23. anbieten | 27. einsteigen   | 31. zusehen     |
| 24. anrufen  | 28. fernsehen    |                 |
| 25. aufgeben | 29. nachsprechen |                 |

d)

- |               |               |               |
|---------------|---------------|---------------|
| 32. beginnen  | 35. entstehen | 38. zerfallen |
| 33. bekommen  | 36. gefallen  |               |
| 34. empfehlen | 37. verbinden |               |

## 2 . Bilden Sie Sätze im Präteritum

1. Er (sich erkundigen) nach dem Fahrplan. 2. Er (sich wenden) an den Polizisten. 3. Anna (sich interessieren) für Deutsch. 4. Er (können) nach dem Flugplan nicht (sich erkundigen). 5. Dann (sich vorstellen) er. 6. Anna (sich setzen) an den Tisch. 7. Alle (sich setzen) an den Tisch. 8. Das Mädchen (sich waschen) kalt. 9. Die Kinder (sich waschen) mit

warmem Wasser. 10. Er (sich interessieren) für Sport gar nicht. 11. Morgens (sich duschen) sie (Sing.) immer. 12. Er (sich rasieren) schnell und (machen sich) an die Arbeit. 13. Wie (sich fühlen) er? 14. Das Wetter (sich ändern) 15. Er (sich ausruhen) ein bisschen. 16. Wohin (sich setzen) er? 17. Er (sich entschuldigen) für seine Worte. 18. Sie (sich unterhalten) über ihre Reisepläne. 19. Die Gäste (sich verabschieden) von ihnen und (gehen) nach Hause. 20. Alle (sich treffen) dann noch einmal.

### **3. Eine Woche Urlaub – Erzählen Sie im Präteritum**

Zuerst fahren Anna und Klaus nach Bayreuth. Dort gehen sie am Samstag in die Oper. An diesem Tag steht der „Tannhäuser“ von Wagner auf dem Programm. Auch am Sonntag bleiben sie in Bayreuth und schauen sich die Stadt und die Umgebung an.

Am Sonntagabend treffen sie sich mit ihren Freunden und fahren ins Fichtelgebirge. Da bleiben sie eine Woche. Sie wandern jeden Tag zu einem anderen Ziel. Abends sitzen sie dann noch zusammen und unterhalten sich, sehen fern oder gehen tanzen. Kaum liegt man dann im Bett, schläft man auch schon ein. Am Sonntag darauf fahren sie dann wieder nach Hause.

### **4. Gebrauchen Sie im folgenden Text das Präteritum**

**Drei Kameraden von E.M. Remarque. Inhaltszusammenfassung**  
Robby Lohkamp lebt nach dem Ersten Weltkrieg in Berlin. Lohkamp ist dreißig Jahre alt und gehört somit zur verlorenen Generation. Schon mit achtzehn Jahren ist er Rekrut geworden. Diese Zeit hat seine Jugend zerstört und ihn wertlos und unbrauchbar für die Nachkriegszeit gemacht.

Er gibt jedoch nicht auf und versucht seine Krise, die für die gesamte Generation ist, individuell zu lösen. Seinen verlorenen Posten im Krieg ersetzt er durch seine Vorstellung nun Soldat in der Armee des Lebens zu sein.

Sein Schicksal teilt er mit den beiden ehemaligen Kriegskameraden Lenz und Köster. Gemeinsam eröffnen sie eine Auto-Reparatur-Werkstatt. Zunächst läuft diese sehr erfolgreich, später müssen sie ihre Werkstatt jedoch schließen, weil es fast keine Kunden gibt.

Auch im Privaten gehen die drei Freunde durch dick und dünn und versuchen die Fronterlebnisse gemeinsam zu besiegen. Ihre neue Lebenseinstellung nach dem Krieg und insbesondere der Alkohol hilft ihnen dabei. Die Bar wird zum wichtigen Lebensmittelpunkt, und der Rum hilft ihnen die traurige Realität zu durchbrechen.

Doch dann lernt Robby die Offizierstochter Pat kennen, und ihre Liebe gestaltet sich trotz der schlechten Situation positiv. Ihre Liebe ist intensiv und schon bald wird Pat in den Kreis der drei Kameraden aufgenommen. Robby und Pat sind sich schnell einig, dass ihre Liebe das einzig sinnvolle, wahre und große in ihrem Leben ist.

Das Gefühl der Vergänglichkeit äußert sich besonders stark in der Ermordung von Lenz. Der politische Mord zieht Rache nach sich. Die verbleibenden Kameraden töten die Mörder und Mitarbeiter des bedrohlichen Systems und sorgen selbst für eine angemessene Todesfeier für ihren Freund.

Doch auch die großartige und starke Liebe zwischen Robby und Pat dauert auch nicht lange, denn Pat kämpft bereits gegen den Tod. Durch einen Blutsturz und Erstickungsanfälle kündigt sich ihr naher Tod an. Sie verstirbt zur Trauer von Robby und lässt ihn in einem offenen Ende traurig und leer zurück.

## **6. Gebrauchen Sie die Modalverben im Präteritum.**

1. Ich kann das nicht machen. 2. Du darfst so was nicht sagen. 3. Er muss nach Moskau fahren. 4. Sie soll Bettruhe einhalten. 5. Wir wollen im Sommer nach Italien fahren. 6. Sie mag das nicht. 7. Kannst du ihm helfen? 8. Sie will an der Universität studieren. 9. Er soll die Arbeit bis morgen erledigen. 10.

## **5. Bilden Sie dass-Sätze**

*Was sagt die Stewardess an die Fluggäste?*

*Sie sagt, dass ...*

**Muster: Sie sagt, dass man während des Starts und der Landung das machen kann.**

1. Während des Starts darf man nicht rauchen. 2. Während des Starts darf man nicht aufstehen. 3. Während des Starts darf man nicht auf die Toilette gehen. 4. Während des Starts darf man nicht essen und trinken. 5. Während des Starts muss man sich anschnallen. 6. Die Temperatur draußen ist 30 Grad unter Null. 7. Die Maschine fliegt über Deutschland. 8. Der Flug dauert 3 Stunden. 9. Die Maschine hat 3 Stunden Verspätung. 10. Die Maschine landet in Berlin im Flughafen Schönefeld.

### **6. Bilden Sie Relativsätze**

**Muster: Ich habe gefragt: Was soll ich machen? →  
Ich habe gefragt, was ich machen soll.**

1. Wo kann ich eine Platzkarte kaufen? 2. Wo kann ich ein Ticket kaufen. 3. Wo kann ich eine Zeitung kaufen. 4. Wo kann ich eine Auskunft bekommen. 5. Wo kann ich eine Fahrkarte lösen? 6. Wo kann ich einen Zuschlag kaufen? 7. Wo kann ich telefonieren? 8. Wo kann ich essen? 9. Wo kann ich Geld wechseln? 10. Wo kann ich eine Telefonkarte kaufen?

### **7. Bilden Sie dass-Sätze**

**Muster: Man hat mir geantwortet: „Sie können das im Supermarkt kaufen“ → Man hat mir geantwortet, dass ich das im Supermarkt kaufen kann.**

1. Sie können eine Platzkarte im Reisebüro da vorne kaufen. 2. Sie können ein Ticket da drüben kaufen. 3. Sie können eine Zeitung am Kiosk da um die Ecke kaufen. 4. Sie können eine Auskunft bei der Information da geradeaus bekommen. 5. Sie können eine Fahrkarte da links am Schalter lösen.

### **8. Bilden Sie ob-Sätze**

**Muster: Ich habe gefragt: „Darf ich rauchen?“ →**



## **Ich habe gefragt, ob ich rauchen darf.**

1. Kann ich hier Informationen bekommen? 2. Kann ich hier Geld wechseln? 3. Kann ich hier mein Gepäck aufgeben? 4. Kann ich hier Gepäck abfertigen? 5. Kann ich hier eine Kleinigkeit essen? 6. Darf ich hier rauchen? 7. Kann ich hier ein Taxi bestellen? 8. Kann ich hier ein Hotelzimmer buchen? 9. Kann ich hier ein Ticket lösen? 10. Kann ich hier telefonieren? 11. Darf ich hier Platz nehmen?

## **9. Bilden Sie Relativsätze.**

Ich weiß nicht, ...

- |                                  |  |
|----------------------------------|--|
| 1. Sehen wir sie einmal wieder?  | 11. Hat sie alles erledigt?                |
| 2. Wann ist sie weggegangen?     | 12. Welche Fremdsprache kann sie sprechen? |
| 3. Warum ist sie nicht gekommen? | 13. Kann sie deutsch sprechen?             |
| 4. Wie geht es ihr?              | 14. Was für eine Reise hatsie vor?         |
| 5. Wo ist sie jetzt?             | 15. Ist sie schon zurückgekommen?          |
| 6. Wohin ist sie geflogen?       | 16. Wie groß ist ihr Haus?                 |
| 7. Wer hat ihr geholfen?         | 17. Woher weiß sie das?                    |
| 8. Was hat sie gesagt?           | 18. Bis wann bleibt sie da?                |
| 9. Wem hat sie geholfen?         |  |
| 10. Wen hat sie besucht?         |  |

## **10. Bilden Sie die Sätze**

**Muster:**

**schön sein:** Die Nelke ist schön. Die Tulpe ist schöner. Die Rose ist am schönsten.

1) **teuer sein:** die Pension Huber, der Gasthof „Zur Post“, das Schlosshotel. 2) **hoch sein:** der Eiffelturm in Paris, der Fernsehturm am Alexanderplatz, der Fernsehturm in Moskau. 3) **alt sein:** die Humboldt-Universität Berlin, die Moskauer Universität, die Universität in Leipzig. 4) **groß sein:** Woronesch, Sankt-Petersburg, Moskau. 5) **lang**

**sein:** die Weser, die Elbe, der Rhein. 6) **gern spielen (Boris),** Fußball, Golf, Tennis. 7) **gut Deutsch sprechen:** Dmitrij, Swetlana, Alexander. 8) **schnell schwimmen:** Anna, Peter, Johann. 9) **schön wohnen:** Bernd, Thomas, Jochen. 10) **nah wohnen:** Olga, Peter, Marie.

### **11. Bilden Sie den Komparativ**

**- Sprich bitte laut! – Sprich bitte lauter!**

1. Schreib bitte schnell! 2. Sprich bitte deutlich! 3. Rechne bitte genau! 4. Hör bitte gut zu! 5. Sei bitte leise! 6. Lauf bitte langsam! 7. Bediene bitte freundlich! 8. Arbeite bitte sorgfältig! 9. Fahr bitte vorsichtig! 10. Sei bitte ordentlich! 11. Üb bitte viel! 12. Sei bitte aufmerksam! 13. Mach den Stuhl hoch! 14. Mach das Kleid kurz! 15. Du sitzt zu weit. Setzt dich doch (nah)!

### **12. Bilden Sie den Komparativ und den Superlativ**

**Muster: Fritz springt ... als Emil. (hoch / Hans)**

**Fritz springt höher als Emil. Aber Hans springt am höchsten.**

1. Stella spricht ... Deutsch als Michaela. (gut / Angela) 2. Müller arbeitet ... als Maier, (zuverlässig / Schulze) 3. Wein trinkt er ... als Bier. (gern / Sekt) 4. Seine Kusinen stehen ihm ... als seine Tante, (nah / Geschwister) 5. Das Radio war ... als der Plattenspieler. (teuer / der Fernseher) 6. Ein Skorpionstich ist ... als ein Wespenstich, (gefährlich / ein Schlangenbiss) 7. Mein Schäferhund ist ... als euer Dackel, (wild / der Jagdhund des Nachbarn) 8. Sie isst Rindfleisch ... als Schweinefleisch. (gern / Hammelfleisch) 9. Im Einzelhandelsgeschäft ist die Bedienung ... als im Warenhaus. (freundlich / im Tante-Emma-Laden) 10. Im Zug reist man ... als im Bus. (schnell / im Flugzeug) 11. In der Sahara ist es ... als in Israel. (heiß / am Äquator) 12. In Grönland ist es ... als in Schweden. (kalt / im Nordosten von Russland) 13. Der Amazonas ist ... als der Mississippi. (lang / der Nil) 14. In Asien sind Dialekte ... als in Südamerika, (verbreitet / in Afrika) 15. In Europa ist die Zahl der Deutschsprechenden ... als die Zahl der Menschen, die Englisch als Muttersprache sprechen, (hoch / die Zahl der Russisch Sprechenden)

### **13. Sagen Sie weiter nach dem Muster:**

a) 1. Heute ist der erste September (Oktober, November usw.). 2. Heute ist der zweite September. 3. Heute ist der dritte September. 4. Heute ist der 4. September. 5. Heute ist der ... usw.

b) 1. Heute ist der zwanzigste September. Heute ist der 21. September ...usw.

#### 14. Erzählen Sie deutsch.

1. В августе Анна и Клаус на неделю поехали в Байройт. В это время там проходил вагнеровский фестиваль<sup>1</sup>, а они давно хотели послушать какую-нибудь оперу Вагнера именно в Байройте во время фестиваля. Им очень повезло<sup>2</sup>, друзья смогли достать<sup>3</sup> для них билеты сразу на все четыре оперы «Кольца нибелунга»<sup>4</sup>– «Золото Рейна»<sup>5</sup>, «Валькирию»<sup>6</sup>, «Зигфрида»<sup>7</sup> и «Гибель богов»<sup>8</sup>. Режиссером постановки<sup>9</sup> был<sup>10</sup> Гарри Купфер, главный режиссёр берлинской Штаатсопер<sup>11</sup>. Спектакли<sup>12</sup> начинались в 16 часов, кроме Золота Рейна. Эта опера короче и её представление начиналось в 18 часов. Поэтому у них было достаточно времени, и до начала спектаклей они гуляли по городу, осматривали музеи и церкви, посетили виллу Вагнера Ванфрид<sup>13</sup>. В антрактах<sup>14</sup>, а они длились по часу, Анна и Клаус гуляли вокруг театра, пили шампанское<sup>15</sup> и дискутировали о Вагнере, его операх и об инсценировке<sup>16</sup> Гарри Купфера. После спектаклей они с друзьями шли в какой-нибудь ресторанчик<sup>17</sup>, пили кофе и беседовали о музыке.

---

<sup>1</sup> die Wagner Festspiele

<sup>2</sup> Glück haben

<sup>3</sup> besorgen

<sup>4</sup> der „Nibelungenring“

<sup>5</sup> „Rheingold“

<sup>6</sup> die „Walküre“

<sup>7</sup> „Siegfried“

<sup>8</sup> die „Götterdämmerung“

<sup>9</sup> die Aufführung, -en

<sup>10</sup> die Regie haben bei

<sup>11</sup> die Staatsoper

<sup>12</sup> die Vorstellung, -en

<sup>13</sup> Wahnfried

<sup>14</sup> die Pause, -n

<sup>15</sup> der Sekt

<sup>16</sup> die Inszenierung

<sup>17</sup> die Kneipe, -n

Неделя в Байройте прошла очень быстро. Кроме посещения театра они с друзьями ещё совершили поход в горы и осмотрели окрестности города. А в воскресенье они поехали домой.

### **15. Sagen Sie deutsch**

Иоганн Себастьян Бах родился 21.03.1685 в Эйзенахе и умер 28.07.1750 в Лейпциге. 2. Антон Брукнер родился 04.09.1824 в Ансфельдене близ Линца и умер 11.10.1896 в Вене. 3. Карл Мария фон Вебер родился 18.11.1786 в Эйтене и умер 05.06.1826 в Лондоне. 4. Рихард Вагнер родился 22.05.1813 в Лейпциге и умер 13.02.1883 в Байрейте. 5. Густав Малер родился 07.07.1860 г. в Калиште (Чехия) и умер 18.05.1911 в Вене. 6. Иоганнес Брамс родился 07.05.1833 в Гамбурге и умер 03.04.1897 в Вене. 7. Людвиг ван Бетховен родился 16.12.1770 в Бонне и умер 26.03.1827 в Вене. 8. Вольфганг Амадей Моцарт родился 27.01.1756 в Зальцбурге и умер 05.12.1791 в Вене. 9. Якоб Людвиг Феликс Мендельсон-Бартольди родился 03.02.1809 в Гамбурге и умер 04.11.1847 в Лейпциге. 10. Франц Петер Шуберт родился 31.01.1797 в Лихтентале близ Вены и умер 19.11.1828 в Вене. 10. Роберт Александр Шуман родился 08.06.1810 в Цвикау и умер 29.07.1856 в Энденихе близ Бонна.

### **16. Sagen Sie deutsch**

1. Я спросил, где мне купить телефонную карту. 2. Я не знаю ещё, куда я должен поехать. 3. Я спросил, где я могу получить справку. 4. Я спросил, сколько стоит билет до Гамбурга. 5. Мне сказали, что поезд до Берлин отходит через час. 6. Стюардесса сообщила, что самолёт опаздывает на час. 7. Я спросил, могу ли я здесь узнать о времени прибытия самолёт. 8. Я хотел только спросить, могу ли здесь обменять деньги. 9. Я не знаю, когда он придёт. 10. Ты не знаешь случайно, почему она так решила?

### **17. Sagen Sie deutsch**

1. Пойдём быстрее! 2. Больше всего я люблю встречаться со своими друзьями. 3. Помоги мне, пожалуйста! Ты делаешь это лучше, чем я. 4. Это здание у нас самое высокое. 5. Больше всего мне нравятся картины Айвазовского и Шишкина. 6. В этой комнате намного теплее, чем в нашей. 7. Сегодня ещё холоднее, чем вчера. 8. Эта аудитория самая большая. 9. Это самая маленькая гостиница в Бремене, здесь всего один номер. 10. Университет в Гейдельберге старейший в Германии. 11. Эта дорога самая короткая. 12. Ближе всех находится Мюнстер. 13. Эта улица в городе самая широкая. 14. Какая река в Германии самая длинная? 15. Ты должен читать гораздо больше, но больше всего тебе нужно пересказывать тексты.

### 18. Bilden Sie Fragen und beantworten Sie sie!

**Muster: Hast du dich gut erholt? – Ja, ich habe mich gut erholt.**

- |                                   |                                   |
|-----------------------------------|-----------------------------------|
| 19. sich gut erholen              | 28. sich schon waschen            |
| 20. sich mit den Freunden treffen | 29. sich zum Unterricht verspäten |
| 21. sich warm anziehen            | 30. sich erkälten                 |
| 22. sich darüber freuen           | 31. sich darüber ärgern           |
| 23. sich gut amüsieren            | 32. sich schon umziehen           |
| 24. sich daran erinnern           | 33. sich dafür entschuldigen      |
| 25. sich darüber wundern          | 34. sich damit entschuldigen      |
| 26. sich noch nicht vorstellen    | 35. sich verlieben                |
| 27. sich ans Fenster setzen       | 36. sich darüber verabreden       |

### 19. Geben Sie das Geschlecht der Substantive an

- \_\_\_\_\_ (1) Mitglied \_\_\_\_\_ (2) Gott \_\_\_\_\_ (3) Grab \_\_\_\_\_ (4) Graben  
 \_\_\_\_\_ (5) Graf \_\_\_\_\_ (6) Grenze \_\_\_\_\_ (7) Gruppe \_\_\_\_\_ (8) Gut  
 \_\_\_\_\_ (9) Hafen \_\_\_\_\_ (10) Hals \_\_\_\_\_ (11) Hand \_\_\_\_\_ (12) Hase  
 \_\_\_\_\_ (13) Haus \_\_\_\_\_ (14) Held \_\_\_\_\_ (15) Hemd \_\_\_\_\_ (16) Herd  
 \_\_\_\_\_ (17) Herr \_\_\_\_\_ (18) Herz \_\_\_\_\_ (19) Hilfe \_\_\_\_\_ (20) Hof  
 \_\_\_\_\_ (21) Holz \_\_\_\_\_ (22) Hose \_\_\_\_\_ (23) Huhn \_\_\_\_\_ (24) Hund  
 \_\_\_\_\_ (25) Idee \_\_\_\_\_ (26) Ingenieur \_\_\_\_\_ (27) Insel \_\_\_\_\_ (28) Interesse \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_ (29) Irrtum \_\_\_\_\_ (30) Junge \_\_\_\_\_ (31) Kabel \_\_\_\_\_ (32)

Kalb \_\_\_\_\_(33) Kamera \_\_\_\_\_(34) Kandidat \_\_\_\_\_(35) Karte  
 \_\_\_\_\_(36) Kasse \_\_\_\_\_(37) Kassette \_\_\_\_\_(38) Kasten \_\_\_\_\_(39)  
 Kern \_\_\_\_\_(40) Kind \_\_\_\_\_(41) Kino \_\_\_\_\_(42) Kirche \_\_\_\_\_(43)  
 Kissen \_\_\_\_\_(44) Klang \_\_\_\_\_(45) Klasse \_\_\_\_\_(46) Kleid  
 \_\_\_\_\_(47) Klub \_\_\_\_\_(48) Knabe \_\_\_\_\_(49) Knochen \_\_\_\_\_(50)  
 Knopf \_\_\_\_\_(51) Koffer \_\_\_\_\_(52) Kollege \_\_\_\_\_(53) Konditorei  
 \_\_\_\_\_(54) Kopf \_\_\_\_\_(55) Kraft \_\_\_\_\_(56) Krise \_\_\_\_\_(57) Küche  
 \_\_\_\_\_(58) Kuchen \_\_\_\_\_(59) Kuh \_\_\_\_\_(60) Kumpel \_\_\_\_\_(61)  
 Kunde \_\_\_\_\_(62) Kunst \_\_\_\_\_(63) Lager \_\_\_\_\_(64) Lampe  
 \_\_\_\_\_(65) Land \_\_\_\_\_(66) Leistung \_\_\_\_\_(67) Licht \_\_\_\_\_(68) Lied  
 \_\_\_\_\_(69) Lorbeer \_\_\_\_\_(70) Löwe \_\_\_\_\_(71) Macht \_\_\_\_\_(72)  
 Mädchen \_\_\_\_\_(73) Mann \_\_\_\_\_(74) Mantel \_\_\_\_\_(75) Mauer  
 \_\_\_\_\_(76) Maus \_\_\_\_\_(77) Meinung \_\_\_\_\_(78) Mensch \_\_\_\_\_(79)  
 Messer \_\_\_\_\_(80) Minute \_\_\_\_\_(81) Mittel \_\_\_\_\_(82) Monat  
 \_\_\_\_\_(83) Mund \_\_\_\_\_(84) Muskel \_\_\_\_\_(85) Nachbar \_\_\_\_\_(86)  
 Nacht \_\_\_\_\_(87) Nagel \_\_\_\_\_(88) Nase \_\_\_\_\_(89) Nazi \_\_\_\_\_(90)  
 Nerv \_\_\_\_\_

## 20. Bilden Sie die Pluralform der Substantive.

- |                   |                     |
|-------------------|---------------------|
| 1. Mitglied _____ | 18. Herz _____      |
| 2. Gott _____     | 19. Hilfe _____     |
| 3. Grab _____     | 20. Hof _____       |
| 4. Graben _____   | 21. Holz _____      |
| 5. Graf _____     | 22. Hose _____      |
| 6. Grenze _____   | 23. Huhn _____      |
| 7. Gruppe _____   | 24. Hund _____      |
| 8. Gut _____      | 25. Idee _____      |
| 9. Hafen _____    | 26. Ingenieur _____ |
| 10. Hals _____    | 27. Insel _____     |
| 11. Hand _____    | 28. Interesse _____ |
| 12. Hase _____    | 29. Irrtum _____    |
| 13. Haus _____    | 30. Junge _____     |
| 14. Held _____    | 31. Kabel _____     |
| 15. Hemd _____    | 32. Kalb _____      |
| 16. Herd _____    | 33. Kamera _____    |
| 17. Herr _____    | 34. Kandidat _____  |

35. Karte \_\_\_\_\_  
36. Kasse \_\_\_\_\_  
37. Kassette \_\_\_\_\_  
38. Kasten \_\_\_\_\_  
39. Kern \_\_\_\_\_  
40. Kind \_\_\_\_\_  
41. Kino \_\_\_\_\_  
42. Kirche \_\_\_\_\_  
43. Kissen \_\_\_\_\_  
44. Klang \_\_\_\_\_  
45. Klasse \_\_\_\_\_  
46. Kleid \_\_\_\_\_  
47. Klub \_\_\_\_\_  
48. Knabe \_\_\_\_\_  
49. Knochen \_\_\_\_\_  
50. Knopf \_\_\_\_\_  
51. Koffer \_\_\_\_\_  
52. Kollege \_\_\_\_\_  
53. Konditorei \_\_\_\_\_  
54. Kopf \_\_\_\_\_  
55. Kraft \_\_\_\_\_  
56. Krise \_\_\_\_\_  
57. Küche \_\_\_\_\_  
58. Kuchen \_\_\_\_\_  
59. Kuh \_\_\_\_\_  
60. Kumpel \_\_\_\_\_  
61. Kunde \_\_\_\_\_  
62. Kunst \_\_\_\_\_

63. Lager \_\_\_\_\_  
64. Lampe \_\_\_\_\_  
65. Land \_\_\_\_\_  
66. Leistung \_\_\_\_\_  
67. Licht \_\_\_\_\_  
68. Lied \_\_\_\_\_  
69. Lorbeer \_\_\_\_\_  
70. Löwe \_\_\_\_\_  
71. Macht \_\_\_\_\_  
72. Mädchen \_\_\_\_\_  
73. Mann \_\_\_\_\_  
74. Mantel \_\_\_\_\_  
75. Mauer \_\_\_\_\_  
76. Maus \_\_\_\_\_  
77. Meinung \_\_\_\_\_  
78. Mensch \_\_\_\_\_  
79. Messer \_\_\_\_\_  
80. Minute \_\_\_\_\_  
81. Mittel \_\_\_\_\_  
82. Monat \_\_\_\_\_  
83. Mund \_\_\_\_\_  
84. Muskel \_\_\_\_\_  
85. Nachbar \_\_\_\_\_  
86. Nacht \_\_\_\_\_  
87. Nagel \_\_\_\_\_  
88. Nase \_\_\_\_\_  
89. Nazi \_\_\_\_\_  
90. Nerv \_\_\_\_\_

## Einheit 6

1. Konjunktiv II (würde + Infinitiv)
2. Deklination der Adjektive
3. Passiv
4. Kausalsatz (weil, da, denn)
5. Pronominaladverbien

### 1. Was würden Sie jetzt gern machen?

- |                       |                                   |
|-----------------------|-----------------------------------|
| 1. nach Hause gehen   | 11. schwimmen gehen               |
| 2. schlafen gehen     | 12. sich mit Freunden unterhalten |
| 3. essen gehen        | 13. Computer spielen              |
| 4. ins Kino gehen     | 14. Sport treiben                 |
| 5. deutsch lernen     | 15. einkaufen gehen               |
| 6. im Garten arbeiten | 16. ins Konzert gehen             |
| 7. fernsehen          | 17. spazieren gehen               |
| 8. ein Buch lesen     | 18. durch die Stadt bummeln       |
| 9. Freunde treffen    | 19. zur Disko gehen               |
| 10. Musik hören       | 20. in den Wald fahren            |

### 2. Ergänzen Sie die Endungen

1	N		der neu_ Student	das alt_ Thema	die_ schwer_ Regel
2	G	we- gen	d_ neu_ Studenten	d_ alt_ Themas	d_ schwer_ Regel
3	D	mit	d_ neu_ Studenten	d_ alt_ Thema	d_ schwer_ Regel
4	A	ohne	d_ neu_ Studenten	d_ alt_ Thema	d_ schwer_ Regel
5	N		dies_ alt_ Garten	dies_ schön_ Wiese	dies_ neu_ Haus
6	G	statt	dies_ alt_ Gartens	dies_ schön_ Wiese	dies_ neu_ Hauses
7	D	außer	dies_ alt_ Garten	dies_ schön_ Wiese	dies_ neu_ Haus
8	A	gegen	dies_ alt_ Garten	dies_ schön_ Wiese	dies_ neu_ Haus



9	N		jen_rot_Wagen	jen_alt_Wohnung	jen_neu_Auto
10	G	wegen	jen_rot_Wagens	jen_alt_Wohnung	jen_neu_Autos
11	D	mit	jen_rot_Wagen	jen_alt_Wohnung	jen_neu_Auto
12	A	für	jen_rot_Wagen	jen_alt_Wohnung	jen_neu_Auto

### 3. Gebrauchen Sie in der Übung 2 den Plural

### 4. Ergänzen Sie die Endungen

1	N		ein_gut_Film	ein_bekannt_Buch	eine_neu_Novelle
2	G	wegen	ein_gut_Films	ein_bekannt_Buches	ein_neu_Novelle
3	D	mit	ein_gut_Film	ein_bekannt_Buch	ein_neu_Novelle
4	A	ohne	ein_gut_Film	ein_bekannt_Buch	ein_neu_Novelle
5	N		kein_gut_Film	kein_bekannt_Buch	keine_neu_Novelle
6	G	statt	kein_gut_Films	kein_bekannt_Buches	kein_neu_Novelle
7	D	außer	kein_gut_Film	kein_bekannt_Buch	kein_neu_Novelle
8	A	gegen	kein_gut_Film	kein_bekannt_Buch	kein_neu_Novelle
9	N		mein_neu_Wagen	dein_neu_Haus	ihre_neu_Bluse
10	G	wegen	mein_neu_Wagens	dein_neu_Hauses	ihr_neu_Bluse
11	D	mit	mein_neu_Wagen	dein_neu_Haus	ihr_neu_Bluse
12	A	für	mein_neu_Wagen	dein_neu_Haus	ihr_neu_Bluse

### 5. Gebrauchen Sie in der Übung 5 den Plural

### 6. Ergänzen Sie die Endungen

N		stark_Kaffee	frisch_Brot	kalt_Limonade
D	mit	stark_Kaffee	frisch_Brot	kalt_Limonade
A	ohne	stark_Kaffee	frisch_Brot	kalt_Limonade

### 7. Deklinieren Sie die folgenden Wortgruppen im Plural.

Beachten Sie die richtigen Endungen nach:

**viele, einige, mehrere, zwei, drei**

N		hoh_	viel_	einig_	mehrer_	drei
---	--	------	-------	--------	---------	------

		Preise	neu_ Märkte	alt_ Waren	deutsch_ Firmen	neu_ Kunden
A	für	hoh_ Preise	<b>viel_</b> neu_ Märkte	<b>einig_</b> alt_ Waren	<b>mehrer_</b> deutsch_ Firmen	<b>drei</b> neu_ Kunden
G	wegen	hoh_ Preise	<b>viel_</b> neu_ Märkte	<b>einig_</b> alt_ Waren	<b>mehrer_</b> deutsch_ Firmen	<b>drei</b> neu_ Kunden
D	mit	hoh_ Preisen	<b>viel_</b> neu_ Märkten	<b>einig_</b> alt_ Waren	<b>mehrer_</b> deutsch_ Firmen	<b>drei</b> neu_ Kunden

**8. Deklinieren Sie die folgenden Wortgruppen. Beachten Sie die Endungen nach:**

**die, diese alle, keine, beide meine, deine, seine, ihre, unsere, eure solche, welche**

N		<b>die</b> hoh_ Preise	<b>diese</b> neu_ Bedingungen	<b>alle</b> alt_ Verträge	<b>keine</b> günstig_ Preise	<b>beide</b> deutsch_ Geschäftspartner
A	<b>für</b>	<b>die</b> hoh_ Preise	<b>dies_</b> neu_ Bedingungen	<b>all_</b> alt_ Verträge	<b>kein_</b> günstig_ Preise	<b>beid_</b> deutsch_ Geschäftspartner
G	<b>statt</b>	<b>der</b> hoh_ Preise	<b>dies_</b> neu_ Bedingungen	<b>all_</b> alt_ Verträge	<b>kein_</b> günstig_ Preise	<b>beid_</b> deutsch_ Geschäftspartner
D	<b>außer</b>	<b>den</b> hoh_ Preisen	<b>dies_</b> neu_ Bedingungen	<b>all_</b> alt_ Verträgen	<b>kein_</b> günstig_ Preisen	<b>beid_</b> deutsch_ Geschäftspartnern

N		<b>mein_</b> neu_ Interessen	<b>solch_</b> preiswert_ Waren	<b>welch_</b> neu_ Informationen
A	für	<b>mein_</b> neu_	<b>solch_</b> preiswert_ Waren	<b>welch_</b> neu_ Informationen

		Interessen		
G	trotz	<b>mein_</b> neu_ Interessen	<b>solch_</b> preiswert_ Waren	<b>welch_ neu_</b> Informationen
D	zu	<b>mein_</b> neu_ Interessen	<b>solch_</b> preiswert_ Waren	<b>welch_ neu_</b> Informationen

### 9. Fügen Sie die Endungen hinzu

1. Der deutsch\_ Film läuft in unserem Kino. 2. Das neu\_ Semester beginnt Anfang Februar. 3. Soll die ganz\_ Gruppe ins Dekanat gehen? 4. Die Vorlesung dieses deutsch\_ Professors findet heute statt. 5. Hier ist der Text dieses alt\_ russisch\_ Liedes. 6. Mein Freund ist Student der historisch\_ Fakultät. 7. Jeden frei\_ Tag verbringe ich bei meinen Freunden. 8. An diesem Thema habe ich das ganz\_ Jahr gearbeitet. 9. Kennen Sie die deutsch\_ Literatur gut? 10. Welchen deutsch\_ Schriftsteller möchten Sie gern lesen? 11. Ich habe gestern bis zum spät\_ Abend gearbeitet. 12. Er arbeitet schon seit dem früh\_ Morgen. 13. Ich habe zum neu\_ Jahr viele Briefe bekommen. 14. Sie studiert an der juristisch\_ Fakultät.

### 10. Ergänzen Sie die Endungen

a) Ich habe ein hübsch- Haus(n) in der Stadt, aber meistens lebe ich auf einem groß- Schiff(n). Auf dem Schiff ist ein komplett- Wohnzimmer(n) mit Blick über das ganz- Schiff, ein klein- Schlafzimmer(n) und eine modern- Küche. Sogar ein richtig- Bad(n) mit warm- Wasser(n) gibt es auf dem Schiff.

b) Ich habe fast jeden Tag einen neu- Schlafplatz(m). Wenn gut- Wetter(n) ist, suche ich mir eine bequem- Bank(f) in einem schön- Park(m) oder auf einem ruhig- Friedhof(m). Bei schlecht- Wetter(m) schlafe ich im Sommer unter einer groß- Flussbrücke(f). In kalt- Winternächten(Pl.) kann man draußen nicht schlafen. Dann muss ich in ein warm\_ Wohnheim(n) gehen. Dort gefällt es mir eigentlich nicht, aber es gibt ein warm- Zimmer(n) und warm- Essen(n).

c) Mein Haus ist ein elf Meter lang- Wohnwagen(m). Er hat ein gemütlich- Wohnzimmer(n), ein separat- Schlafzimmer und eine kleine Küche(f) mit fließend- warm- Wasser(n). In einem speziell- Wagen(m) haben wir ein klein- Bad(n) mit einer normal- Dusche(f) und einer normal- Toilette(f). Sogar eine modern- Waschmaschine(f) ist in dem Wagen.

### **11. Setzen Sie die richtigen Endungen ein**

Mit (groß) Appetit(m) esse ich immer (frisch) Obst(n). 2. Trinken Sie vor dem Schlafengehen (warm) Milch(f). 3. Ich habe das Buch mit (groß) Interesse(n) gelesen. 4. Bei (gut) Wetter(n) gehe ich gern spazieren. 5. Zum Frühstück trinke ich immer eine Tasse (grün) Tee(m). 6. Hol bitte (frisch) Wurst(f) und (weich) Käse(m). 7. Ich möchte gern eine Tasse (schwarz) Kaffee(m). 8. Mit (groß) Freude(f) haben wir über seinen Erfolg erfahren. 9. Wir sind der Erklärung mit (groß) Aufmerksamkeit(f) gefolgt. 10. Im Küchenschrank liegt (schwarz) Brot(n). 11. An (warm) Tagen(Pl.) baden wir im See.

### **12. Ergänzen Sie die richtigen Endungen.**

die interessant\_ Geschichten, viele sprachlich\_ Fehler, alle alt\_ Freunde, zwei gut\_ Aufsätze, diese schön\_ Bilder, viele prachtvoll\_ Säle, beide gut\_ Freunde, keine schwer\_ Texte, diese interessant\_ Vorschläge, alle grammatisch\_ Regeln, seine letzt\_ Erzählungen, welche deutsch\_ Schriftsteller, einige französisch\_ Filme, vier geräumig\_ Hörsäle, zwei letzt\_ Vorträge, keine grob\_ Fehler, einige französisch\_ Lehrbücher, diese berühmt\_ Maler, ihre schön\_ Gedichte, zwei neu\_ Städte, mehrere deutsch\_ Redewendungen, keine schlecht\_ Probestunden, solche schwer\_ Diktate, keine grammatisch\_ Themen, drei bekannt\_ Schauspieler, einige pädagogisch\_ Institute, alle deutsch\_ Universitäten, zwei hübsch\_ Kleider, seine klein\_ Söhne, alle afrikanisch\_ Völker.

### **13. Setzen Sie die richtigen Endungen ein**

1. Welche interessant\_ Bücher sind vor kurzem erschienen? — Ich kann

dir viele gut\_ Bücher nennen. 2. Im Garten wuchsen viele schön\_ Blumen. 4. Die Kinder pflückten einige rot\_ Rosen. 4. Die Mutter stellte auf den Tisch drei tief\_ Teller, einen groß\_ Brotkorb, legte Löffel auf und brachte die dampfend\_ Suppe. 5. In der Umgebung der Stadt gibt es dicht\_ Wälder, schön\_ Wiesen, malerisch\_ Flüssen. 6. Wir haben da einige bekannt\_ Gesichter gesehen. 7. Der Gastprofessor hat viele interessant\_ Vorlesungen gehalten. 8. Die Studenten haben alle grammatisch\_ Übungen zum Text gemacht. 9. Der Schüler löste richtig alle schwer\_ Rechenaufgaben. 10. Im zweit\_ Semester haben die Studenten des erst\_ Studienjahrs drei deutsch\_ Bücher als Hauslektüre gelesen. 11. Diese Studentin hat sehr gut\_ Probestunden erteilt. 12. An der Wand hingen viele bunt\_ Tabellen. 13. Solche schwer\_ Diktate können die Studenten ohne Fehler schreiben. 14. Du kennst diese wichtig\_ Regeln nicht. Lerne alle grammatisch\_ Regeln, dann machst du keine grob\_ Fehler. 15. Beide klein\_ Jungen besuchen den Kindergarten.

#### **14. Ergänzen Sie die Endungen**

Eine kalifornisch\_ Filmgesellschaft wollte einen spannend\_ Goldgräberfilm drehen, der zum groß\_ Teil in den Wäldern des nördlich\_ Kanada spielen sollte. Man hätte natürlich das winterlich\_ Goldgräberdorf in den Filmstudios nachbauen können und die nachgemacht\_ Holzhäuser, die krumm\_ Straßen mit weiß\_, glitzernd\_ Salz (n) bestreuen können, aber der Regisseur wünschte echt\_ Schnee (m), wirklich\_ Kälte und natürlich\_ Licht (n); deshalb brachte man alles Notwendig\_ in mehrer\_ schwer\_ Lastwagen in ein einsam\_ Dorf an der kanadisch\_ Grenze. Etwas Besser\_ hätten sich die Schauspieler nicht vorstellen können, denn es bedeutete für sie einige herrlich\_ Tage in den ruhig\_ Wäldern Kanadas. Dort war noch kein richtig\_ Schnee gefallen und die Schauspieler faulenzten in der warm\_ Oktobersonne, angelten in den nah\_ Seen und genossen ihre frei\_ Zeit. Nach drei lang\_ Wochen verlor die Filmgesellschaft endlich die Geduld, denn jeder nutzlos\_ Tag kos-

tete eine Menge hart\_ Dollars (Gen.); so ließ sie zwanzig groß\_ Lastwagen voll von teuer\_ Salz nach Kanada kommen, was wieder einiges gut\_ Geld kostete. Das Salz wurde von kanadisch\_ Sportfliegern über das ganz\_ Dorf verstreut und es war, als es fertig war, eine wunderschön\_ Winterlandschaft. In der nächst\_ Nacht begann es zu schneien, am früh\_ Morgen lag in den schwarz\_ Wäldern ringsum dick\_ Schnee, nur in dem Goldgräberdorf war nichts ander\_, zu sehen als hässlich\_ braun\_ Matsch (m).

### **15. Ergänzen Sie die Endungen. Erzählen Sie den Text nach**

#### **Kurz\_ Lebenslauf des Doktor Faust**

Die Eltern des weit berühmt\_ Schwarzkünstlers Johannes Faust waren arm\_, fromm\_ Bauersleute. Er hatte aber einen reich\_, kinderlos\_ Vetter in Wittenberg, der ihn als sein Kind aufzog und fleißig zur Schule brachte, ihn auch später auf die hoh\_ Schule zu Ingolstadt schickte. Hier tat sich der jung\_ Faust in Künsten und Wissenschaften trefflich hervor, so dass er in der Prüfung elf ander\_ Meistern der frei\_ Künste vorgesetzt und selbst mit dem Magisterkappchen geschmückt wurde. Da er aber immer mehr wissen wollte, so versuchte er, auf unerlaubt\_ Weise in die Geheimnisse der Natur einzudringen und die dem Menschen gesetzt\_ Schranken zu überschreiten. Nachdem er die Arzeneikunst studiert hatte, erforschte er den Himmelslauf und kam endlich auf die Beschwörungen der Geister. Darüber aber verbrauchte er all sein Hab und Gut. Und als er noch in böse\_ Gesellschaft geriet, schloss er zuletzt mit dem Teufel einen Vertrag ab, den er mit seinem Blute unterzeichnen musste. Danach sollte ihm vierundzwanzig Jahre lang ein höllisch\_ Geist als Diener alle Wünsche erfüllen und alle Genüsse verschaffen. Nach Ablauf dieser Frist aber sollte er mit Leib und Seele dem Teufel gehören. Als bald fing er dann auch an das herrlichst\_ Leben von der Welt zu führen und wurde ein berühmt\_ und gefürchtet\_ Zauber-künstler, von dessen Taten man sich noch lange nach seinem schrecklich\_ Ende erzählte. Von den lustig\_ Stücken und Teufeleien, die er mit

Hilfe seines dienstbar\_ Geistes Mephistopheles auf seinen Wanderungen durch die weit\_ Welt hie und da vollführte, sind folgend\_ am bekanntest\_.

## **16. Ergänzen Sie die Endungen. Erzählen Sie den Text nach**

### **Faust zaubert Wein aus dem Tisch**

Ein Stadtjunker in Erfurt, bei dem sich Doktor Faust oft aufhielt, feierte einmal seinen Namenstag, wozu er einige gut\_ Freunde, unter ihnen auch Faust, eingeladen hatte. Dieser selbst aber war gerade nach Prag verreist. Sie waren nun recht lustig bis in die spät\_ Nacht und wünschten alle auch, dass auch ihr gut\_ Freund Faust da wäre, dann wollten sie noch viel fröhlicher sein. Einer aber unter ihnen nahm ein Glas mit Wein, hielt es in die Höhe und rief: "O du gut\_ Gesell Faust, weil du für diesmal nicht hier sein kannst, so will ich dir dieses zur Gesundheit bringen. Kann es aber sein, so komm zu uns und halte dich nicht so lange auf!" Damit trank er das Glas aus. Nach etwa einer Viertelstunde pochte jemand sehr stark an die Haustür. Schnell liefen sie hin und sahen Doktor Faust vom Pferde steigen. Freudig empfingen sie ihn und verlangten vor allem zu wissen, wie er doch so bald von Prag zurückgekehrt sei. Er aber antwortete: "Weil mich die sämtlich\_ Freunde so sehr herbeigewünscht, hab' ich ihren Wunsch erfüllen wollen, obwohl ich nicht lange bleiben kann. Denn bei anbrechend\_ Tag muss ich wieder in Prag sein." Darüber wunderten sich alle nicht wenig, waren aber weiter fröhlich und gut\_ Mutes. Hierbei wollte nun auch Doktor Faust das Seinig\_ tun und fragte die Gäste, ob sie nicht auch einmal von fremd\_ Weinen einen Schluck probieren möchten, es sei gleich, ob es Rheinwein, spanisch\_ oder französisch\_ Wein ist; worauf sie mit lachend\_ Munde sprachen: "Ja, ja, die sind alle gut!" Sofort forderte Doktor Faust einen Bohrer und fing an, auf die Seiten des Tischblattes vier Löcher zu bohren, verstopfte sie mit vier Zäpflein und ließ Gläser herbringen. Als er dann ein Zäpflein nach dem ander\_ herauszog, sprangen die genannt\_ Weine hervor in die Gläser. Darüber erstaunten die Gäste sehr, probierten auch die Weine und tranken sie auf Versichern Fausts, dass es natürlich\_ Weine seien, mit groß\_ Vergnügen. So verbrachten

sie die Nacht, bis der früh\_ Morgen bald anzubrechen begann. Da tat Fausts Pferd einen hell\_, laut\_ Schrei, dass man es im ganz\_ Hause hören konnte. "Ich werde gerufen", sagte dann Doktor Faust, "ich muss fort." Dann nahm er Abschied von all\_ und schwang sich mit seinem Pferde - es war aber in Wirklichkeit der Geist Mephistopheles - in die Luft, dass die ander\_, die ihm nachsahen, ihn bald aus dem Gesichte verloren. Und er kam noch bei früh\_ Tag wieder in der Stadt Prag an.

### **17. Übersetzen Sie die Wortgruppen ins Deutsche**

все новые фильмы, много грубых ошибок, его старые друзья, эти трудные правила, какие грамматические упражнения, некоторые немецкие писатели, её хорошие переводы, его новые произведения, много прекрасных стихотворений, их последние картины, те трудные предложения, такие лёгкие тексты, оба маленьких мальчика, никакие фонетические ошибки, все прилежные ученицы, ее маленькие дочери, два французских фильма, несколько новых домов, их новые квартиры, эти светлые комнаты.

### **18. Ergänzen Sie. Erzählen Sie den Text nach**

In den südamerikanisch\_ und afrikanisch\_ Urwäldern hat in den letzt\_ Jahren eine ökologisch\_ Tragödie begonnen. Die Zerstörung des brasilianisch\_ Urwalds soll hier als warnend\_ Beispiel stehen: Brasilien, ein Land mit stark zunehmend\_ Bevölkerung, braucht für viel\_ Millionen unterernährt\_ Menschen neu\_ Landwirtschaftsgebiete. Nun gibt es am Amazonas riesig\_ Urwälder und es ist verständlich, dass man diese unbewohnt\_ Gebiete nutzbar machen wollte. Auf einer Fläche von mehrer\_ 10 000 Quadratkilometern wurden sämtliche uralt\_ Bäume abgeholzt oder abgebrannt und die neu\_ Siedler, arm\_ Leute aus den unter\_ Schichten der Bevölkerung, begannen mit ihrer schwer\_ Arbeit. Im erst\_ Jahr bekamen sie reich\_ Ernten, das zweit\_ Jahr brachte schon geringer\_ Erträge und im darauf folgend\_ Jahr zeigte sich eine schrecklich\_ Katastrophe. Auf dem Boden, der mit so groß\_ Mühe bearbeitet worden war, wuchs nichts mehr. Alle jung\_ Pflanzen verwelkten, die



neu-gesät\_ Saat vertrocknete im unfruchtbar\_ Boden. Etwas Unerwartet\_ war geschehen? Nein! Der schön\_ Plan der brasilianisch\_ Regierung war ein schwer\_ Irrtum! Erst jetzt begann man mit geologisch\_ Untersuchungen des Urwaldbodens und musste feststellen, es ist Sand, locker\_, trocken\_ Sand! Die Frage ist nun, wie solche riesig\_ Bäume auf diesem sandig\_ Boden überhaupt wachsen konnten. Nach unseren neuest\_ Erkenntnissen geschieht das so: In dem feucht\_ und heiß\_ Klima vermodern (= verwesen, verfaulen) herabfallend Blätter und Äste sehr schnell und bilden ausreichend\_ Dünger für die Bäume, deren weit ausgebreitet\_ Wurzeln flach unter dem Sandboden liegen. Nun hatte man aber alle jahrhundertalt\_ Bäume abgeholzt; im weit\_ Umkreis von viel\_ Kilometern war kein einzig\_ Baum stehen geblieben, so dass die täglich\_ Sonnenhitze und schwer\_ Regenfälle den schutzlos\_ Boden zerstörten. Nachdem die Siedler nach Ablauf des dritt\_ Jahres ihr unfruchtbar\_ Land wieder verlassen hatten, blieb nichts zurück als eine tot\_ Wüste. Etwas ander\_, wäre es gewesen, wenn die Experten einig\_ Jahre früher genauer\_ Bodenuntersuchungen gemacht hätten. Dann hätten sie rechtzeitig festgestellt, dass im Urwaldgebiet groß\_ Flächen unbrauchbar sind, dass man aber auf kleiner\_ Plätzen, die vom schützend\_ Wald umgeben sind, viel\_ Menschen ein sinnvoll\_ Leben ermöglichen kann.

## **19. Ergänzen Sie die Adjektivendungen.**

**Erzählen Sie den Text nach.**

### **Buddenbrooks von Thomas Mann. Inhaltszusammenfassung**

Die Handlung beginnt mit einem Fest, das einen der früh\_ Höhepunkte des sozial\_ Aufstiegs der Familie markiert. Mit einem üppig\_ Mahl feiert die Familie in Anwesenheit einiger Honoratioren der Stadt den Erwerb eines der best\_ Häuser am Platz. Dabei lernen wir auch Johann Buddenbrook kennen, den Vertreter der ältest\_ Generation - einen humorvoll\_ und vital\_ Mann; seine kaufmännisch\_ Tüchtigkeit hat aus dem kleinen Familienunternehmen eine der wichtigst\_ Handelsfirmen der Stadt gemacht. Die Vertreter der folgend\_ Generationen können dem Vorbild dieses arbeitsam\_, tatkräftig\_ Kaufmanns immer weniger

genügen. Stattdessen tritt bei mehrerer Familienmitgliedern eine dem entschieden Auftreten abträglich Selbstreflexion immer stärker und von Generation zu Generation fortschreitend hervor. Äußerlich geht es dabei mit dem Haus Buddenbrooks noch länger Zeit bergauf. Das Vermögen der Familie bleibt trotz gelegentlich finanziell Rückschläge beträchtlich. Den Höhepunkt an Ruhm und Ansehen erreicht die Familie, als Thomas Buddenbrook zum Senator der Stadt gewählt wird. Nach dessen eigen Überzeugung jedoch tritt dieser äußer Glanz - und zwar stets - erst zutage, wenn das Licht, das diesen Glanz erzeugt, in Wahrheit bereits zu verlöschen beginnt. Die Rolle als tüchtig Kaufmann und Politiker wird Thomas Buddenbrook mehr und mehr zur Last. Zunehmend verliert er die Zuversicht in die Wichtigkeit seines Handelns. Gesundheitlich und finanziell Probleme stellen sich ein, die er nur mühsam seiner Umgebung gegenüber verbirgt. Thomas' inner Konflikt spiegelt sich in seinem Widerwillen gegenüber Christian, seinem Bruder, der all das verkörpert, was Thomas in sich unterdrückt, um als tüchtig Kaufmann zu repräsentieren. Christian fehlt die Disziplin für konsequent Arbeit. Er verbringt seine Zeit mit anderen Lebewännern in Clubs und im Theater und ist ständig in Reflexionen über seine inner Befindlichkeit und seine Krankheiten vertieft. Einen solch Hang zur Selbstbespiegelung würde Thomas höchstens einem Schriftsteller zugestehen - bei Christian macht er ihn rasend. Doch tatsächlich hat Christian durchaus künstlerisch Fähigkeiten. Er kann fesselnd erzählen und zeigt sein komödiantisch Talent, wenn er andere Leute nachahmt.

Der Hang zur Kunst und eine damit einhergehend Lebensuntüchtigkeit treten bei Hanno, dem Sohn von Thomas und seiner musikbegeistert Frau Gerda, noch deutlicher hervor. Der lang erwartet einzig Erbe erweist sich von Anfang an als schwach und übersensibel. Thomas' Bemühungen, darüber hinwegzusehen und doch noch einen Kaufmann, nach dem Vorbild des Urgroßvaters, aus seinem Sohn zu machen, tragen nur zur Entfremdung der beid bei. Nach dem früh Tod von Thomas - er stirbt nach einer banalen Zahnbehandlung - ist das kauf-

männisch\_ Ende der Familie besiegelt. Hanno hat Anlagen zum Komponisten, es fehlt ihm aber an Tatkraft und Lebensmut. Er bleibt lebensuntüchtig, ein Außenseiter und findet Trost allein in seiner Musik und bei seinem schriftstellernd\_ Freund Kai. Hanno fällt frühzeitig einer Typhuserkrankung zum Opfer. Nach seinem Ende wird das groß\_ Haus der Buddenbrooks verkauft, und die wenig\_ verblieben\_ Familienmitglieder zerstreuen sich. Einzig Tony, für die die Familie und das Elternhaus nach zwei gescheitert\_ Ehen alles gewesen sind, bleibt alleine in einem Haus am Stadtrand zurück.

## **20. Gebrauchen Sie in den folgenden Sätzen das Passiv .**

**Muster: In Twer baut man viele Häuser. → In Twer werden viele Häuser gebaut.**

**a) In Twer baute man viele Häuser. →**

**In Twer wurden viele Häuser gebaut.**

**c) In Twer hat man viele Häuser gebaut. →**

**In Twer sind viele Häuser gebaut worden.**

1. In Twer restauriert man viele Baudenkmäler. 2. In Twer renoviert man viele alte Häuser. 3. In Twer legt man viele neue Grünanlagen an. 4. In Twer eröffnet man viele neue Geschäfte. 5. In Twer errichtet man neue Denkmäler.

## **21. Gebrauchen Sie in den folgenden Sätzen das Passiv Präsens**

**Muster:**

**1. Man ruft mich an. → Ich werde angerufen.**

**2. Man hat mich angerufen. → Ich bin angerufen worden.**

1. Man ruft mich an. 2. Man fragt mich. 3. Man sucht mich. 4. Man untersucht mich. 5. Man lädt mich ein. 6. Man begleitet mich. 7. Man fährt mich. 8. Man bringt mich. 9. Man besucht mich. 10. Man bittet mich.

## **22. Gebrauchen Sie in den folgenden Sätzen das Passiv Imperfekt.**

**Muster: Man sagte mir. → Mir wurde gesagt.**

a) 1. Man sagte mir. 2. Man erklärte mir. 3. Man antwortete mir. 4. Man riet mir. 5. Man erzählte mir. 6. Man befahl mir. 7. Man schrieb mir. 8. Man versprach mir. 9. Man teilte mir mit. 10. Man empfahl mir.

b) 1. Das brachte man mir. 2. Das erlaubte man mir. 3. Das verbot man mir. 4. Das zeigte man mir. 5. Das schenkte man mir. 6. Das lieferte man mir. 7. Das sendete man mir. 8. Das gab man mir. 9. Das beantwortete man mir. 10. Das borgte man mir.

### **23. Gebrauchen Sie in den folgenden Sätzen das Passiv**

**Muster:**

**Juri Dolgorukij gründete Moskau. →**

**Moskau wurde von J.D. gegründet.**

1. Juri Dolgorukij gründete Moskau. 2. Aristotele Fioravanti baute die Mariae-Entschlafens-Kathedrale. 3. Bon Frjasin baute den Glockenturm Iwan den Großen. 4. Alexei Viktorovitsch Schtschussew baute das Leninmausoleum. 5. Iwan Petrowitsch Martos schuf das Minin-und-Posharski-Denkmal. 6. Andrej Tschochow fertigte die Zar-Kanone an. 7. Die Architekten Bove und Michailow bauten das Große Theater. 8. Stanislawsky und Nemirowitsch-Dantschenko gründeten das Moskauer Künstlertheater. 9. Den Petersburger Bahnhof baute der Architekt Karl Ton. 10. Der Architekt Wassilij Bashenow baute das Paschkow-Haus.

### **24. Beantworten Sie die Fragen**

1. Von wem wurde die Oper „Ruslan und Ludmila“ komponiert? 2. Von wem wurde das Ballett „Schwanensee“ geschaffen? 3. Von wem wurde die Oper „Eugen Onegin“ komponiert? 4. Von wem wurde der Roman „Krieg und Frieden“ geschrieben? 5. Von wem wurde die Tragödie „Faust“ geschrieben? 6. Von wem wurde die Oper „Figaros Hochzeit“ komponiert? 7. Von wem wurde die Operette „Fledermaus“ komponiert? 8. Von wem wurde der Roman „Drei Kameraden“ geschrieben? 9. Von wem wurde der Roman „Doktor Shiwago“ geschrieben? 10. Von wem wurde der Film „Panzerkreuzer Potjomkin“ gedreht?

### **25. Sagen Sie deutsch**

## Vokabeln zur Übung

- |                                       |                                  |
|---------------------------------------|----------------------------------|
| 1. die Waren товары                   | 12. mit dem Boten с посыльным    |
| 2. die Maschine, -n станок            | 13. als Seefracht морским грузом |
| 3. die Lizenz, -en                    | 14. s Zubehör аксессуары         |
| 4. r Geschäftsbrief деловое<br>письмо | 15. Ersatzteile (Pl.) запчасти   |
| 5. mit der Bahn по ж/д                | 16. Unterlagen Pl.) документация |
| 6. per LKW груз. транспортом          | 17. liefern делать поставки      |
| 7. per Luftpost авиапочтой            | 18. schicken посылать            |
| 8. per Post по почте                  | 19. senden посылать              |
| 9. als Luftfracht воздуш. грузом      | 20. transportieren перевозить    |
| 10. als Bahnfracht ж/д грузом         |                                  |
| 11. per Kurier с курьером             |                                  |

1. Товары будут доставлены по ж/д. 2. Станки будут поставлены грузовым транспортом. 3. Запчасти будут поставлены морским грузом (на судне). 4. Аксессуары будут транспортированы самолётом. 5. Компьютеры будут перевезены по ж/д. 6. Техническая документация будет доставлена по почте. 7. Лицензия будет послана с курьером. 8. Деловое письмо пришлют с посыльным.

## 26. Übersetzen Sie ins Deutsche

### Vokabeln zur Übung

- |  |                                |
|--|--------------------------------|
| 1. e Anfrage запрос                              | 10. versenden рассылать        |
| 2. s Angebot ассортимент,<br>предложение         | 11. absenden отсылать          |
| 3. r Kunde, -n клиент                            | 12. beantworten давать ответ   |
| 4. Verkaufsbedingungen<br>Условия продажи        | 13. besprechen обсуждать       |
| 5. e Art, -en вид                                | 14. beschreiben описывать      |
| 6. e Qualität качество                           | 15. angeben указывать          |
| 7. r Rabatt, -e скидка                           | 16. gewähren предоставлять     |
| 8. Transportkosten (Pl.)<br>транспортные расходы | 17. bestimmen определять       |
| 9. e Größe размер                                | 18. bestellen заказывать       |
|  | 19. liefern поставлять (товар) |
|  | 20. bezahlen оплачивать        |

1. Сначала делается запрос. 2. Затем рассылаются каталоги. 3. Затем пишется специальный запрос. 4. Затем отсылается ассортимент. 5. Затем даются ответы на все вопросы клиента. 6. Затем обсуждаются условия продажи. 7. Затем товары описываются по виду, качеству, размеру. 8. Затем указываются цены. 9. Затем предоставляются скидки на цены. 10. Затем определяются транспортные расходы. 11. Затем заказывается товар. 12. Затем товар поставляется. 13. Затем товар оплачивается.

## 27. Gebrauchen Sie in den folgenden Sätzen Infinitiv Passiv

**Muster: Das kann (darf, muss, soll) man machen. →**

**Das kann (darf, muss, soll) gemacht werden.**

1. Den Text muss man verarbeiten. 2. Den Brief muss man schon heute schreiben. 3. Den Artikel muss man so schnell wie möglich übersetzen. 4. Das Programm kann man ohne Probleme reduzieren. 5. Diese Arbeit muss man ausführen. 6. Dieses Programm muss man unterstützen. 7. Die Personalcomputer muss man dringend einsetzen. 8. Dieses Buch kann man schnell lesen. 9. Den Vertrag kann man schon in diesem Jahr schließen. 10. Die Preise für diese Waren kann man reduzieren.

## 28. Sagen Sie deutsch. Gebrauchen Sie dabei Infinitiv Passiv

### Vokabeln zur Übung

- |   |   |
|---|---|
| 1.                                      | 9. erst только, лишь ( <i>когда?</i> )      |
| 2. e Ware, -n товар                     | 10. innerhalb G в течение                   |
| 3. e Maschine, -n станок                | 11. e Lieferung, -en поставка               |
| 4. r Kran, Kräne кран                   | 12. alle zwei Wochen<br>каждые две недели   |
| 5. e Zeichnung, -en чертёж              | 13. zu jeder Zeit в любое время             |
| 6. r Elektromotor, -en электромотор     | 14. binnen 8 Tagen в течение<br>(не дольше) |
| 7. nächste Woche<br>на следующей недели | 15. in einer Woche через неделю             |
| 8. nächsten Monat в след. месяце        |   |

1. Товар можно отправить уже на следующей неделе. 2. Станки можно отправить только в следующем месяце. 3. Кран можно отправить в течение двух дней. 4. Поставки можно делать каждые

две недели. 5. Каталоги можно посылать в любое время. 6. Прайслисты можно отправлять в течение восьми дней. 7. Чертежи можно отправить через неделю. 8. Запчасти можно отправлять дважды в неделю. 9. Электромотор можно отправить четырнадцатого октября. 10. Этот товар можно отправить через шесть месяцев.

## 29. Übersetzen Sie ins Deutsche. Gebrauchen Sie Infinitiv Passiv

### Vokabeln zur Übung

1. dringend	срочно	7. angeben	указывать
2. vorfristig	досрочно	8. r Pappkarton, -s	картонная коробка
3. s Zertifikat, -e	сертификат	9. ausführen	выполнять
4. festsetzen	устанавливать цену	10. abliefern	отправлять
5. s, m Skonto	скидка при немедленной оплате	11. bestätigen	подтверждать
6. gewähren	предоставлять (скидку)	12. einpacken	упаковывать
		13. markieren	маркировать

1. Товар нужно отправить срочно. 2. Заказ нужно выполнить досрочно. 3. Качество товаров нужно подтвердить сертификатом. 4. Нужно определить цены. 5. Можно предоставить 3%-скидку. 6. Товар нужно поставить к указанному сроку. 7. Товар нужно упаковать в картонные коробки. 8. Коробки нужно маркировать.

## 30. Bilden Sie aus zwei Sätzen einen kausalen Satz. Gebrauchen Sie **weil**

1. Ich gehe oft ins Theater. Ich interessiere mich sehr für Theaterkunst. 2. Ich treibe viel Sport. Ich möchte gern immer fit bleiben. 3. Ich gehe wöchentlich ins Schwimmbad. Das Schwimmen macht mir viel Spaß und munter. 4. Ich lerne intensiv Deutsch. Ich möchte in Deutschland weiter studieren. 5. Du musst gesund essen. Sonst bekommst du Probleme mit deiner Gesundheit. 6. Er kann das Tennisspiel nicht mitmachen. Er hat sich die Hand verletzt. 7. Das kann leider nicht helfen. Er hat zu viele Fehler gemacht. 8. Wir können morgen nicht Ski laufen. Die Wettervorhersage für morgen ist sehr schlecht. 9. Ich kann heute nicht ins Kino gehen. Ich muss für die Prüfung noch viel lernen. 10.

Leider kann ich diesen Sommer ans Meer nicht fahren. Mein Chef gibt mir keinen Urlaub.

**31. Gebrauchen Sie in den Sätzen aus der Übung 30 **da**.**

**32. Gebrauchen Sie in den Sätzen aus der Übung 30 **denn**.**

**33. Sagen Sie deutsch.**

1. Я не пришёл, потому что у меня не было времени. 2. Он не пришёл, потому что у него было много дел. 3. Она не пришла, потому что у неё были гости (Besuch haben). 4. Мы не пришли, потому что готовили домашние задания. 5. Ты не пришёл, потому что слишком поздно встал. 6. Вы не пришли, потому что не сделали домашние задания. 7. Они не пришли, потому что сломался автобус. 8. Ганс не пришёл, потому что у него болела голова. 9. Анна не пришла, потому что забыла про встречу. 10. Я не пришёл, потому что заболел.

**34. Merken Sie sich die Rektion der Verben**

1. ärgern sich **über**
2. aufregen sich **über**
3. abhängen **von D**
4. anfangen **mit D**
5. anpassen sich **an A**
6. arbeiten **an D**
7. aufhören **mit D**
8. beginnen **mit D**
9. beschäftigen, sich **mit D**
10. beschweren sich **über**
11. bestehen **aus D**
12. bestehen **mit D**
13. bitten **um A**
14. danken **für A**



15. einladen **zu D**
16. entscheiden, sich **für A**
17. entschuldigen, sich **bei D für A**
18. erinnern, sich **an A**
19. erkundigen, sich **bei D nach D**
20. es geht **um A**
21. fahren **mit D**
22. fragen **nach D**
23. freuen, sich **über A**
24. freuen, sich **auf A**
25. gehören **zu D**
26. gewöhnen sich **an A**
27. halten **für A**
28. halten **von D**
29. hoffen **auf A**
30. interessieren, sich **für A**
31. konzentrieren, sich **auf A**
32. kümmern sich **um A**
33. lernen **für A**
34. rechnen mit **D**
35. schreiben **über A**
36. sprechen **über A**
37. teilnehmen **an D**
38. unterhalten, sich **mit D über A**
39. vorbereiten, sich **auf A**
40. warten **auf A**

### **35. Sagen Sie nach dem Muster**

**Ich fahre nach Hause mit dem Bus. – Ich fahre auch damit.**

1. Ich spreche eigentlich über unsere Arbeitspläne.
2. Ich arbeite an meiner Diplomarbeit.
3. Ich freue mich sehr auf meine Reise nach Deutschland.
4. Ich freue mich sehr über unseren Erfolg.
5. Ich habe mich für meine Worte entschuldigt.
6. Ich schreibe über meine Som-

mererlebnisse. 7. Ich bitte meinen Chef um einen Urlaub. 8. Meine Diplomarbeit besteht aus der Einleitung, 2 Kapiteln und dem Abschluss. 9. Ich rechne mit seiner Hilfe. 10. Ich halte nichts von seinem Roman. 11. Ich warte auf die Straßenbahn. 12. Ich bin zur Geburtstagsparty eingeladen. 13. Ich bereite mich auf meine Winterprüfungen vor. 14. Meine Entscheidung hängt jetzt von der Konjunktur ab. 15. Ich interessiere mich für Fremdsprachen. 16. Ich habe mich an neue Arbeitsbedingungen schnell angepasst. 17. Bald fange ich mit dem Studium an. 18. Ich will mit dem Rauchen aufhören. 19. Ich beschäftige mich jetzt viel mit meiner Semesterarbeit. 20. Ich habe mich für Management entschieden. 21. Ich erinnere mich oft an meine Schuljahre. 22. Ich muss mich noch nach dem Stundenplan erkundigen. 23. Ich habe nach der Möglichkeit für eine Deutschland-Reise gefragt. 24. Ich hoffe auf das gute Wetter. 25. Wir unterhalten uns viel über Musik. 26. Ich nehme an dieser Konferenz teil. 27. Gehört dieses Gebäude zur Universität? 28. Bei mir geht es um eine gute Arbeitsstelle. 29. Ich fahre an die Uni immer mit dem Bus. 30. Ich lerne für die Prüfungen. 31. Ich danke dir für die Hilfe. 32. Ich beginne schon morgen mit der Arbeit. 33. Ich ärgere mich immer über die Verspätungen der Mitarbeiter. 34. Sie regt sich sehr über diese Nachricht auf.

### **36. Stellen Sie Fragen zu den Sätzen aus der Übung 35.**

**Muster: Womit fährst du nach Hause?**

### **37. Setzen Sie die fehlenden Präpositionen, Pronominaladverbien und die Endungen ein.**

1. Ich nehme ... dies\_ Kurs teil, denn ich interessiere mich ... dies\_ Thema. 2. Wenn ich mich d... erinnere, wie sehr er sich ... meine Fehler (m) gefreut hat, werde ich immer wütend. 3. Hast du dich ... ... Professor erkundigt, ob er ... dir ... dein\_ Doktorarbeit sprechen will? 4. Er hatte ... sein\_ Hilfe gerechnet. 5. Er kann sich nicht ... unser\_ Gewohnheiten anpassen. 6. Er gehört ... d\_ Menschen, die sich nie d... gewöhnen können, dass andere Menschen anders sind. 7. Seit Jahren beschäftigen sich die Wissenschaftler ... dies\_ Problem. 8. Ich

möchte ihn auch ... mein\_ Geburtstagspartyeinladen. 9. In diesem Roman geht es d... , wie Hitler zur Macht gekommen ist. 10. Die ganze Nacht hindurch haben wir uns ... unser\_ Zukunftspläneunterhalten. 11. Ich möchte mich ... Ihnen ... mein\_ Worte sehr entschuldigen. 12. Sie hält mich ... immer noch ein\_ dumme\_ Jungen. 13. W... hoffen Sie denn? 14. Ich muss mich noch ... mein\_ Vortrag vorbereiten. 15. Ich freue mich sehr ... unser\_ Reise nach Deutschland in diesem Sommer. 16. Sie wartet schon seit einer Woche ... sein\_ Antwort. 17. Was halten Sie ... sein\_ neuen Roman? 18. W... hängt das ab? 19. ... wie vielen Personen besteht Ihre Familie? 20. Ich möchte Sie gerne ... ein\_ Gefallen(m) bitten. 21. Hören Sie bitte für heute ... d\_ Arbeit auf. 22. Wann fangen wir d... an? 23. Er arbeitet d... schon seit einem Jahr.

### **38. Sagen Sie deutsch.**

1. Я приеду на своей машине. 2. Мы говорим об этой работе. 3. Он долго работал над этой темой. 4. Я буду очень рад этому. 5. Я должен перед Вами извиниться. 6. Я напишу тебе о нашей поездке. 7. Она просит нас о поддержке. 8. Книга состоит из трёх глав. 9. Я считаю его хорошим специалистом. 10. Что Вы думаете об этой истории? 11. Подождите меня, пожалуйста. 12. Я хотел бы пригласить тебя на концерт. 13. Мне надо ещё подготовиться к командировке. 14. От чего это зависит? 15. Я этим не интересуюсь. 16. Ты хочешь принять участие в конференции? 17. Ты помнишь о своём обещании (das Versprechen)? 18. Я рассчитываю на твою помощь. 19. Я хотел бы у Вас узнать расписание рейсов. 20. Позаботься, пожалуйста, о гостях. 21. Я не могу приспособиться к этому климату. 22. К чему это относиться? 23. Я уже привык к этой работе. 24. Чем ты занимаешься? 25. О чем вы так долго беседовали? 26. В этой книге речь идёт об истории Реформации. 27. С чего мы должны начать? 28. Я не могу на это решиться. 29. Заканчивай работу, мы идём обедать. 30. Спроси его её адрес, пожалуйста. 31. Я надеюсь на твою поддержку. 32. Я готовлюсь к докладу. 33. Я не могу сегодня сконцентрироваться на работе. 34. Что ты думаешь об этом произведении? 35. Я готовлюсь к экзаменам. 36. Он постоянно жалуется на своих соседей. 37. Соседи постоянно злятся на

него, потому что он громко слушает музыку. 38. Она сдала все экзамены на отлично. 39. Родители всегда волнуются из-за своих детей. 40. О чем ты хочешь меня попросить?

### 39. Sagen Sie deutsch.

1. Я бы сейчас пошёл домой. 2. Я бы сейчас пошёл спать. 3. Я бы пошёл сейчас чего-нибудь съел. 4. Я бы сходил сейчас в кино. 5. Я бы выучил немецкий язык. 6. Я бы поработал в саду. 7. Я бы сейчас посмотрел телевизор. 8. Я бы сейчас почитал книгу. 9. Я бы сейчас встретился с друзьями. 10. Я бы сейчас послушал музыку. 11. Я бы сейчас пошёл плавать. 12. Я бы сейчас пообщался с друзьями. 13. Я бы сейчас поиграл на компьютере. 14. Я бы сейчас занялся спортом. 15. Я бы сейчас походил по магазинам. 16. Я бы сейчас сходил на концерт. 17. Я бы сейчас погулял в парке. 18. Я бы сейчас погулял по городу. 19. Я бы сейчас сходил на дискотеку. 20. Я бы сейчас поехал в лес.

### 40. Ergänzen Sie den bestimmten Artikel

\_\_\_\_\_ (1) Ofen \_\_\_\_\_ (2) Offizier \_\_\_\_\_ (3) Ohr \_\_\_\_\_ (4)  
Onkel \_\_\_\_\_ (5) Opa \_\_\_\_\_ (6) Ort \_\_\_\_\_ (7) Park \_\_\_\_\_ (8)  
Partei \_\_\_\_\_ (9) Party \_\_\_\_\_ (10) Pause \_\_\_\_\_ (11) Pfirsich  
\_\_\_\_\_ (12) Pianist \_\_\_\_\_ (13) Pionier \_\_\_\_\_ (14) Plan  
\_\_\_\_\_ (15) Platz \_\_\_\_\_ (16) Poet \_\_\_\_\_ (17) Pole \_\_\_\_\_ (18)  
Posten \_\_\_\_\_ (19) Preis \_\_\_\_\_ (20) Rabe \_\_\_\_\_ (21) Rad  
\_\_\_\_\_ (22) Radio \_\_\_\_\_ (23) Raum \_\_\_\_\_ (24) Regel  
\_\_\_\_\_ (25) Reichtum \_\_\_\_\_ (26) Reise \_\_\_\_\_ (27) Restaurant  
\_\_\_\_\_ (28) Russe \_\_\_\_\_ (29) Saal \_\_\_\_\_ (30) Satz \_\_\_\_\_ (31)  
Schein \_\_\_\_\_ (32) Schirm \_\_\_\_\_ (33) Schmerz \_\_\_\_\_ (34)  
Schnitt \_\_\_\_\_ (35) Schnitzel \_\_\_\_\_ (36) Schrank \_\_\_\_\_ (37)  
Schritt \_\_\_\_\_ (38) Schuh \_\_\_\_\_ (39) Schule \_\_\_\_\_ (40)  
Schwede \_\_\_\_\_ (41) Schwester \_\_\_\_\_ (42) See \_\_\_\_\_ (43)  
Seite \_\_\_\_\_ (44) Sofa \_\_\_\_\_ (45) Sohn \_\_\_\_\_ (46) Sommer

\_\_\_\_\_(47) Sprache \_\_\_\_\_(48) Spruch \_\_\_\_\_(49) \_\_\_\_\_(50)  
 Sprung \_\_\_\_\_(51) Staat \_\_\_\_\_(52) Stadt \_\_\_\_\_(53) Stand  
 \_\_\_\_\_(54) Stein \_\_\_\_\_(55) Stelle \_\_\_\_\_(56) Steuer  
 \_\_\_\_\_(57) Stich \_\_\_\_\_(58) Stimme \_\_\_\_\_(59) Stoß  
 \_\_\_\_\_(60) Strahl \_\_\_\_\_(61) Straße \_\_\_\_\_(62) Student  
 \_\_\_\_\_(63) Stuhl \_\_\_\_\_(64) Summe \_\_\_\_\_(65) Suppe  
 \_\_\_\_\_(66) Tag \_\_\_\_\_(67) Tante \_\_\_\_\_(68) Teil \_\_\_\_\_(69)  
 Tisch Toilette \_\_\_\_\_(70) Topf \_\_\_\_\_(71) Tuch \_\_\_\_\_(72)  
 Typ \_\_\_\_\_(73) Übersetzung \_\_\_\_\_(74) Übung \_\_\_\_\_(75) Uhr  
 \_\_\_\_\_(76) Vase \_\_\_\_\_(77) Vater \_\_\_\_\_(78) Verb \_\_\_\_\_(79)  
 Vetter \_\_\_\_\_(80) Vogel \_\_\_\_\_(81) Volk \_\_\_\_\_(82) Vorberei-  
 tung \_\_\_\_\_(83) Vorlesung \_\_\_\_\_(84) Wagen \_\_\_\_\_(85) Wahl  
 \_\_\_\_\_(86) Wald \_\_\_\_\_(87) Wand \_\_\_\_\_(88) Weg  
 \_\_\_\_\_(89) Wein \_\_\_\_\_(90) Welt \_\_\_\_\_(91) Wesen  
 \_\_\_\_\_(92) Wohnung \_\_\_\_\_(93) Wolke \_\_\_\_\_(94) Wort  
 \_\_\_\_\_(95) Wurm \_\_\_\_\_(96) Zahl \_\_\_\_\_(97) Zahn  
 \_\_\_\_\_(98) Zaun \_\_\_\_\_(99) Zeit \_\_\_\_\_(100) Zeitschrift  
 \_\_\_\_\_(101) Zeitung \_\_\_\_\_(102) Zeuge \_\_\_\_\_(103) Zimmer  
 \_\_\_\_\_(104) Zug

#### 41. Bilden Sie die Pluralform der Substantive

- |                    |                      |                     |
|--------------------|----------------------|---------------------|
| 1. Ofen _____      | 15. Platz _____      | 29. Saal _____      |
| 2. Offizier _____  | 16. Poet _____       | 30. Satz _____      |
| 3. Ohr _____       | 17. Pole _____       | 31. Schein _____    |
| 4. Onkel _____     | 18. Posten _____     | 32. Schirm _____    |
| 5. Opa _____       | 19. Preis _____      | 33. Schmerz _____   |
| 6. Ort _____       | 20. Rabe _____       | 34. Schnitt _____   |
| 7. Park _____      | 21. Rad _____        | 35. Schnitzel _____ |
| 8. Partei _____    | 22. Radio _____      | 36. Schrank _____   |
| 9. Party _____     | 23. Raum _____       | 37. Schritt _____   |
| 10. Pause _____    | 24. Regel _____      | 38. Schuh _____     |
| 11. Pfirsich _____ | 25. Reichtum _____   | 39. Schule _____    |
| 12. Pianist _____  | 26. Reise _____      | 40. Schwede _____   |
| 13. Pionier _____  | 27. Restaurant _____ | 41. Schwester _____ |
| 14. Plan _____     | 28. Russe _____      | 42. See _____       |

- |                  |                       |                       |
|------------------|-----------------------|-----------------------|
| 43. Seite_____   | 64. Suppe_____        | 85. Wahl_____         |
| 44. Sofa_____    | 65. Tag_____          | 86. Wald_____         |
| 45. Sohn_____    | 66. Tante_____        | 87. Wand_____         |
| 46. Sommer_____  | 67. Teil_____         | 88. Weg_____          |
| 47. Sprache_____ | 68. Tisch_____        | 89. Wein_____         |
| 48. Spruch_____  | 69. Toilette_____     | 90. Welt_____         |
| 49. Sprung_____  | 70. Topf_____         | 91. Wesen_____        |
| 50. Staat_____   | 71. Tuch_____         | 92. Wohnung_____      |
| 51. Stadt_____   | 72. Typ_____          | 93. Wolke_____        |
| 52. Stand_____   | 73. Übersetzung_____  | 94. Wort_____         |
| 53. Stein_____   | 74. Übung_____        | 95. Wurm_____         |
| 54. Stelle_____  | 75. Uhr_____          | 96. Zahl_____         |
| 55. Steuer_____  | 76. Vase_____         | 97. Zahn_____         |
| 56. Stich_____   | 77. Vater_____        | 98. Zaun_____         |
| 57. Stimme_____  | 78. Verb_____         | 99. Zeit_____         |
| 58. Stoß_____    | 79. Vetter_____       | 100. Zeitschrift_____ |
| 59. Strahl_____  | 80. Vogel_____        | 101. Zeitung_____     |
| 60. Straße_____  | 81. Volk_____         | 102. Zeuge_____       |
| 61. Student_____ | 82. Vorbereitung_____ | 103. Zimmer_____      |
| 62. Stuhl_____   | 83. Vorlesung_____    | 104. Zug_____         |
| 63. Summe_____   | 84. Wagen_____        |                       |

## Einheit 7

1. Temporalsatz (als, wenn, nachdem)
2. Plusquamperfekt
3. Infinitiv mit und ohne zu
4. Partizip I
5. zu + Partizip I
6. Partizip II als Attribut
7. lassen

### 1. Wenn oder als? War es einmal oder mehrmals?

**Bilden Sie aus je zwei Sätzen einen Temporalsatz.**

1. Ich war letzten Winter in Dresden. Ich besuchte die Semperoper. 2. Ich war 10 Jahre alt. Da fuhren wir nach Österreich. 3. Die Menschen waren früher unterwegs. Sie reisten immer mit einem Pferdewagen. 4. Die Oper war zu Ende. Ich verließ das Theater. 5. Ich hatte Ferien. Ich ging immer arbeiten. 6. Er hatte ein Glas Bier getrunken. Er wurde immer sehr laut. 7. Ich dachte an den Flug nach Amerika. Mir wurde immer angst und bange. 8. Ich habe gestern meine Freundin getroffen. Ich habe mich sehr darüber gefreut. 9. Ich kam aus dem Urlaub zurück. Ich brachte immer viele Souvenirs mit. 10. Ich war jung. Da gab es noch keine Fernseher.

## **2. Setzen Sie wenn oder als ein.**

...ich geboren wurde, war der schöne Mai, und es war Sonntag. Es gibt die Meinung, ...man an einem Sonntag geboren wird, hat man im Leben immer Glück. ...ich die ersten Jahre zur Schule ging, merkte ich von diesem Glück recht wenig. Immer, ...ich einmal nicht aufpasste, entdeckte es mein Lehrer. ...ich dann nach Hause kam, gab es auch keine glücklichen Stunden. ...ich in die 5. Klasse kam, wurde ich krank. ...ich nach drei Monaten wieder in die Schule gehen konnte, verstand ich im Deutschunterricht kein Wort ...ich heute an meine erste Deutschzensur denke, schäme ich mich. ...ich erkannte, dass ich fleißiger lernen muss, war es schon zu spät. Nun gab ich mir viel Mühe, ...wir eine Klassenarbeit schrieben. ...wir dann die Arbeit zurückbekamen, konnte ich meistens zufrieden sein. ...mich dann Deutschlehrer wegen einer Arbeit sehr lobte, war ich richtig stolz und hatte nun viel mehr Lust zum Lernen. ...mich die Leute fragten, was ich werden wollte, sagte ich immer nur „Deutschlehrer“. ...ich das Gymnasium beendete, hatte ich schon einen Studienplatz für Germanistik. ...man mich nach dem 2.Studienjahr fragte, ob ich im Ausland studieren wollte, sagte ich sofort „Ja“. ...ich heute an meine Schul- und Studienzeit zurückdenke, glaube ich, dass es doch stimmt, ...man sagt, dass Sonntagskinder Glück haben.

## **3. Bilden Sie das Plusquamperfekt von folgenden Verben.**

**Muster: machen →ich hatte gemacht**

## **fahren → ich war gefahren**

bekommen, verstehen, passieren, kommen, bleiben, abholen, sich erkundigen, fahren, sehen, sein, werden, haben

### **4. Konjugieren Sie.**

1. Ich war krank gewesen. 2. Ich hatte einen guten Freund gehabt

### **5. Ergänzen Sie die Tabelle.**

	machen	kommen	geprüft werden
Ich	mache machte habe gemacht hatte gemacht	komme kam bin gekommen war gekommen	werde geprüft wurde geprüft bin geprüft worden war geprüft worden
Du			
er / sie / es / man			
Wir			
Ihr			
Sie/Sie			

### **6. Gebrauchen Sie im Hauptsatz Präteritum und im Nebensatz Plusquamperfekt.**

1. Wir fahren nach Hamburg, nachdem er sich dort eine Arbeitsstelle gefunden hat. 2. Ich gehe schlafen, nachdem ich eine Zeitung gelesen habe. 3. Die Mutter geht in den Laden, nachdem das Kind eingeschlafen ist. 4. Er geht spazieren, nachdem alles gemacht worden ist. 5. Die Tochter hilft uns, nachdem sie die neuen Wörter gelernt hat. 6. Ich bringe den Brief zur Post, nachdem ich ihn geschrieben habe. 7. Wir sprechen mit ihm nicht mehr, nachdem ich alles erfahren habe. 8. Nachdem er Kaffee getrunken hat, raucht er eine Zigarette. 9. Nachdem er das Auto in die Garage gestellt hat, kommt er zu uns. 10. Die Tante nimmt eine Arznei, nachdem sie gegessen hat.

### **7. Ergänzen Sie die Sätze mit den angegebenen Infinitiven.**

**Muster: Morgen fange ich an Morgengymnastik zu machen.**

1. rechtzeitig schlafen gehen      2. weniger essen



- |                           |                                  |
|---------------------------|----------------------------------|
| 3. schwimmen gehen        | 7. mehr Gemüse essen             |
| 4. weniger fernsehen      | 8. regelmäßig in die Sauna gehen |
| 5. abends spazieren gehen | 9. weniger telefonieren          |
| 6. weniger Kaffee trinken | 10. früher aufstehen             |

### 8. Setzen Sie **zu** ein, wo es notwendig ist.

1. Ich kann heute nicht (kommen). 2. Er empfiehlt uns dieses Buch (lesen). 3. Ich habe keine Zeit heute in die Bibliothek (gehen). 4. Sie möchte uns morgen (besuchen). 5. Hast du heute viel (tun)? 6. Wir freuen uns Sie (kennenlernen). 7. Bleiben Sie hier (wohnen)? 8. Es ist sehr wichtig diese Arbeit bis Ende Juni (machen). 9. Gehst du morgen auch Ski (laufen)? 10. Ich schlage vor am Wochenende in die Natur (fahren). 11. Ich muss morgen früh (aufstehen). 12. Lassen Sie mich die Arbeit (fertigmachen). 13. Brauchen Sie kein Zimmer (reservieren)? 14. Wir haben beschlossen diesen Sommer zu Hause (bleiben). 15. Darf ich Sie zum Tee (einladen)? 16. Warum soll ich diese Arbeit (machen)? 17. Wann kommen Sie zu uns (zu Mittag essen)? 18. Ich habe die Möglichkeit in einer deutschen Firma eine Arbeitsstelle (bekommen). 19. Ich brauche nicht morgen nach Moskau (fahren). 20. Er braucht nur die Rechnung (bezahlen).

### 9. Gebrauchen Sie den Infinitiv mit **zu**.

1. Es ist besser, (nach Moskau fahren). 2. Es ist interessant, (Fremdsprachen lernen). 3. Es ist leicht, (Rad fahren). 4. Es ist schwer, (diesen Text übersetzen). 5. Es ist schön, (den Sommer auf dem Lande verbringen). 6. Es ist gesund, (in die Sauna gehen). 7. Es ist heute kalt, (Schi laufen). 8. Es ist gut, sich hier zu erholen. 9. Es ist unmöglich, (diesen Text verstehen). 10. Es ist wichtig, (eine Fremdsprache regelmäßig lernen). 11. Es ist vernünftiger, (heute hier bleiben). 12. Es ist Zeit, (nach Hause gehen). 13. Unsere Aufgabe ist, die ganzen Informationen zu diesem Thema (bekommen). 14. Mein Ziel ist, (Deutsch perfekt sprechen). 15. Ihr Wunsch ist, (eine Weltreise machen). 16. Ich habe einen Vorschlag, (heute ins Restaurant essen gehen). 17. Ich habe keine Zeit, (mich mit dir so lange unterhalten). 18. Ich habe keinen Wunsch mehr,

(hier weiter bleiben). 19. Ich sehe keinen Sinn mehr, (weiter an diesem Thema arbeiten). 20. Ich habe eine Idee, (morgen ins Freie fahren).

### **10. Gebrauchen Sie statt des Nebensatzes einen Infinitivsatz.**

**Ich schlage vor, dass wir Kaffee trinken gehen →**

**Ich schlage vor, Kaffee trinken zu gehen.**

1. Ich wünsche, dass ich hier bleibe. 2. Ich habe beschlossen, dass ich auch Englisch lerne. 3. Ich hoffe, dass ich bald zurückkomme. 4. Ich habe vergessen, dass ich dich anrufen musste. 5. Ich verspreche dir, dass ich dich in diesem Sommer besuche. 6. Ich versuche, dass ich diesen Text übersetze. 7. Ich erwarte, dass ich die Zusage bekomme. 8. Ich bitte dich, dass du mir hilfst. 9. Ich empfehle dir, dass du dieses Buch kaufst. 10. Ich erlaube dir, dass du Platz nimmst. 11. Ich rate dir, dass du mit ihm sprichst. 12. Ich verbiete dir, dass du hier weiter bleibst. 13. Ich schlage vor, dass wir ins Kino gehen. 14. Ich freue mich, dass ich dich sehe. 15. Es gefällt mir, dass ich die klassische Musik höre. 17. Ich habe darauf verzichtet, dass ich dieses Jahr nach Moskau fahre. 18. Ich fürchte mich davor, dass ich zu spät komme.

### **11. Gebrauchen Sie statt man kann (muss) + Infinitiv**

**sein + zu + Infinitiv.**

**Muster:**

**Das (kann, soll, darf) gemacht werden → Das ist zu machen.**

1. Der Text muss heute schon verarbeitet werden. 2. Der Brief muss schon heute geschrieben werden. 3. Der Artikel muss so schnell wie möglich übersetzt werden. 4. Das Programm kann ohne Probleme reduziert werden. 5. Diese Arbeit muss unbedingt ausgeführt werden. 6. Dieses Programm muss sicher unterstützt werden. 7. Die Personalcomputer müssen dringend eingesetzt werden. 8. Dieses Buch kann schnell gelesen werden. 9. Der Vertrag kann schon in diesem Jahr geschlossen werden. 10. Die Preise für diese Waren können reduziert werden.

### **12. Übersetzen Sie ins Deutsche. Gebrauchen Sie**

**sein + zu + Infinitiv.**

1. Товар можно отправить уже на следующей неделе. 2. Станки

можно отправить только в следующем месяце. 3. Кран можно отправить в течение двух дней. 4. Поставки можно делать каждые две недели. 5. Каталоги можно посылать в любое время. 6. Прайс-листы можно отправить в течение восьми дней. 7. Чертежи можно отправить через неделю. 8. Запчасти можно отправлять дважды в неделю. 9. Электромотор можно отправить четырнадцатого октября.

### **13. Bilden Sie Partizip I.**

Muster: machen → machend

- |              |              |           |                  |
|--------------|--------------|-----------|------------------|
| 1. gehen     | 4. sitzen    | 7. machen | 10. sich erholen |
| 2. fahren    | 5. kommen    | 8. singen |                  |
| 3. schreiben | 6. antworten | 9. lesen  |                  |

### **14. Sagen Sie das anders.**

Muster: Der Student liest → der lesende Student

- |                           |                               |
|---------------------------|-------------------------------|
| 1. Der Mann geht.         | 6. Der Schüler antwortet.     |
| 2. Das Auto fährt.        | 7. Der Schauspieler singt.    |
| 3. Die Lektorin schreibt. | 8. Der Pianist spielt.        |
| 4. Das Mädchen sitzt.     | 9. Die Frau arbeitet.         |
| 5. Der Zug kommt an.      | 10. Der Betrieb funktioniert. |

### **15. Sagen Sie nach dem Muster.**

Die Ware muss (kann) geliefert werden. →

Die Ware ist zu liefern. → die zu liefernde Ware

1. Der Text muss verarbeitet werden. 2. Der Brief muss geschrieben werden. 3. Der Artikel muss übersetzt werden. 4. Das Programm kann reduziert werden. 5. Diese Arbeit muss ausgeführt werden. 6. Das Programm muss unterstützt werden. 7. Der Personalcomputer muss eingesetzt werden. 8. Das Buch kann gelesen werden. 9. Der Vertrag kann geschlossen werden. 10. Die Preise können reduziert werden.

### **16. Sagen Sie anders.**

1. die auszuliefernden Güter. 2. der zu übersetzende Text. 3. das zu besprechende Thema. 4. der zu reparierende Computer. 5. die anzubie-

tenden Waren. 6. das zu unterstützende Programm. 7. die zu reduzierenden Preise. 8. die zu haltende Vorlesung. 9. die herzustellenden Geschäftskontakte. 10. der zu unterzeichnende Vertrag.

### **17. Formen Sie nach den Mustern um.**

#### **a) das Geld ausgeben → das ausgegebene Geld**

- |                          |                                   |
|--------------------------|-----------------------------------|
| 1. die Güter herstellen  | 6. die Kaufstrategien anwenden    |
| 2. die Güter anbieten    | 7. die Werbung beurteilen         |
| 3. die Güter verbrauchen | 8. die Informationsquellen nutzen |
| 4. die Güter nachfragen  | 9. den Gegenwert erzielen         |
| 5. das Angebot planen    | 10. die Frage beantworten         |

#### **b) Der Zug ist abgefahren → der abgefahrene Zug.**

1. Die Bäume sind gewachsen. 2. Der alte Schriftsteller ist gestorben. 3. Die Nachfrage ist größer geworden. 4. Die Preise sind gestiegen. 5. Die Gäste sind gekommen. 6. Das Bernsteinzimmer ist verschwunden. 7. Die Inflation ist geblieben. 8. Der Verbrauch ist weniger geworden. 9. Die Preise sind gefallen. 10. Die Stadt ist entstanden.

### **18. Sagen Sie, dass Sie etwas nicht selbst machen (können oder wollen). Muster: Ich lasse meine Wohnung renovieren.**

1. die Wohnung renovieren 2. das Zimmer tapezieren 3. sein Auto reparieren 4. seinen Videorekorder reparieren 5. ein Passbild machen 6. in der Wohnung eine neue Elektroleitung verlegen 7. das Mittagessen kochen 8. die Kleidung reinigen 9. die Wäsche waschen 10. das Haus bauen.

### **19. Bitten Sie nach dem Muster.**

**Ich möchte das selbst tun. Aber mich stört man. Ich sage:**

**Lassen Sie mich das selbst tun!**

1. Ich möchte es mir überlegen. 2. Ich möchte in Ruhe sitzen. 3. Ich möchte dieses Buch fertig lesen. 4. Ich möchte mich erholen. 5. Ich möchte den Fernseher fertig gucken. 6. Ich möchte Tee trinken. 7. Ich möchte eine Zigarette rauchen. 8. Ich möchte mir diesen Film ansehen. 9. Ich möchte hier bleiben. 10. Ich möchte Sie umarmen.

**20. Gebrauchen Sie in den Sätzen aus der Übung 12 die Du-Form. Muster: *Lass mich das selbst tun!***

**21. Gebrauchen Sie statt man kann+Infinitiv, sein+zu+Infinitiv und kann+Infinitiv Passiv sich lassen+Infinitiv.**

1. Das kann man machen. 2. Der Text kann leicht übersetzt werden. 3. Das Buch ist leicht zu lesen. 4. Die Waren können gut verkauft werden. 5. Die Produkte kann man schon morgen abliefern. 6. Das ist nur durch die schlechte Qualität zu erklären. 7. Der Vertrag kann schon in diesem Jahr geschlossen werden. 8. Die Preise kann man bereits reduzieren. 9. Frau Tessmar ist unter einer anderen Nummer zu erreichen. 10. Die Situation kann kaum geändert werden.

**22. Sagen Sie deutsch.**

1. Когда я жил в Москве, я часто ходил в театр. 2. После того как все гости уехали, в доме стало вдруг тихо и пусто. 3. Когда к нам приезжали гости, мама всегда пекла пироги. 4. Я не помню, когда это произошло. 5. Она не сказала, когда она приедет. 6. После того, как я все сделал, я решил прогуляться (einen Spaziergang machen). 7. Когда мне было 10 лет, я хотел стать поваром (der Koch). 8. После того как мы подписали контракт, мы отправились осматривать предприятие. 9. У меня, к сожалению, сейчас нет времени обсуждать эту тему. 10. Я не рекомендую тебе заниматься этой проблемой. 11. Я забыл тебе сказать, что завтра приезжает г-н Мюллер. 12. Было бы замечательно поехать завтра на озеро. 13. Текст, который нужно перевести, очень труден. 14. Во дворе было много играющих детей. 15. Предлагаемый товар очень хорошего качества. 16. Цену на этот товар можно снизить. 17. Это можно легко сделать. 18. Эту тему нужно обязательно завтра обсудить. 19. Дайте мне подумать. 20. Мне нужно отремонтировать компьютер. Где мне это лучше сделать? 21. В прошлом году я уже отремонтировал свой офис. 22. Переведенный текст довольно сложный. 23. Производимые у нас станки пользуются хорошим спросом и за рубежом (gut nachgefragt sein). 24. Сильно возросшие цены, к сожалению, уже реальность. И этот процесс не остановить (stoppen).

25. Возникшие проблемы можно все-таки каким-то образом решить. 26. Как это объяснить? 27. Договор можно было заключить уже в прошлом году. 28. Романы Акунина легко читаются. 29. Дайте мне немного отдохнуть. Я очень устал. 30. Мне нужно перевести текст с китайского языка. Ты не знаешь, кто бы это мог сделать?

## **Einheit 8**

### **1. Konditionalsatz**

### **2. Finalsatz**

### **3. Infinitivgruppen um...zu, statt...zu, ohne...zu**

### **4. Konjunktiv II**

#### **1. Wann kommst du denn?**

Ich komme, wenn ...

1. ich habe Zeit; 2. ich habe alles erledigt; 3. du hast alles vorbereitet; 4. du bekommst Probleme; 5. du rufst mich vorher an; 6. du meldest dich vorher; 7. das Wetter ist gut; 8. es regnet nicht; 9. ich bin von der Dienstreise zurück; 10. ich bin mit meiner Arbeit fertig.

#### **2. Bilden Sie einen Konditionalsatz a) mit „wenn“; b) ohne „wenn“.**

1. Man braucht Lebensmittel. Man geht in den Supermarkt 2. Man braucht frisches Gemüse. Man geht auf den Wochenmarkt. 3. Man braucht neue Kleidung. Man geht ins Bekleidungsgeschäft. 4. Man will gut und preiswert essen. Man geht ins italienische Restaurant. 5. Man will gesund sein. Man geht in die Sauna. 6. Der Verbraucher will etwas kaufen. Er wendet sich an den Markt. 7. Der Anbieter will seine Güter verkaufen. Er wendet sich an den Markt. 8. Der Verbraucher und der Anbieter wollen in Kontakt treten. Sie wenden sich an den Markt. 9. Die Marktteilnehmer wollen wirtschaftlich handeln. Sie brauchen die Kenntnisse über den Markt und Wirtschaftsgeschehen. 10. Verbraucher und Anbieter wollen für das eingesetzte Geld einen möglichst hohen Gegenwert erzielen. Sie müssen wirtschaftlich handeln.

**3. Antworten Sie auf die Frage. Gebrauchen Sie um ... zu**

**Wozu wollte der Chef zur Messe nach Berlin fahren?**

1. Er wollte Berlin besuchen. 2. Er wollte neue Geschäftskontakte herstellen. 3. Er wollte neue Waren kennen lernen. 4. Er wollte die Produkte unserer Firma anbieten. 5. Er wollte den Absatz für unsere Produkte finden. 6. Er wollte den ausländischen Markt erforschen. 7. Er wollte den Welttrend kennen lernen. 8. Er wollte neue Aufträge bekommen. 9. Er wollte neue Kunden gewinnen. 10. Er wollte sich erholen.

**4. Antworten Sie auf die Frage. Gebrauchen Sie damit.**

**Wozu hat der Chef seinen Vertreter zur Messe nach Berlin delegiert? Muster: Der Vertreter soll das machen. →**

**Der Chef hat seinen Vertreter zur Messe nach Berlin delegiert, damit er das macht.**

1. Er soll neue Geschäftskontakte herstellen. 2. Er soll neue Waren kennen lernen. 3. Er soll die Produkte unserer Firma anbieten. 4. Er soll den Absatz für unsere Produkte finden. 5. Er soll den ausländischen Markt erforschen. 6. Er soll den Welttrend kennen lernen. 7. Er soll neue Aufträge für die Firma bekommen. 8. Er soll neue Kunden gewinnen. 9. Er soll meine Aufträge erfüllen. 10. Er soll Geschäftsbedingungen besprechen.

**7. Antworten Sie auf die Frage. Gebrauchen Sie ohne ... zu. Ohne welche Resultate ist der Vertreter der Firma von der Messe zurückgekommen? Muster: Er machte das nicht → Er blieb in Berlin zwei Wochen, ohne das zu machen.**

1. Er stellte neue Geschäftskontakte nicht her. 2. Er lernte neue Waren nicht kennen. 3. Er bot die Produkte der Firma nicht an. 4. Er fand den Absatz für die Produkte der Firma nicht. 5. Er erforschte den ausländischen Markt nicht. 6. Er lernte den Welttrend nicht kennen. 7. Er bekam neue Aufträge für die Firma nicht. 8. Er gewann keine neuen Kunden. 9. Er erfüllte die Aufträge des Chefs nicht. 10. Er besprach die Geschäftsbedingungen nicht.

**8. Antworten Sie auf die Frage. Gebrauchen Sie statt ... zu.**

**Was hat der Vertreter auf der Messe gemacht?**

**Muster: Er hat das gemacht. Er hat aber den Auftrag nicht erfüllt. → Er hat das gemacht, statt den Auftrag zu erfüllen.**

1. Er hat Museen besucht. Er hat neue Geschäftskontakte nicht hergestellt. 2. Er ist ins Kino gegangen. Er hat neue Waren nicht kennen gelernt. 3. Er hat seine Freunde getroffen. Er hat die Produkte der Firma nicht angeboten. 4. Er hat Theater besucht. Er hat den Absatz für die Produkte der Firma nicht gefunden. 5. Er ist einkaufen gegangen. Er hat den ausländischen Markt nicht erforscht. 6. Er hat Berlins Vororte bereist. Er hat den Welttrend nicht kennen gelernt. 7. Er hat Nächte in Klubs verbracht. Er hat neue Aufträge für die Firma nicht bekommen. 8. Er ist nach München gefahren. Er hat neue Kunden nicht gewonnen. 9. Er hat seine Probleme erledigt. Er hat Geschäftsbedingungen nicht besprochen. 10. Er hat sich eine Arbeitsstelle gefunden. Er hat die Aufträge des Chefs nicht erfüllt.

### **9. Damit oder um...zu.**

1. Ich helfe dir. Du machst deine Arbeit schneller. 2. Er fährt nach Moskau zu einem Termin. Man stellt ihn dem Chef einer großen deutschen Firma vor. 3. Ich fahre nach Berlin. Ich möchte da studieren. 4. Mein Chef lässt mich nach Frankfurt fahren. Ich muss da unsere Firma an der Buchmesse vertreten. 5. Meine Eltern haben mich die Musikschule besuchen lassen. Ich musste klassische Musik verstehen und sie gern hören. 6. Ich möchte, dass meine Kinder in die Schule mit erweitertem Deutschunterricht gehen. Sie müssen gut deutsch sprechen können. 7. Ich lerne deutsch. Ich möchte meine Ausbildung in Deutschland fortsetzen. 8. Ich mache jetzt einen Deutschkurs. Ich möchte mit meinen deutschen Freunden deutsch sprechen können. 9. Sonntags fahre ich immer auf meine Datsche. Ich möchte mich da erholen. 10. Wöchentlich gehe ich in die Sauna. Ich möchte mich die ganze Woche wohl fühlen.

### **10. Sagen Sie, was besser wäre.**

**Muster: Ich übersetze den Text selbst. →**

**Es wäre besser, wenn ich den Text selbst übersetzen würde.**



1. Du trinkst keinen Kaffee. 2. Wir laden unsere Begleiterin zu einer Tasse Kaffee ein. 3. Sie entscheiden sich dafür. 4. Wir setzen uns dahin. 5. Wir sehen alles mit eigenen Augen. 6. Wir gehen angeln. 7. Wir gehen ins Bolschoj Theater. 8. Sie lernen Deutsch jeden Tag. 9. Du machst einen Führerschein. 10. Du bleibst heute zu Hause.

### **11. Überlegen Sie, was Sie machen würden, wenn Sie:**

a) Rektor(in), Direktor(in), Bürgermeister(in), Präsident(in), eine Frau, ein Mann, König(in) ... wären;

b) eine Milliarde Euro, eine Villa in Monte-Carlo, eine Insel, ... hätten.

### **12. Sagen Sie deutsch.**

1. Я возьму сегодня с собой ноутбук, чтобы еще дома поработать. 2. Я беру с собой письма, чтобы прочитать их дома. 3. Я хочу купить англо-русский словарь, чтобы мой сын учил английский язык. 4. Я возьму с собой фотографии, чтобы их еще раз спокойно посмотреть. 5. Я сейчас экономлю, чтобы купить себе новую машину. 6. Чтобы заснуть, мне нужно принять снотворные таблетки. 7. Мне нужно позвонить врачу, чтобы он выписал мне новой лекарство. 8. Я занимаюсь много спортом, чтобы быть всегда в форме. 9. Мне нужно позвонить хозяину квартиры, чтобы он отремонтировал (не сам!) дверь. 10. Мне нужно сегодня отремонтировать машину, чтобы мы на выходные смогли поехать на Селигер.

### **13. Übersetzen Sie ins Deutsche.**

1. У меня нет достаточно денег, чтобы купить квартиру. 2. Вместо того чтобы пойти к врачу, он решил лечиться самостоятельно (sich selbst heilen). 3. Она ушла, не прощаясь (sich verabschieden). 4. Он провёл целый день на ярмарке, не заключив ни одного контракта. 5. Чтобы не простужаться и быть всегда здоровым, нужно регулярно посещать сауну. 6. Я послал туда своего представителя, чтобы он подготовил наш приезд. 7. Мы не сможем доехать до Мюнхена, не заправив полный бак. 8. Она сдала свою работу, не проверив её. 9. Если мы не заключим новый договор, то наша

фирма понесёт убытки (Verluste tragen). 10. К кому мне обратиться, чтобы обсудить возможность заказа? 11. Простудившись, он, вместо того чтобы остаться дома и вызвать врача, уехал в командировку, чтобы встретиться со своими партнёрами. 12. Поскольку погода прекрасная, я хотел бы взять машину с раздвижной крышей. – Я рекомендую Вам VW Golf. Цена в сутки 130 марок, включая 16% НДС. 13. Где находится представительство фирмы BMW? 14. Что с Вами? Что у Вас болит? – У меня сильная головная боль, кашель и насморк. 15. Мне больно глотать, и у меня болят уши. И, по-моему, у меня высокая температура. 16. Было бы лучше, если бы ты пришёл завтра. 17. Я был бы рад, если бы Вы нас летом посетили. 18. Было бы интересно увидеть это самому. 19. Чтобы ты сделал, если бы президентом был ты? 20. Если бы у меня была машина, то мы бы обязательно туда съездили.

## **Einheit 9**

### **1. Attributsatz**

### **2. Konjunktiv II**

#### **1. Setzen Sie die richtigen Relativpronomen ein.**

1. Ich wohne im Haus, ... im 19. Jahrhundert gebaut wurde. 2. Ich wohne im Haus, ... ich selbst gebaut habe. 3. Ich wohne im Haus, in ... auch noch meine Großeltern gewohnt haben. 4. Ich wohne im Haus, ... Architekt sehr bekannt ist. 5. Ich habe einen Garten, ... am Fluss liegt. 6. Ich habe einen Garten, ... ich ganz günstig gekauft habe. 7. Ich habe einen Garten, ... Fläche etwa 1000 qm<sup>2</sup> beträgt. 8. Ich habe einen Garten, in ... es viele Obstbäume gibt. 9. Das ist eine Idee, ... mich nicht in Ruhe lässt. 10. Das ist eine Idee, für ... ich mich sehr interessiere. 11. Das ist eine Idee, an ... Verwirklichung ich sehr interessiert bin. 12. Das ist eine Idee, mit ... ich mich schon seit Jahren trage. 13. Das sind Ideen, ... mich nicht in Ruhe lassen.

14. Das sind Ideen, für ... ich mich sehr interessiere. 15. Das sind Ideen, an ... Verwirklichung ich sehr interessiert bin. 16. Das sind Ideen, mit ... ich mich schon seit Jahren trage.

## **2. Bilden Sie Attributsätze.**

**Muster: Das Buch ist interessant. Ich lese dieses Buch →**

**Das Buch, das ich lese, ist interessant**

1. Der Computer ist defekt. Der Computer steht da. 2. Der Computer ist defekt. Diesen Computer habe ich gekauft. 3. Der Computer ist leider defekt. Mit diesem Computer arbeite ich. 4. Der Computer ist leider defekt. Seine Kapazität ist hier am höchsten. 6. Der Computer ist leider defekt. Für diesen Computer interessieren Sie sich. 7. Die Fabrik liegt seit einem Jahr still. Diese Fabrik hat ausgezeichnete Fernseher produziert. 8. Die Fabrik liegt seit einem Jahr still. Ihr Besitzer sitzt jetzt im Parlament. 9. Die Fabrik liegt seit einem Jahr still. Über diese Fabrik wurde viel geschrieben. 10. Die Fabrik liegt seit einem Jahr still. In dieser Fabrik haben viele Stadteinwohner gearbeitet. 10. Das Unternehmen ist leider pleite gegangen. Das Unternehmen hat ausgezeichnete Produkte produziert. 11. Das Unternehmen ist leider pleite gegangen. Sein Besitzer war letztes Jahr der Manager des Jahres. 12. Das Unternehmen ist leider pleite gegangen. Über dieses Unternehmen wurde viel geschrieben. 13. Das Unternehmen ist leider pleite gegangen. In diesem Unternehmen haben viele Stadteinwohner gearbeitet. 14. Alle europäischen Länder habe ich besucht. Diese Länder interessieren mich. 15. Alle europäischen Länder habe ich besucht. Die Sprachen dieser Länder spreche ich. 16. Alle europäischen Länder habe ich besucht. An diesen Ländern bin ich interessiert. 17. Alle europäischen Länder habe ich besucht. Ich interessiere mich für diese Länder. 18. Alle europäischen Länder habe ich besucht. Ich interessiere mich für die Kultur dieser Länder. 19. Alle europäischen Länder habe ich besucht. Ich beschäftige mich mit diesen Ländern beruflich. 20. Alle europäischen Länder habe ich besucht. Ich habe mit diesen Ländern Geschäftskontakte.

## **3. Bilden Sie Attributsätze.**

1. Die Güter sind von hoher Qualität. Diese Güter werden von diesem Hersteller angeboten. 2. Hier gibt es einen guten Wochenmarkt. Auf diesem Wochenmarkt wird immer frisches Gemüse angeboten. 3. Das Grundstück liegt sehr günstig. Ich habe dieses Grundstück gekauft. 4. Das Unternehmen handelt mit gebrauchten Autos. In diesem Unternehmen arbeite ich. 5. Auf dem regionalen Markt treffen Anbieter und Nachfrager zusammen. Sie kommen aus der näheren Umgebung. 6. Auf dem Weltmarkt treten Anbieter und Käufer auf. Sie kommen aus vielen Ländern. 7. Die Märkte können nach unterschiedlichen Gesichtspunkten eingeteilt werden. Auf diesen Märkten treffen Angebot und Nachfrage zusammen. 8. Der Einzelmarkt bietet spezialisierte Güter an. An diesen Markt wendet sich der Nachfrager. 9. Diese Güter werden gut verkauft. Ihre Qualität ist sehr gut. 10. Der Betrieb hat ein gutes Angebot. Seine Güter werden gut nachgefragt.

#### **4. Sagen Sie deutsch.**

**1. Я хотел бы жить на озере,**

- а) которое не очень глубокое.
- б) о котором знает мало людей.
- в) по которому можно кататься на лодке.
- г) в котором можно плавать.
- д) вода которого тёплая.
- е) в котором много рыбы.
- ж) до которого нужно долго ехать.
- з) вокруг которого стоит лес.

**2. Я хотел бы жить на острове,**

- а) который находится далеко в море.
- б) на котором нет аэропорта.
- в) на котором живёт мало людей.
- г) на котором нет промышленности.
- д) до которого можно добраться только на корабле.
- ж) пляж которого белый и тёплый.
- з) для которого ещё нет имени.
- и) над которым всегда светит солнце.

**3. Я хотел бы жить в стране,**

- а) в которой есть красивые ландшафты.
- б) в которой климат сухой и тёплый.
- в) на языке которой я хорошо говорю.
- г) в которой нет дождей.
- д) в которой все люди себя хорошо чувствуют.
- е) которая всегда интересна.
- ж) люди которой дружелюбны.

**4. Я хотел бы жить в городах,**

- а) в которых есть много парков.
- б) улицы которых большие.
- в) в которых ещё ходят трамваи.
- г) в которых протекает большая река.
- д) в которых есть много мостов.
- е) в которых можно гулять по ночам без страха.
- ж) в которых есть много памятников архитектуры.
- з) в которых есть много театров.

**5. Bilden Sie Konjunktiv II der Gegenwart (Präteritum).**

**a) machen → ich (er, sie, wir ...) würde machen**

arbeiten	fliegen	sagen
bitten	gehen	schlafen
empfehlen	kochen	schreiben
erholen, sich	machen	wählen

**b) haben → (hatte) → ich (er ...) hätte**

bitten	haben	tragen
fahren	kommen	tun
geben	sein	wissen

**c) bleiben → blieb → bliebe**

anfangen	hängen	rufen
fallen	lassen	schlafen
gehen	laufen	schreiben
halten	raten	steigen

**6. Sagen Sie, was Sie gern machen würden.**

- |                      |                           |
|----------------------|---------------------------|
| 1. spazieren gehen   | 7. angeln gehen           |
| 2. essen gehen       | 8. Kaffee trinken         |
| 3. schlafen gehen    | 9. Bier trinken           |
| 4. ins Konzert gehen | 10. schwimmen             |
| 5. ins Kino gehen    | 11. eine Weltreise machen |
| 6. Fußball spielen   | 12. .... ..               |

**7. Sagen Sie, was besser wäre.**

**Muster:**

**Ich übersetze den Text selbst. →**

**Es wäre besser, wenn ich den Text selbst übersetzen würde.**

1. Du trinkst keinen Kaffee. 2. Wir laden unsere Begleiterin zu einer Tasse Kaffee ein. 3. Sie entscheiden das. 4. Wir setzen uns dahin. 5. Wir sehen alles mit eigenen Augen. 6. Wir gehen angeln. 7. Wir gehen ins Bolschoj Theater. 8. Sie lernen Deutsch jeden Tag. 9. Du machst einen Führerschein. 10. Du bleibst heute zu Hause.

**8. Gebrauchen Sie in dem Text eines bekannten deutschen Schlagers den Konjunktiv II (die würde-Form).**

**Wennachwenn dannjadann**

1. Wenn, ach wenn ... Wenn, ach wenn ...  
 Wenn du mit mir (gehen),  
 wenn du mich (verstehen).  
 Dann, ja dann ... Dann, ja dann ...  
 Ja, dann (sein) ich immer bei dir,  
 dann (sein) du nie mehr allein.  
 Ja, wenn ...
2. Wenn, ach wenn ... Wenn, ach wenn ...  
 Wenn du an mich (denken)  
 und mir mal was (schenken).  
 Dann, ja dann ... Dann, ja dann ...  
 Ja, dann (haben) ich immer Zeit für dich,  
 dann (sein) kein Weg zu weit für mich.  
 Ja, wenn ...

3. Wenn, ach wenn ... Wenn, ach wenn ...  
Wenn ich gar nicht (leben),  
wenn es mich nicht (geben),  
Dann, ja dann ... Dann, ja dann ...  
Ja, dann (wissen) ich gar nichts von dir.  
Dann (müssen) ich nicht immer an dich denken.  
Dann (küssen) sich eben zwei andere.

### **9. Übersetzen Sie ins Deutsche.**

1. Погода замечательная, я бы сейчас пошёл погулять. 2. Я очень устал, я бы пошёл спать. 3. Сегодня у меня свободный вечер, я бы сходил на концерт. 4. Я очень голоден, я бы чего-нибудь сейчас съел. 5. У меня очень болит нога, а то бы я поиграл с вами в футбол. 6. Если бы у меня было много денег, я бы совершил кругосветное путешествие. 7. Я бы сейчас выпил кофе, иначе я просто усну. 8. Если бы у меня завтра было хоть немного свободного времени, то я бы к тебе, конечно, зашёл. 9. Если бы ты только знал, как это красиво! 10. Я бы успел сделать эту работу за месяц, если ты мне поможешь. 11. Не мог бы ты мне сегодня вечером позвонить? 12. Я бы сейчас чего-нибудь выпил. 13. Она была бы просто счастлива, если бы мы её завтра навестили. 14. Было бы прекрасно на несколько дней съездить за город. 15. Если бы у меня не было столько работы, я бы сейчас сходил в клуб. 16. Тебе сейчас следовало бы быть в университете. 17. Я бы не смог это сейчас сделать. 18. Куда бы ты сейчас пошёл? 19. Что было бы, если бы ты завтра не пришёл на работу? 20. Тогда был бы большой скандал (der Krach).

## **Einheit 10**

### **1. Konjunktiv I**

## 2. Konjunktiv II der Vergangenheit (Plusquamperfekt)

### 3. Partizipialkonstruktionen

#### 1. Bilden Sie Konjunktiv I Präsens nach dem Muster.

##### a) sie gibt - sie gebe

- |               |                |              |
|---------------|----------------|--------------|
| 1. er ist     | 7. sie bleibt  | 13. er darf  |
| 2. sie wird   | 8. er lässt    | 14. man kann |
| 3. er trägt   | 9. sie gibt    | 15. sie will |
| 4. sie steht  | 10. er liest   | 16. sie soll |
| 5. er spricht | 11. er schläft | 17. man muss |
| 6. es geht    | 12. sie isst   |              |

#### 2. Bilden Sie Konjunktiv I Perfekt nach dem Muster.

##### a) sie gibt – (sie hat gegeben) - sie habe gegeben

##### b) er kommt – (er ist gekommen) - er sei gekommen

- |                 |              |                     |
|-----------------|--------------|---------------------|
| 1. sie bleibt   | 6. er singt  | 11. er sieht        |
| 2. er geht      | 7. sie sitzt | 12. es gelingt      |
| 3. man sagt     | 8. sie steht | 13. er kehrt zurück |
| 4. es geschieht | 9. man gibt  | 14. es passiert     |
| 5. man schläft  | 10. er fährt | 15. es ist gut      |

#### 3. Setzen Sie den Text in die indirekt Rede. Beginnen Sie so:.

##### Der „Spiegel“ berichtet, dass ...

„Die Dresdner Bank wird ein Jahr länger als geplant mit drei Top-Managern im Vorstand der Allianz vertreten sein. Der Vertrag von Horst Müller, dem Personalvorstand der Dresdner Bank, ist in ein weiteres Jahr bis Ende 2003 verlängert worden. Der 63-jährige wird für die Umsetzung der drastischen Sparmaßnahmen weiterhin gebraucht. Die Bank muss auf Grund ihres hohen Verlustes im zweiten Quartal - Insider sprechen von 400 Millionen Euro - weitere 3000 Stellen abbauen. Dresdner Banker sehen die Vertragsverlängerung Müllers mit Sorge, denn der gilt als eiserner Sparkommissar - einer, der überall überflüssige Kosten findet und selbst vor den kleinen Annehmlichkeiten des Bankerlebens keinen Halt macht. So hat Müller verfügt, dass auch hochrangige Besucher von Vorständen künftig nach dem Essen keine



Zigarren mehr gereicht bekommen. Zudem schickt er seine Sekretärin stets um 17 Uhr nach Hause und geht dann mitunter demonstrativ selbst zum Kopierer. Sein Verhalten zeigt Wirkung: „Ich bekam ein ganz schlechtes Gewissen“, berichtet ein Kollege aus dem Top-Management, „aber auch ich werde jetzt lernen, wie man so ein Ding bedient.“

#### **4. Geben Sie den Inhalt indirekt wieder. Beginnen Sie so: Das Handelsblatt berichtet, derzeit würden 71 Prozent ...**

##### **Mittelstand hat kein Vertrauen in die Zukunft**

HB DÜSSELDORF. Derzeit bewerten 71 Prozent der deutschen Mittelständler ihre Geschäftslage als zufriedenstellend, bei der letzten Umfrage vor einem Jahr waren es nur 54 Prozent. Positiv äußerten sich vor allem Unternehmer aus Sachsen, dem Saarland, Baden-Württemberg und Hamburg. Über eine schlechte Geschäftslage klagten dagegen Unternehmer in Brandenburg, Berlin und Sachsen-Anhalt. „Gerade die mittelständische Industrie hat von der Erholung der Weltwirtschaft und der starken Auslandsnachfrage profitiert“, kommentierte Peter Englisch, Niederlassungsleiter der Unternehmensberatung für das Ruhrgebiet, die Ergebnisse.

Jeder dritte Unternehmer in Deutschland erwartet aber, dass sich die Situation des eigenen Unternehmens in den kommenden sechs Monaten verschlechtern wird. Vor einem Jahr waren nur 18 Prozent pessimistisch gestimmt. 55 Prozent der Mittelständler sind zudem der Ansicht, dass sich die Wirtschaftslage 2005 im Vergleich zum Vorjahr verschlechtern wird. Vor einem Jahr lag dieser Anteil nur bei 28 Prozent.

Ein Grund für das mangelnde Zukunftsvertrauen der Mittelständler ist die aus ihrer Sicht schlechte bundesweite Standortpolitik. 90 Prozent der Befragten bewerten die Leistung der Politiker auf diesem Feld als „schlecht“ oder sogar „sehr schlecht“.

Erstaunlicherweise schätzen aber immerhin 55 Prozent der befragten Unternehmer die Rahmenbedingungen in ihrem Bundesland als befriedigend oder sogar als gut ein. An der Spitze der Zufriedenheitsskala stehen Unternehmer in Baden-Württemberg und Bayern. Gute Noten vergeben sie für die Infrastruktur, schlechte für die Bildungspolitik –

insbesondere in Berlin, Brandenburg, Sachsen-Anhalt und Hamburg. Weil die Einschätzungen zum Standort Deutschland und dem eigenen Bundesland so stark auseinander klaffen, stelle sich die Frage, ob sich hierin nicht eine „allgemeine Politikverdrossenheit“ des Mittelstandes wider spiegele, schreibt Ernst & Young.

Das wichtigste Thema sind für die Mittelständler die Lohnnebenkosten (86 Prozent der Befragten). Dagegen sorgen sich nur 37 Prozent der Befragten um die Finanzierung.

### **5. Geben Sie das Interview indirekt wieder.**

Muster:

a) **Das Handelsblatt** fragt (interessiert sich, stellt die Frage), was eine neue Regierung *in Deutschland sofort* anpacken müsse.

**Wennemer** sagt (antwortet, erwidert, meint, denkt), die Probleme seien bekannt ...

b) **HB** fragt, ob *verbesserte Rahmenbedingungen den Trend zur Verlagerung stoppen könnten?*...

**Wennemer** meint, dass wir uns nichts vormachen sollten. Wir hätten ...

### **„Deutschland verliert bald Ingenieursjobs“**

Das Interview mit dem Chef des Reifenherstellers und Automobilzulieferers Continental, Manfred Wennemer

*Herr Wennemer, was muss eine neue Regierung in Deutschland sofort anpacken?*

Wennemer: Die Probleme sind bekannt: zum Beispiel Bürokratismus, zu restriktive Arbeitsgesetze, demographische Entwicklung. Auch Lösungen liegen auf der Hand. Wichtig ist nun, dass nicht weiter diskutiert, sondern schnellstens implementiert wird. Ein Beispiel: In Deutschland dauert die Genehmigung für eine Teststrecke mindestens fünf Jahre, wenn sie überhaupt kommt, in Rumänien eine Woche.

*An der Steuergesetzgebung haben Sie nichts auszusetzen?*

Wennemer: In der Steuerpolitik sehen wir nicht den dringendsten Handlungsbedarf. Auch hier ist die Bürokratie durch die vielen Ausnahmen das Hauptübel. Sie verursacht viel Arbeit und bringt nichts. Die

Ausnahmen müssten gestrichen, die Basis damit verbreitert und die Steuersätze im Gegenzug gesenkt werden. Das würde auch positiv auf ausländische Investoren wirken.

*Sind mit der harten Wahrheit in Deutschland Wahlen zu gewinnen?*

Wennemer: Ich bin überzeugt davon, dass die Menschen verstehen, dass sich vieles ändern muss, wenn man ihnen klipp und klar sagt, was getan werden muss, dass alle ihren Beitrag leisten müssen und was die Ergebnisse sind.

*Was soll eine neue Regierung als Erstes tun?*

Wennemer: Wir brauchen keine Einzelmaßnahmen, sondern ein Gesamtkonzept. Die Wirtschaft ist ein komplexes Gebilde und das erfordert komplexe Maßnahmen. Es nützt nichts, nur an einer Schraube zu drehen. Wenn jetzt nicht schnell etwas passiert, fällt Deutschland noch weiter zurück.

*Können verbesserte Rahmenbedingungen den Trend zur Verlagerung stoppen?*

Wennemer: Machen wir uns nichts vor. Wir haben bei lohnintensiven Tätigkeiten keine Chancen gegenüber Ländern wie Rumänien oder China. Aber wir könnten unsere Position gegenüber den Wettbewerbern aus Westeuropa entscheidend verbessern.

*Was sind die Stellschrauben?*

Wennemer: Beispielsweise längere Arbeitszeiten. Wenn ich 40 Maschinen habe, lasse aber nur 35 oder sogar nur 28 laufen, dann verschlechtere ich meine Position, da der Fixkostenblock gleich bleibt. Bei Arbeitszeiten ist das nicht anders. Wir wollen den Leuten kein Geld nehmen, das sie brauchen. Aber sie müssen dafür 40 oder sogar 42 Stunden arbeiten, wie fast überall auf der Welt auch.

*Ist Kostensenkung der Schlüssel für den Erfolg von Continental?*

Wennemer: Nicht allein. Wir haben auf die Kosten und auf Wachstum geachtet – auf beides gleichberechtigt und parallel. Wer nur auf die Kosten achtet, spart sich tot, wer nur auf Wachstum schaut, ist übermorgen nicht mehr wettbewerbsfähig.

*Setzen Sie Ihren Sparkurs fort?*

Wennemer: Die Verlagerung in Niedriglohnländer wird weitergehen. Im ersten Schritt war es nur die lohnintensive Produktion. In den nächsten zehn Jahren wird es auch den Entwicklungsbereich betreffen. Das ist keine reine Kostenfrage. Denn es zeichnet sich ab, dass in Deutschland auch aus demographischen Gründen nicht genügend Ingenieure ausgebildet werden. Ist der Mangel erst einmal da, ist es zum Reagieren zu spät.

*Wollen Sie nun aus Kostengründen oder aus Ingenieurmangel verlagern?*

Wennemer: Beides. Sicher sind es zurzeit primär die Kosten. Aber schon in drei bis vier Jahren wird der Faktor Ingenieurmangel eine Rolle spielen. Wir haben schon jetzt eine Entwicklungsabteilung in Rumänien mit bald 200 Mitarbeitern – bei mehr als 5 000 weltweit und um die 4 000 in Deutschland.

*Was wird von Conti in zehn Jahren noch in Deutschland angesiedelt sein?*

Wennemer: In Deutschland wird die umfangreiche Grundlagenforschung bleiben, wichtige Teile der Entwicklung und der ständige Kontakt mit den Kunden sowie kapitalintensive Produktion. Lohnintensive Fertigung hier zu halten ist praktisch unmöglich.

*Gibt es keine Alternative zur Verlagerung?*

Wennemer: Nein, denn wir wollen weder in die Pleite steuern, noch als Tochter eines großen chinesischen Konzerns enden.

*Sie wurden nach dem ersten Quartal trotz Wachstums von der Börse abgestraft. Wird Conti ein Opfer des eigenen Erfolgs?*

Wennemer: Es wird immer schwieriger, die Erwartungen zu erfüllen. Mittlerweile gehen die Analysten davon aus, dass Conti die Konsensschätzungen grundsätzlich übertrifft. Und bei mancher Schätzung wird dieses Conti-Plus schon mit eingebaut, so dass wir im Endeffekt bereits angehobene Erwartungen noch übertreffen müssen. Es wird Zeit, dass wieder mehr Realismus einkehrt. Wir werden in diesem Jahr einen weiteren Rekordgewinn erzielen. Das ist doch nicht schlecht.

*Beneiden Sie manchmal Porsche-Chef Wiedeking, der auf Quartalsberichte verzichtet?*

Wennemer: Ja, denn bei allem Verständnis für das Informationsbedürfnis der Anleger kann man dieses Geschäft nicht an Quartalen ausrichten.

*Werden Ihre Investoren mit dem zweiten Quartal zufrieden sein?*

Wennemer: Wir haben gute Chancen, unsere Planungen zu erreichen.

*Im September 2006 läuft Ihr Vertrag aus. Verlängern Sie?*

Wennemer: Das muss natürlich der Aufsichtsrat entscheiden. Aber ich persönlich bin bereit dazu und hätte Lust darauf, weiterzumachen.

## **6. Bilden Sie Konjunktiv II der Vergangenheit (Plusquamperfekt).**

**machen → ich (er, sie, wir ...) habe → hätte gemacht**

5. arbeiten	10. rufen	15. stehen
6. bitten	11. sagen	16. tragen
7. empfehlen	12. schlafen	17. tun
8. geben	13. schreiben	18. wissen
9. haben	14. sich erholen	

**gehen → ich (er, sie, es, wir ...) bin → wäre gegangen**

1. bleiben	5. fahren	9. gelingen	13. sein
2. einschlafen	6. fliegen	10. geschehen	14. sterben
3. entstehen	7. gehen	11. kommen	15. werden
4. erwachen	8. gehen	12. passieren	16. springen

**Sagen Sie, was Sie gestern (vorgestern, vor einigen Tagen, vor einer Woche ...) gern gemacht hätten.**

**Muster: spazieren gehen → Ich wäre gern spazieren gegangen**

1. essen gehen	6. angeln gehen
2. schlafen gehen	7. Kaffee trinken
3. ins Konzert gehen	8. Bier trinken
4. ins Kino gehen	9. schwimmen
5. Fußball spielen	10. eine Weltreise machen

**7. Sagen Sie, was gestern (vorgestern, vor einigen Tagen, vor einer Woche ...) besser gewesen wäre.**

**Muster:**

**Ich habe den Text nicht selbst übersetzt. →**

**Es wäre besser gewesen, wenn ich den Text selbst übersetzt hätte.**

1. Du hast einen Kaffee getrunken. 2. Wir haben unsere Begleiterin zu einer Tasse Kaffee nicht eingeladen. 3. Sie haben sich dafür nicht entschieden. 4. Wir haben uns nicht hingesetzt. 5. Ich habe das alles mit eigenen Augen nicht gesehen. 6. Wir sind nicht angeln gegangen. 7. Wir sind ins Bolschoj Theater nicht gegangen. 8. Sie hat den Deutschkurs nur einen Monat gemacht. 9. Du hast einen Führerschein nicht gemacht. 10. Du bist heute zu Hause nicht geblieben.

**8. Machen Sie die folgenden Sätze unreal.**

**Gebrauchen Sie in den folgenden Sätzen Konjunktiv II.**

**Muster:**

**Bietet ein Unternehmer ein Produkt als einziger an, so hat es damit ein Monopol. →**

**Würde ein Anbieter ein Produkt als einziger anbieten, so hätte er damit ein Monopol.**

1. Setzt der Händler den Preis für seine Waren hoch an, werden die Kunden bei einem anderen kaufen. 2. Bietet der Händler seine Waren billiger als seine Konkurrenten an, wird er seine Waren schneller los. 3. Bietet der Händler seine Waren billiger an, nimmt er weniger ein. 4. Bieten alle Händler nach Ansicht der Kunden ihre Waren zu teuer an, so sinkt die Nachfrage. 5. Setzen die Anbieter ihre Verkaufspreise herunter, so kaufen die Kunden bei ihnen wieder. 6. Hat ein Unternehmen ein Monopol mit einem Produkt, so kann es die Preishöhe bestimmen. 7. Arbeiten alle Mitarbeiter der Firma tüchtig, so werden die Leistungen viel höher. 8. Gibt es mehrere Unternehmen, die gleiche Erzeugnisse herstellen, so tritt der Wettbewerb ein. 9. Tritt der Wettbewerb ein, so werden bessere Güter und Dienstleistungen angeboten. 10. Finden wir einen neuen Absatzmarkt, so können wir unsere Geschäfte wiedergutmachen.

**9. Formen Sie die Sätze aus der Übung 3 in wenn-Sätze um.**

**Muster:**

**Bietet ein Unternehmer ein Produkt als einziger an, so hat es damit ein Monopol →**

**Wenn ein Anbieter ein Produkt als einziger anbieten würde, so hätte er damit ein Monopol.**

**10. Sagen Sie das anders.**

**Muster: Der Student liest deutsch→**

**Der deutsch lesende Student**

1. Der Mann geht langsam.
2. Das Auto fährt schnell.
3. Die Lektorin schreibt an die Tafel.
4. Das Mädchen sitzt am Fenster.
5. Der Zug kommt mit Verspätung an.
6. Der Schüler antwortet richtig.
7. Der Schauspieler singt sehr gut.
8. Der Pianist spielt die Sonate von Beethoven.
9. Die Frau arbeitet am Computer.
10. Der Fernseher funktioniert nicht mehr.

**11. Formen Sie die Partizipialkonstruktionen in Attributsätze m.**

**Muster:**

**Der *einen Text übersetzende* Student →**

**der Student, der einen Text übersetzt.**

1. Die am Computer arbeitende Studentin.
2. Der das Seminar leitende Dozent.
3. Der eine Vorlesung haltende Professor.
4. Die die Prüfungen ablegenden Studenten.
5. Die im Stadtzentrum liegende Universität.
6. Das jegliche Preisabsprachen verbietende Gesetz.
7. Die eine Reise planende Klasse.
8. Die mit ihren Waren auf den Markt kommenden Anbieter.
9. Ein vielen Nachfragern gegenüberstehender Anbieter.
10. Die bei der Produktion von Waren entstehenden Kosten.

## **12. Formen Sie nach den Mustern um.**

**a) Das Geld wird von der Familie ausgegeben →  
das von der Familie ausgegebene Geld**

11. Die Güter werden in diesem Betrieb hergestellt.
12. Die Güter werden auf dem Markt angeboten.
13. Die Güter werden von den Nachfragern verbraucht.
14. Die Güter werden von den Käufern gut nachgefragt.
15. Das Angebot wird von der Firma geplant.
16. Die Kaufstrategien werden von den Unternehmern angewendet.
17. Die Werbung wird von den Kunden beurteilt.
18. Die Informationsquellen werden von den Käufern genutzt.
19. Das Seminar wird von dem Dozenten geleitet.
20. Die Fragen werden von dem Studenten beantwortet.

## **13. Formen Sie die Partizipialkonstruktionen in Attributsätze um.**

**Muster:**

**der von dem Studenten übersetzte Text →  
der Text, der von dem Studenten übersetzt wurde**

1. Der von Remarque 1936 geschriebene Roman „Drei Kameraden“ ...
2. Die 1808 veröffentlichte Tragödie „Faust“...
3. Die 1791 in Wien uraufgeführte Oper „Zauberflöte“...
4. Die von Richard Wagner komponierte Tetralogie „Der Ring des Nibelungen“ ...
5. Der von L. Tolstoj geschriebene Roman „Krieg und Frieden“  
...
6. Der von Puschkina geschriebene Roman „Eugen Onegin“ ...
7. Der von Michail Bulgakow geschriebene Roman „Meister und Magarete“ ...
8. Der von Sergei Eisenstein gedrehte Film „Panzerkreuzer Potjomkin“ ...
9. Das von I.P. Martos geschaffene Minin-und-Posharski-Denkmal ...



10. Der nach dem Entwurf des Architekten Karl Ton gebaute Petersburger Bahnhof ...

11. Das nach dem Projekt des Architekten Wassilij Bashenow gebaute Paschkow-Haus ...

12. Das von dem Regisseur Jurij Ljubimow geleitete Taganka-Theater ...

13. Der 1763-1778 nach dem Entwurf des großen russischen Architekten und Stadtplaners gebaute Twerer Kaiserpalast ...

14. Die erstmals am 9. Dezember 1842 in St. Petersburg aufgeführte Oper „Ruslan und Ludmila“ ...

15. Das von P.I. Tschaikowski 1876 komponierte und 1877 in Moskau im Bolschoj Theater auf die Bühne erstmals gebrachte Ballett „Schwanensee“ ...

**14. Übersetzen Sie die Sätze aus der Übungen 5 und 6 ins Russische. Beachten Sie die Wortfolge im russischen Satz.**

**15. Formen Sie die Attributsätze in Partizipialkonstruktionen um.**

1. Die Güter, die von diesem Hersteller angeboten werden, sind von hoher Qualität. 2. Ich habe ein Grundstück, das sehr günstig liegt, gekauft. 3. Auf dem regionalen Markt treffen sich die Anbieter und Nachfrager, die aus der näheren Umgebung kommen. 4. Auf dem Weltmarkt treten die Anbieter und Käufer auf, die aus vielen Ländern kommen. 5. Der Betrieb, der diese Güter herstellt, liegt in unserem Gebiet. 6. Die Gütermenge, die auf dem Markt umgesetzt wird, ist bei diesem Preis am höchsten. 7. Die Anbieter, die miteinander im Wettbewerb stehen, streben danach, die Qualität ihrer Güter zu verbessern. 8. Der Käufer, der sich für das günstige Angebot entscheidet, kann dadurch den Markt beeinflussen. 9. Das ist die Marktform, die in der Wirklichkeit selten vorkommt. 10. Der Wettbewerb sorgt für ein Angebot, das nach den Wünschen der Käufer zusammengesetzt wird.

**16. Bilden Sie Attributsätze um.**

1. Die zum Kauf von Gütern und Dienstleistungen erforderlichen Geldmittel verdienen die Haushalte. 2. Die für den Verbrauch in den Haushalten bestimmten Güter werden Konsumgüter genannt. 3. Die in den Unternehmen erzeugten Güter werden von den Haushalten benötigt. 4. Das ist das einfachste von zwei Sektoren ausgehende und die Beziehungen zwischen den Haushalten und den Unternehmen zeigende Kreislauf-Modell. 5. Die in den Unternehmen produzierten Güter fließen an die Haushalte. 6. Die auch im Westen Deutschlands steigende Zahl der Arbeitslosen ist ein Zeichen für die radikale Wende in den Betrieben. 7. Der neue Verbund bringt den 8000 in der Edeka-Gruppe zusammengefassten Einzelhändlern Vorteile. 8. Die Billigläden zählen zu den am schwersten wachsenden Vertriebsformen im bundesdeutschen Einzelhandel. 9. Das Kapital ist die Summe des der Unternehmung extern und intern überlassenen bzw. gebildeten Eigen- und Fremdkapitals. 10. Die Aktie ist ein Wertpapier, das die vom Aktionär durch Übernahme eines Anteils am Grundkapital erworbenen Rechte an einer Aktiengesellschaft verkörpert.

#### **17. Finden Sie in den folgenden Sätzen Partizipialattribute.**

##### **Formen Sie sie in Relativsätze um.**

1. Wir bieten engagierten Interessenten die Möglichkeit, ihre bereits im Lauf des bisherigen Studiums erworbenen Fachqualifikationen zu vertiefen. 2. Sie erhalten die zur individuellen Entwicklung benötigten Freiräume in einem vielschichtigen Umfeld. 3. Wir sind ein führendes, international operierendes Unternehmen der Ernährungsmittelindustrie. 4. Mit einer Vielfalt sorgfältig aufeinander abgestimmter Fertigprodukte bieten wir unseren Kunden Arbeitserleichterung mit höchster Qualität. 5. Auf einem größtenteils liberalisierten Markt haben wir uns erfolgreich positioniert und streben einen weiteren Ausbau unserer Aktivitäten an. 6. Dank innovativer Qualitätsprodukte haben wir uns als ein von Industrie und Handel geschätzter Partner hervorragend am nordamerikanischen Markt etabliert. 7. Diese Effizienz und die damit verbundene Beweglichkeit haben uns groß gemacht. 8. Unsere Mitarbeiter haben Spaß bei

der Arbeit, weil sie mit gut funktionierenden Teams in einem sich durch Professionalität auszeichnenden Umfeld arbeiten. 9. Für die von Deutschland aus betreuten 35 Ländergesellschaften suchen wir eine/n erfahrene/n Personalleiter/in Ausland mit Dienstsitz in Bonn. 10. Ihr Aufgabenbereich beinhaltet das Management verschiedener gewerblich genutzter Immobilien, einschließlich aller damit zusammenhängenden Koordinationsaufgaben.

### **18. Übersetzen Sie ins Deutsche**

1. Перевод, сделанный этим студентом, был оценён как очень хороший (bewerten mit). 2. Лекция, прочитанная профессором Ивановым, произвела на всех большое впечатление. 3. Достопримечательностью города является дом, построенный по проекту (der Entwurf) архитектора Львова 4. Опера „Бастьен и Бастьена», написанная Моцартом в 11-летнем возрасте, до сих пор ставится (inszenieren) во многих оперных театрах. 5. Средства, необходимые для покупки компьютеров, обещали дать наши спонсоры. 6. Это - товары, купленные в кредит. 7. Товары, предлагаемые этим производителем, всегда хорошего качества. 8. Закон, запрещающий соглашение о ценах, уже вступил в силу (in Krafttreten). 9. Продукция, производимая на предприятиях, поступает в домашнее хозяйство. 10. Товары, производимые для домашнего хозяйства, называются товарами широкого потребления.

### **19. Sagen Sie deutsch. Gebrauchen Sie die Vergangenheitsform des Konjunktivs II**

1. Я бы пришёл, если бы у меня было время. 2. Я бы пришёл, если бы я все уладил 3. Я бы пришёл, если бы ты все уже подготовил. 4. Я бы пришёл, если бы у тебя были проблемы. 5. Я бы пришёл, если бы ты мне заранее позвонил. 6. Я бы пришёл, если бы ты заранее дал о себе знать. 7. Я бы пришёл, если бы погода была хорошая. 8. Я бы пришёл, если бы не шёл дождь. 9. Я бы пришёл, если бы уже вернулся из командировки. 10. Я бы пришёл, если бы уже завершил свою работу.

**Anhang**  
**Auswahl von starken und unregelmäßigen Verben**  
**nach den Ablautgruppen**

**e – a – e**

1. essen	aß	gegessen
2. geben	gab	gegeben
3. geschehen	geschah	geschehen
4. lesen	las	gelesen
5. sehen	sah	gesehen
6. treten (s)	trat	getreten

7. vergessen                      vergaß                      vergessen

**i(e) – a – e**

8. bitten                      bat                      gebeten

9. liegen                      lag                      gelegen

10. sitzen                      saß                      gesessen

**i – a – o**

11. beginnen                      begann                      begonnen

12. gewinnen                      gewann                      gewonnen

13. schwimmen (s)                      schwamm                      geschwommen

**e – a – o**

14. empfehlen                      empfahl                      empfohlen

15. helfen                      half                      geholfen

16. nehmen                      nahm                      genommen

17. sprechen                      sprach                      gesprochen

18. sterben (s)                      starb                      gestorben

19. treffen                      traf                      getroffen

20. werfen                      warf                      geworfen

**i – a – u**

21. binden                      band                      gebunden

22. finden                      fand                      gefunden

23. gelingen (s)                      gelang                      gelungen

24. misslingen (s)                      misslang                      misslungen

25. singen                      sang                      gesungen

26. sinken (s)                      sank                      gesunken

27. trinken                      trank                      getrunken

28. verschwinden (s)                      verschwand                      verschwunden

**ei – ie – ie**

29. bleiben (s)                      blieb                      geblieben

30. entscheiden                      entschied                      entschieden

31. gleichen                      glich                      geglichen

32. leiden                      litt                      gelitten

33. reiten(s)                      ritt                      geritten

34. scheinen	schien	geschienen
35. schneiden	schnitt	geschnitten
36. schreiben	schrieb	geschrieben
37. schreiten (s)	schrift	geschritten
38. steigen (s)	stieg	gestiegen
39. streichen	strich	gestrichen
40. treiben	trieb	getrieben

**a, au, ä, o, u – ie - a, au, ä, o, u**

41. anfangen	fang an	angefangen
42. braten	briet	gebraten
43. fallen (s)	fiel	gefallen
44. halten (h, s)	hielt	gehalten
45. hängen	hing	gehangen
46. heißen	hieß	geheißen
47. lassen	ließ	gelassen
48. laufen (s)	lief	gelaufen
49. raten	riet	geraten
50. rufen	rief	gerufen
51. schlafen	schlief	geschlafen
52. stoßen	stieß	gestoßen

**a – u – a**

53. einladen	lud ein	eingeladen
54. fahren (s)	fuhr	gefahren
55. schaffen	schuf	geschaffen
56. schlagen	schlug	geschlagen
57. tragen	trug	getragen
58. wachsen (s)	wuchs	gewachsen
59. waschen	wusch	gewaschen

**o – a – o**

60. kommen (s)	kam	gekommen
----------------	-----	----------

**ie (e) – o – o**

61. anbieten	bot an	angeboten
--------------	--------	-----------

62. fliegen (s)	flog	geflogen
63. fließen (s)	floss	geflossen
64. gießen	goss	gegossen
65. heben	hob	gehoben
66. schießen	schoß	geschossen
67. schließen	schloß	geschlossen
68. verlieren	verlor	verloren
69. wiegen	wog	gewogen
70. ziehen (h, s)	zog	gezogen

### **Unregelmäßige Verben**

71. gehen (s)	ging	gegangen
72. stehen	stand	gestanden
73. brennen	brannte	gebrannt
74. kennen	kannte	gekannt
75. nennen	nannte	genannt
76. rennen	rannte	gerannt
77. bringen	brachte	gebracht
78. denken	dachte	gedacht
79. senden	sandte	gesandt
80. wenden	wandte	gewandt
81. wissen	wusste	gewusst
82. haben	hatte	gehabt
83. sein (s)	war	gewesen
84. tun	tat	getan
85. werden (s)	wurde	geworden
86. können	konnte	gekonnt
87. dürfen	durfte	gedurft
88. müssen	musste	gemusst
89. sollen	sollte	gesollt
90. wollen	wollte	gewollt

91. mögen

mochte

gemocht

### Alphabetische Auswahl von starken und unregelmäßigen Verben

1. anbieten	предлагать	bot an	angeboten
2. anfangen	начинать(ся)	fang an	angefangen
3. beginnen	начинать(ся)	begann	begonnen
4. binden	связывать	band	gebunden
5. bitten	просить	bat	gebeten
6. bleiben (s)	оставаться	blieb	geblieben
7. braten	жарить	briet	gebraten
8. brennen	гореть	brannte	gebrannt
9. bringen	приносить	brachte	gebracht
10. denken	думать	dachte	gedacht
11. dürfen	иметь разрешение	durfte	gedurft
12. einladen	приглашать	lud ein	eingeladen
13. empfehlen	рекомендовать	empfahl	empfohlen
14. entscheiden	решать	entschied	entschieden
15. essen	есть, кушать	aß	gegessen
16. fahren (s)	ехать	fuhr	gefahren
17. fallen (s)	падать	fiel	gefallen
18. finden	находить	fand	gefunden
19. fliegen (s)	летать	flog	geflogen
20. fließen (s)	течь	floss	geflossen
21. geben	давать	gab	gegeben
22. gehen (s)	идти	ging	gegangen
23. gelingen (s)	удаваться	geling	gelingen
24. geschehen (s)	происходить	geschah	geschehen
25. gewinnen	выигрывать	gewann	gewonnen
26. gießen	лить	goss	gegossen
27. haben	иметь	hatte	gehabt
28. halten (h)	держат	hielt	gehalten
29. halten (s)	останавливаться	hielt	gehalten
30. hängen	висеть	hing	gehangen



31. heben	поднимать	hob	gehoben
32. heißen	называться	hieß	geheißen
33. helfen	помогать	half	geholfen
34. kennen	знать	kannte	gekannt
35. kommen (s)	приходить	kam	gekommen
36. können	мочь	konnte	gekonnt
37. lassen	оставлять	ließ	gelassen
38. laufen (s)	бежать	lief	gelaufen
39. leiden	страдать	litt	gelitten
40. lesen	читать	las	gelesen
41. liegen	лежать	lag	gelegen
42. misslingen (s)	не удаваться	misslang	misslungen
43. mögen	любить	mochte	gemocht
44. müssen	долженствовать	musste	gemusst
45. nehmen	брать	nahm	genommen
46. nennen	называть	nannte	genannt
47. raten	советовать	riet	geraten
48. reiten (s)	скакать	ritt	geritten
49. rennen (s)	мчаться	rannte	gerannt
50. rufen	звать	rief	gerufen
51. schaffen	создавать	schuf	geschaffen
52. scheinen	светить	schien	geschienen
53. schießen	стрелять	schoss	geschossen
54. schlafen	спать	schlief	geschlafen
55. schlagen	бить	schlug	geschlagen
56. schließen	закрывать	schloss	geschlossen
57. schneiden	резать	schnitt	geschnitten
58. schreiben	писать	schrieb	geschrieben
59. schreiten (s)	шагать	schritt	geschritten
60. schwimmen (s)	плавать	schwamm	geschwommen
61. sehen	видеть	sah	gesehen
62. sein (s)	быть	war	gewesen
63. senden	посылать	sandte	gesandt
64. singen	петь	sang	gesungen

65. sinken (s) опускаться	sank	gesunken
66. sitzen сидеть	saß	gesessen
67. sollen долженствовать	sollte	gesollt
68. sprechen говорить	sprach	gesprochen
69. stehen стоять	stand	gestanden
70. steigen (s) подниматься	stieg	gestiegen
71. sterben (s) умирать	starb	gestorben
72. stoßen толкать	stieß	gestoßen
73. streichen зачёркивать	strich	gestrichen
74. tragen нести	trug	getragen
75. treffen встречать	traf	getroffen
76. treiben заниматься	trieb	getrieben
77. treten (s) наступить	trat	getreten
78. trinken пить	trank	getrunken
79. tun делать	tat	getan
80. vergessen забывать	vergaß	vergessen
81. verlieren терять	verlor	verloren
82. verschwinden (s) исчезать	verschwand	verschwunden
83. wachsen (s) расти	wuchs	gewachsen
84. waschen мыть	wusch	gewaschen
85. wenden поворачивать	wandte	gewandt
86. werden (s) становиться	wurde	geworden
87. werfen бросать	warf	geworfen
88. wiegen взвешивать	wog	gewogen
89. wissen знать	wusste	gewusst
90. wollen хотеть	wollte	gewollt
91. ziehen (h) тащить	zog	gezogen
92. ziehen (s) двигаться	zog	gezogen

### Ausgewählte Verben mit festen Präpositionen

1. abhängen	<b>von D</b>	зависеть от
2. achten	<b>auf A</b>	обращать внимание на
3. aufpassen	<b>auf A</b>	следить за
4. anfangen	<b>mit D</b>	начинать что-л.

5. ankommen	<b>auf A</b>	зависеть от
6. ankommen	<b>in D</b>	прибывать в
7. anpassen, sich	<b>an A</b>	адаптироваться, приспосабливаться к
8. ärgern, sich	<b>über A</b>	сердиться на к.-л.
9. aufhören	<b>mit D</b>	прекратить
10. bedanken, sich	<b>bei D für A</b>	благодарить
11. beginnen	<b>mit D</b>	начинать что-л
12. berufen sich	<b>auf A</b>	ссылаться на
13. beschäftigen, sich	<b>mit D</b>	заниматься чем-л.
14. bestehen	<b>aus D</b>	состоять из
15. bestehen	<b>in D</b>	заключаться в
16. bestehen	<b>auf D</b>	настаивать на чем-л.
17. bewerben, sich	<b>um A</b>	подать заявление на участие в каком-л. конкурсе
18. beziehen, sich	<b>auf A</b>	относиться к
19. bitten	<b>um A</b>	просить о
20. danken	<b>D für A</b>	благодарить за
21. denken	<b>an A</b>	думать о
22. diskutieren	<b>über A</b>	обсуждать что-л.
23. entscheiden, sich	<b>für A</b>	решаться на что-л., решить что-л. сделать (после некоторых обдумываний)
24. entschuldigen, sich	<b>bei D für A</b>	извиняться перед кем-л. за что-л.
25. erinnern, sich	<b>an A</b>	вспоминать о чем-л.
26. erkennen	<b>an D</b>	узнать по
27. erkundigen, sich	<b>bei D nach D</b>	узнать у кого-л. о чем-л.
28. fragen	<b>nach D</b>	спрашивать о
29. freuen, sich	<b>auf A</b>	радоваться чему-л. (в будущем)

30. freuen, sich	<b>über A</b>	радоваться чему-л. (тому, что происходит сейчас или уже произошло)
31. fürchten, sich	<b>vor D</b>	бояться чего-л.
32. gehören	<b>zu D</b>	относиться к чему-л., входить в состав чего-л., быть членом чего-л.
33. es geht	<b>um A</b>	речь идёт о
34. gewöhnen, sich	<b>an A</b>	привыкать к чему-л.
35. glauben	<b>an A</b>	верить во что-л.
36. halten	<b>für A</b>	считать кого-л., что-л. чем-л.
37. halten	<b>von D</b>	быть какого-л. мнения о чем-л.
38. es handelt sich	<b>um A</b>	речь идёт о
39. hoffen	<b>auf A</b>	надеяться на
40. interessieren, sich	<b>für A</b>	интересоваться чем-л.
41. kämpfen	<b>für A</b>	бороться за что-л.
42. kämpfen	<b>gegen A</b>	бороться против чего-л.
43. kümmern, sich	<b>um A</b>	заботиться о
44. lachen	<b>über A</b>	смеяться над чем-л.
45. es liegt	<b>an D</b>	причина в ..., дело в ...
46. nachdenken	<b>über A</b>	думать, размышлять о
47. rechnen	<b>mit D</b>	рассчитывать на что-л.
48. rechnen	<b>auf A</b>	рассчитывать на кого-л.
49. schreiben	<b>über A</b>	писать о
50. schreiben	<b>an D</b>	писать кому-л.
51. schreiben	<b>an A</b>	писать что-л. (работать над ...)
52. sehnen sich	<b>nach D</b>	скучать о
53. sorgen	<b>für A</b>	заботиться о
54. sprechen	<b>über A</b>	разговаривать о
55. sprechen	<b>mit D</b>	разговаривать с

56. staunen	<b>über A</b>	удивляться чему-л.
57. sterben	<b>an D</b>	умирать от
58. teilnehmen	<b>an D</b>	участвовать в
59. streiten, sich	<b>über A</b>	спорить о
60. streiten, sich	<b>mit D</b>	ссориться с кем-л.
61. streiten, sich	<b>wegen G</b>	ссориться из-за чего-л.
62. unterhalten, sich	<b>über A</b>	беседовать о
63. verlassen, sich	<b>auf A</b>	положиться на кого-л.
64. verzichten	<b>auf A</b>	отказываться от
65. vorbereiten, sich	<b>auf A</b>	готовиться к
66. warnen	<b>vor D</b>	предостерегать от
67. warten	<b>auf A</b>	ждать кого-л., что-л.
68. wenden, sich	<b>an A</b>	обращаться к кому-л.
69. wundern, sich	<b>über A</b>	удивляться чему-л.
70. zweifeln	<b>an D</b>	сомневаться в чем-л.

### Ausgewählte Verben mit Dativ

1. ähneln	походить на кого-л.
2. begegnen	встретить кого-л.
3. danken	благодарить кого-л.
4. einfallen	приходить в голову к.-л., вспоминать
5. auffallen	бросаться в глаза кому-л., замечать
6. fehlen	не доставать, не хватать кому-л
7. folgen	следовать за кем-л.
8. gefallen	нравиться кому-л
9. gehören	принадлежать кому-л
10. gratulieren	поздравлять кого-л.
11. nähersich	приближаться к кому-л., чему-л.
12. schaden	вредить кому-л
13. schmecken	быть вкусным, нравиться кому-л.
14. verzeihen	прощать кому-л
15. zuhören	слушать кого-л.
16. zusehen	наблюдать за кем-л.
17. zustimmen	соглашаться с кем-л.

- |              |                      |
|--------------|----------------------|
| 18. zugeben  | соглашаться с кем-л. |
| 19. zusagen  | соглашаться с кем-л. |
| 20. zuwenden | обращаться к кому-л. |

### Ausgewählte Verben mit Akkusativ

- |                      |  |
|----------------------|--|
| 1. anrufen           | звонить кому-л                         |
| 2. anschauen         | смотреть на кого-л., что-л.            |
| 3. ansehen           | смотреть на кого-л., что-л.            |
| 4. bitten            | просить у кого-л.                      |
| 5. brauchen          | нуждаться в чем-л.                     |
| 6. fahren (ein Auto) | водить (машину), везти кого-л. на      |
| 7. kennenlernen      | знакомиться с к-либо, чем-л.           |
| 8. kennen            | знать                                  |
| 9. nennen            | называть                               |
| 10. sprechen         | обратиться к к.-л., поговорить с к.-л. |
| 11. stören           | мешать кому-л                          |

### Ausgewählte Adverbien mit festen Präpositionen

- |                   |               |                               |
|-------------------|---------------|-------------------------------|
| 1. arm            | <b>an D</b>   | бедный чем-л.                 |
| 2. ärgerlich      | <b>über A</b> | сердитый из-за ч.-л. на к.-л. |
| 3. aufmerksam     | <b>auf A</b>  | внимательный к чему-л.        |
| 4. begeistert     | <b>von D</b>  | в восторге от чего-л.         |
| 5. bekannt        | <b>mit D</b>  | знакомый с кем-л.             |
| 6. bekannt        | <b>für A</b>  | известный чем-л.              |
| 7. beliebt        | <b>bei D</b>  | популярный у кого-л.          |
| 8. beunruhigt     | <b>über A</b> | обеспокоенный из-за чего-л.   |
| 9. böse           | <b>auf A</b>  | сердитый на кого-л.           |
| 10. einverstanden | <b>mit D</b>  | согласный с чем-л.            |
| 11. fähig         | <b>zu D</b>   | способный к чему-л.           |
| 12. fertig        | <b>mit D</b>  | готовый с чем-л.              |
| 13. frei          | <b>von D</b>  | свободный от чего-л.          |
| 14. freundlich    | <b>zu D</b>   | приветливый к кому-л.         |
| 15. glücklich     | <b>über A</b> | счастливый чему-л.            |
| 16. interessiert  | <b>an D</b>   | заинтересованный ем-л.        |
| 17. müde          | <b>von D</b>  | усталый от чего-л.            |

18. nützlich	<b>für A</b>	полезный для чего-л.
19. reich	<b>an D</b>	богатый чем-л.
20. stolz	<b>auf A</b>	гордый чем-л.
21. überzeugt	<b>von D</b>	убеждённый в чем-л.
22. voll	<b>von D</b>	полный чем-л.
23. verschieden	<b>von D</b>	отличный от чего-л.
24. zufrieden	<b>mit D</b>	довольный чем-л.

### Quellenverzeichnis

1. Dreyer, Schmitt. Lehr- und Übungsbuch der deutschen Grammatik. Ismaning, 1996
2. Themen neu 1. Ismaning, 1997
3. Themen neu 2. Ismaning, 1993
4. Anneli Billina. Fit in Grammatik A1/A2. Hueber
5. Бориско Н.Ф. Киев, 2004
6. [www.wirtschaftsdeutsch.de](http://www.wirtschaftsdeutsch.de)
7. [www.spiegel.de](http://www.spiegel.de)
8. [www.gutenberg.spiegel.de](http://www.gutenberg.spiegel.de)
9. [www.wiwo.de](http://www.wiwo.de)